

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



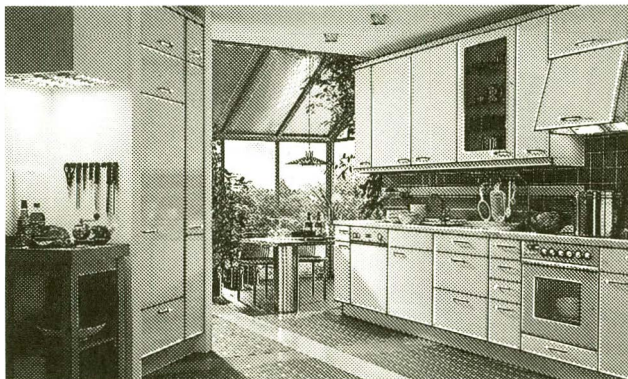
MARKGRAF CHRISTOF I. ERBAUER DER KNIELINGER KIRCHE 1480

1210 JAHRE KNIELINGEN

Mai 1996

Ausgabe Nr. 60

Küchen-Perfektion



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihrer neuen Küche. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Küchenträume mit einer ALNO Markenküche schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

ALNO®
...die Welt der Küche

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung – der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so



Beratung durch geschulte Spezialisten in unseren riesigen Ausstellungen oder bei Ihnen zuhause.



Wir nehmen Maß an Ihren vier Wänden, damit die neue Küche zentimetergenau paßt und die Anschlüsse richtig sitzen.



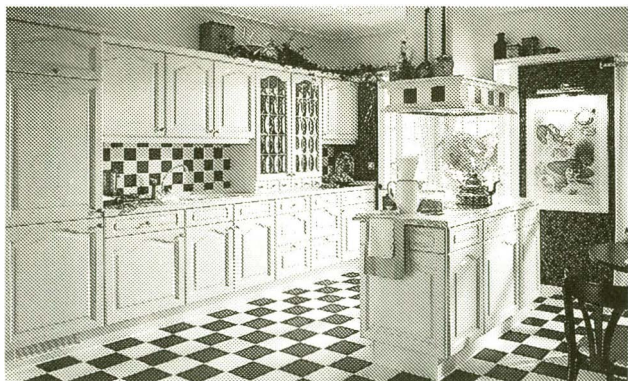
Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen – auch bei Sonderanfertigungen.



Pünktliche Anlieferung und Montage, Maßeinbauten exakt nach Plan



Blitzschneller Langzeitkundendienst – wir kommen auf Anruf.



Wir bieten Ihnen für Ihre Traumküche hochwertige Marken-Einbaugeräte folgender Hersteller:

SIEMENS

AEG



Juno

*Großeinkauf durch einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands und unser extrem kostensparendes Verkaufssystem machen unsere gefürchtet harten Preise möglich!
Ein Name steht für Qualität und Leistung.*

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · Telefon (0721)554958

der knielinger

**Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.**

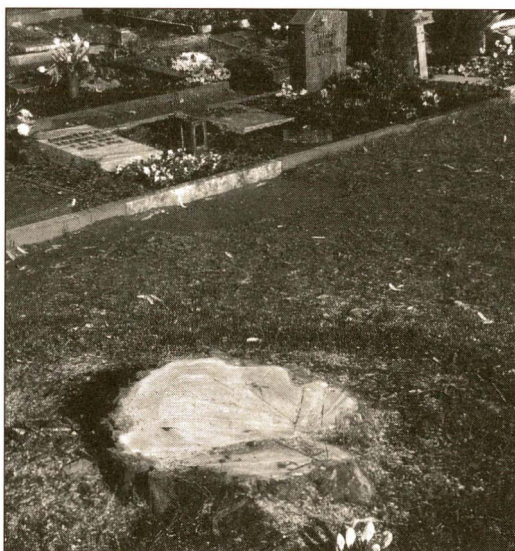
Nr. 60

Mai 1996

Themen aus dem Inhalt **Seite**

Vorwort	3
Thermoselect: Unterschriften- sammlung.	5
Bodenrückgewinnungszentrum.	7
Lärmschutz an Südtangente	9
Kaserne (Sachstand) Sporthalle.	11
Schnüffelei/Geruchsbegehung.	17
Kompostplatz stinkt.	19
Knielingen räumt auf/Putzaktion.	21
Praktizierter Naturschutz.	25
Jahreshauptversammlung 1996.	27
Albrenaturierung	29
Bürgerversammlung.	31
Straßenbahntarif:	
DB Bahnhof Knielingen	33
Baumfällaktion auf dem Friedhof ...	35
Erschütterungen durch die Stadtbahn.	37
Restmüll in Knielingen/ Analyse Schadstoffsammlung	39
Wasserstelle oder Brunnen?	41
Polizeirevier stellt sich vor.	43
Nachtrag zur Chronik „1200 Jahre Knielingen“	47
Beiträge zur Geschichte Knielingens.	49
Die Straßenbahn in Knielingen, Teil 1	53
Leserbriefe	57
SIEMENS unter neuer Leitung.	63
Int. Kult. Zusammenarbeit.	65
Abschied vom Anebosweg	67
Nachbarschaftshilfe	69
Serie: Knielinger Straßennamen.	71
Vereinsberichte	73
Menschen unter uns (Hobby):	107

Serie: Heimate recepte Nr. 11	109
Knielinger Kinderseite	111
Knielinger Humorecke	113
Knielinger erhalten Ehrennadel.	116
100jährige Mitbürgerin	117
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren und Mitgliedern	119
Gedenken an verstorbene Mitglieder.	121
Veranstaltungstermine 1996	123
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder.	127
Schadstoffsammlungen	129
BVK Aufnahmeantrag	131
Impressum	133
Inserentenverzeichnis	135
Knielinger Vereinsvorstände und wichtige Rufnummern	136



Verstoß gegen die Baumschutzverordnung auf dem Knielinger Friedhof.

Wer trägt die Verantwortung?

Siehe Bericht Seite 35

Foto: A. May

Die nächste Ausgabe „**der knielinger**“
Nr. 61 erscheint am **15. November 1996**
Redaktionsschluß: **1. Oktober 1996**
Auflage: **5000**, 2 x jährlich

Liebe Karlsruher,
Nissan-Jahres- und 1/2 Jahreswagen sind
unser Thema!



Rechenbar
gut!
Ihr
Hermann
Brenk

AUTOHAUS BRENK ●

Im Husarenlager 1 · 76187 Karlsruhe · Telefon (07 21) 9 56 11-0
An der B 36 · Richtung Neureut · Industriegebiet Husarenlager

Vorwort

Liebe Knielingerinnen und Knielinger!

Unser Knielingen, der älteste Stadtteil von Karlsruhe, wurde zum ersten Mal 786 urkundlich erwähnt und wird, wenn wir uns noch an die 1200 Jahrfeier zurückerinnern, in diesem Jahr 1210 Jahre alt. Die Zeit vergeht wie im Fluge. Der Karlsruher Volksmund nannte die Einwohner des im Westen der Stadt gelegenen Dorfes liebevoll „Holzbieren“ (Holzbirnen). Dies hat weder mit dem Starrsinn der Dorfbewohner, noch mit der harten Ungenießbarkeit dieses Fallobstes zu tun.

Hatte doch schon anno 1723 der Karlsruher Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm die Knielinger als „rebellische Untertanen“ bezeichnet, weil sie nicht nur Klage gegen ihn geführt, sondern auch noch das Wetzlarer Reichskammergericht in Anspruch nahmen. Auch Großherzog Karl Friedrich hatte 1817 Grund zur Klage. Die Knielinger Bauern rebellierten wegen Tullas Rheinkorrektur und fürchteten um den Verlust zweier Wälder mit den Goldgründen im Rhein. Ganze 25 Grenadiere aus der Residenzstadt Karlsruhe mußten den Widerstand brechen. Mehr noch, die Rebellen wurden gezwungen ihre Wälder mit eigenen Händen umzuhauen und die Kosten der militärischen Exekution auch noch zu bezahlen.

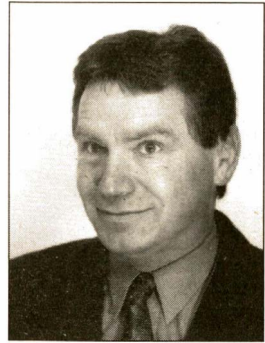
1996, zwei Jahrhunderte später, Knielingen ist zu einem Industrievorort herangewachsen. Der dörfliche Ortskern blieb erhalten, Gerüche, Verkehr, umfassende Industrieansiedlung, ausgereizte Luftschadstoffbelastungen prägen das Umfeld unseres Stadtteils. Die Knielinger wohnen gerne hier, zeigen aber immer öfter die „Zähne“. Die Bürger mit der Stadtratsvertretung mischen sich verstärkt in die Planungen der Stadt und des Landes ein. Die Problemstellungen sind andere „neuzeitlicher“, aber vielfältiger geworden: Bodenreinigungsanlage, Gesamtlärmpegel, Gerüche des Kompostplatzes, umfassende Industrien, Stadtbahn nach Wörth mit den Erschütterungen in Knielingen, Lärmschutz Südtangente, zweite Rheinbrücke, Thermoselect, Planungen der Knielinger Kaserne mit angedachter Asylpolitik, und und und.

Kleinere und größere Erfolge bleiben dabei nicht aus: Lärmschutz Südtangente ist zu erwarten, reduzierte Kompostierung wegen unzumutbarer Geruchsbelästigungen, Straßenbahnschwellen werden wegen der Erschütterungen durch die Stadtbahn ausgetauscht, Papiersammelcontainer Sandberg ist vom BVK in Patenschaft übernommen worden.

Die Arbeit des Bürgervereins erfordert viel Freizeit und ehrenamtliche Arbeitskraft. Wir verrichten diese Arbeit gerne für unseren Stadtteil Knielingen. Als anerkannte kompetente Ansprechpartner in Knielinger Angelegenheiten, aber auch in Problemstellungen des Karlsruher Westens, arbeiten wir gerne mit Bürgervereinen und Verbänden zusammen, für eine gemeinsame Sache.



Hubert Wenzel
mit dem Vorstand des Bürgervereins.



Offenbar nicht ganz leicht, die Knielinger Probleme zu lösen.

Werden Sie Ihr eigener Reiseveranstalter!

ALKO-rent Wohnmobile

Ihre Wohnmobilvermietung in Knielingen



Freizeit ist kostbar, deshalb genießen Sie Ihren Urlaub von der ersten Minute an!

Reisen Sie im Trend der Zeit:

- | | |
|-------------------|--|
| – frei – | Wenn ein Ort nicht zusagt, fährt man einfach weiter. |
| – unabhängig – | Sie haben alles an Bord, was Sie benötigen. |
| – zeitsparend – | Zimmersuche mit Ein- und Ausräumen entfällt. |
| – flexibel – | Volle Mobilität am Zielort. |
| – kostensparend – | Vergleichen Sie unsere Preise. |

Rufen Sie uns an und buchen Sie Ihre „eigenen vier Wände“!

ALKO-rent Wohnmobile Handel u. Vermietung

Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten (Skier, Mountainbikes, Gleitschirm, Surfbretter etc.)

Uwe Birkenmeier & Kurt Götz GdBR

Reinmuthstr. 34 76187 Karlsruhe Tel. 07 21/56 81 44

Bürgerverein erhebt Einwendungen zu Thermoselect Unterschriftensammlung am 2. u. 3. Februar 1996

Für die geplante Thermoselectanlage im Rheinhafen hat das Genehmigungsverfahren durch das Regierungspräsidium begonnen.

Die Antragsunterlagen waren im Rathaus zur Einsicht ausgelegt, und bis zum 21.2. konnten Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden.

Zu den ursprünglichen Antragsunterlagen wurden vom Badenwerk Ergänzungen beantragt, aus denen hervorgeht, daß die Eingangsstoffe, die in der Thermoselectanlage behandelt werden, um eine zusätzliche Stoffgruppe erweitert wurden.

Bei dieser Stoffgruppe handelt es sich um besonders überwachungsbedürftige Stoffe der Präferenzklasse 2 der TA Abfall. Dazu gehören z.B. Lackschlämme, ölverseuchte Holzspäne, also Sondermüll.

Dies war im ursprünglichen Antrag nicht vorgesehen ebenso wenig wie die Erhöhung des Schwermetallausstoßes auf den dreifachen Wert von $0,01 \text{ mg/m}^3$ auf $0,03 \text{ mg/m}^3$.

Auch wenn dieser Wert noch sehr gering erscheint, ist die Luft- und Bodenbelastung im Westen der Stadt schon so hoch, daß auch die geringste Zunahme an Schwermetallen nicht zu verantworten ist.

Der Bürgerverein hat diese Punkte in seine Einwendungen gegen das geplante Vorhaben aufgenommen.

Weitere Einspruchspunkte waren:

Die geplante Anlage verhindert Müllvermeidung.

Mit einer Kapazität von 225.000 Jahrestonnen ist die Anlage jetzt schon überdimensioniert. Aus der Prognose über die zu erwartenden Müllmengen in den nächsten Jahren ist ersichtlich, daß schon bald Müll von außerhalb herangeschafft werden muß, um die Anlage auszulasten, oder die Müllgebühren werden drastisch steigen.

Seit langem häufen sich Meldungen über freie Kapazitäten in Verbrennungsanlagen, so daß der Bau weiterer Anlagen überflüssig ist.

Außerdem wurde vom Bürgerverein die Einrichtung eines geschlossenen Kühlkreislaufes ohne Verbindung zu öffentlichen Gewässern gefordert.

Der Knielinger Arbeitskreis Natur und Umwelt KANU hat am 2. und 3. Februar 1996 eine Unterschriftensammlung zu diesen Einwendungen durchgeführt.

Auch der Bürgerverein Daxlanden sowie die Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept“ haben sich an der Unterschriftensammlung beteiligt, und alle zusammen haben dem Regierungspräsidium 5000 Unterschriften übergeben.

Alle Einwendungen wurden bei dem vom Regierungspräsidium festgelegten **Erörterungstermin am 23.4.1996 in der Badnerlandhalle** vorgetragen und diskutiert.

Renate Ehinger, BVK

Achtung! Polstermöbel ▪ Stilmöbel

Aufarbeiten und Neu beziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

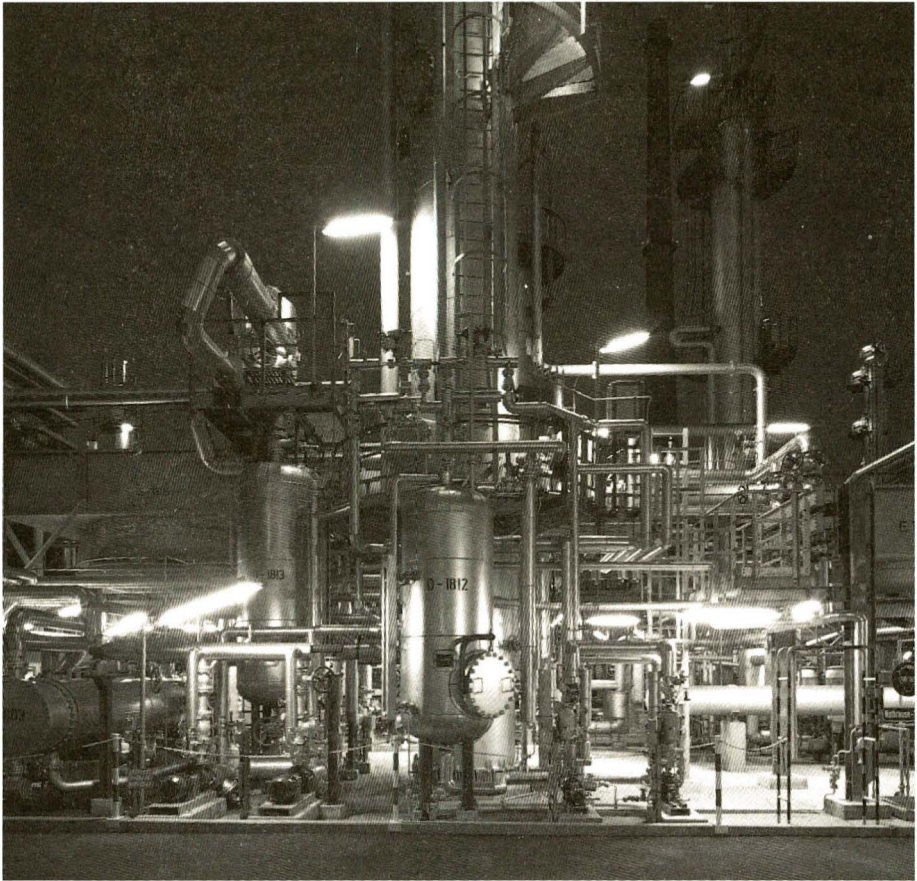
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492

ESSO Raffinerie Karlsruhe

Eine intakte Umwelt ist uns viel wert.



Rund ein Fünftel unserer Investitionen dienen dem Umweltschutz. Wir stellen umweltverträgliche Produkte her, belasten dabei Boden, Luft und Wasser möglichst wenig und gehen sparsam mit Energie, Rohstoffen und Materialien um. Darüber hinaus gestalten wir unsere Betriebsabläufe so, daß die Umwelt und Nachbarschaft möglichst wenig beeinträchtigt werden. Warum? – Umweltschutz und Betriebssicherheit sind Verpflichtungen für uns, denen wir uns stellen; Tag und Nacht. Denn wir wollen selbstverständlich auch weiterhin ein guter Nachbar sein.

Versorgungssicherheit und Umweltschutz gehen bei uns Hand in Hand



Das Bodenrückgewinnungszentrum an der ESSO-Straße

Einspruch und Klage

Das geplante Bodenrückgewinnungszentrum auf dem Areal der ehemaligen Glaserkiesgrube (neben der ESSO-Raffinerie) wurde im September 1995 genehmigt, obwohl 709 Knielinger Bürger mit ihrer Unterschrift Einwendungen erhoben hatten. In dem Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidiums (RP) hieß es, die zusätzliche Belastung durch die Bodenwaschanlage sei für Knielingen nicht zu hoch.

Da wir in einer Region leben, die bereits stark belastet ist, muß jede zusätzliche Belastung als kritisch angesehen werden.

Der Bürgerverein und die Privatperson Thomas Müllerschön (landwirtschaftlicher Nutzer der rund um die Anlage liegenden Felder) hatten gegen die immissionschutzrechtliche Genehmigung Widerspruch eingelegt. Beide Widersprüche wurden vom RP als unbegründet zurückgewiesen.

In seiner Sitzung am 02.02.96 hat der Erweiterte Vorstand des BVK Thomas Müllerschön gebeten zu prüfen, ob für ihn der Klageweg möglich ist und ob er auch in Vertretung der Interessen der Bürgerschaft bereit wäre, den Klageweg zu gehen.

Die Rechtslage stellt sich für T. Müllerschön wie folgt dar:

1. Der Bürgerverein ist nicht klagebefugt. Er kann im eigenen Namen weder Widerspruch einlegen noch ein Klageverfahren führen. Klageberechtigt sind entweder nur Naturalpersonen oder juristische Personen, die in den eigenen Rechten berührt werden. Dies ist beim Bürgerverein nicht der Fall.
2. Klagebefugt wäre der landwirtschaftliche Pächter, soweit eine Bedrohung der beruflichen Tätigkeit vorliegt.

Folgendes wurde T. Müllerschön am 27.02.96 u.a. schriftlich vom RP mitgeteilt: „Nach Ihrem Vortrag bewirtschaften Sie Flächen zur Erzeugung von Lebensmitteln, die im Einwirkungsbereich der Bodenreinigungsanlage liegen. Es ist deshalb nicht auszuschließen, daß diese Flächen durch Luftverunreinigungen, die von der Anlage ausgehen, betroffen sind, so daß durch den Betrieb der Anlage möglicherweise Ihr landwirtschaftlicher Betrieb beeinträchtigt wird. Eine **Widerspruchsbefugnis** ist deshalb zu bejahen.“

T. Müllerschön hat die Zusage seiner Rechtsschutz-Versicherung erhalten, daß die Kosten für den Fall vorerst für die erste Instanz übernommen werden. Da erst das Verwaltungsgericht die Höhe des Streitwertes festlegt, können Kosten und Rechtsanwaltsgebühren zustande kommen, die die Deckung der Rechtsschutz-

Keine weitere Dreckschleuder in Knielingen

ang. „Ist das kein sozialer Zweck, wenn wir in Knielingen keine weitere Dreckschleuder kriegen?“ Die Zwischenmeldung eines Zuhörers und sein Hinweis auf die Gefährdung der Kinder durch den Schwerlastverkehr führte zu stürmischem Beifall: Das Thema „Bodenrückgewinnungszentrum“ bewegte die Gemüter auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen heftig.

Der Vorsitzende Hubert Wenzel informierte die Mitglieder darüber, daß das Regierungspräsidium Karlsruhe nur den Einspruch eines Landwirtes akzeptiere. Der ehemalige Vereinsvorsitzende, Joachim Schulz, stellte deswegen den Antrag, der Bürgerverein möge die eventuellen Prozeßkosten des Betroffenen in Höhe von 5 700 Mark übernehmen. Es sei nicht einzusehen, daß ein einzelner sich für alle Bürger einsetze und dafür auch noch die Kosten tragen solle. Die Diskussion um die Finanzierungsmöglichkeiten und um juristische Fragen schlug hohe Wellen. Schließlich einigten sich die Mitglieder, daß eine Bürgerinitiative gegründet werde, die die Prozeßkosten übernehmen wird.

BNN, Montag, 18.03.1996

versicherung möglicherweise übersteigen.

Der Anwalt von T. Müllerschön schätzt die von der Versicherung möglicherweise nicht gedeckten Kosten auf maximal DM 5.750,00.

Die Mitglieder des BVK wurden bei der Jahreshauptversammlung am 15.03.96 über den Sachstand informiert.

Joachim Schulz stellte den ANTRAG an die MITGLIEDERVERSAMMLUNG, sie möchte beschließen, daß Thomas Müllerschön zugesichert wird, daß diese Mehrkosten, sollten sie anfallen, ihm vom Bürgerverein Knielingen ersetzt werden. Es könne nicht erwartet werden, daß Thomas Müllerschön diese Kosten selbst trägt.

Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen. In welcher Form der BVK oder die eigens dafür gegründete „Bürgerinitiative Bodenrückgewinnungsanlage“ die Klage finanziell unterstützen, soll in den nächsten Wochen geklärt werden.

Auch wenn der finanzielle Aspekt für den Klageweg geklärt ist, liegt das noch nicht abschätzbare Restrisiko bei T. Müllerschön, der diesen Weg nicht für sich selbst wählt, sondern für die Knielinger Bürger.

Es ist schön zu wissen, daß die Mitglieder des BVK in so großer Zahl hinter dieser Klage stehen, um die letzte Chance zu nutzen, den Bau der Bodenwaschanlage vielleicht verhindern zu können.

BVK

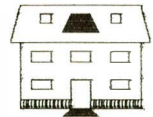


SALON KIEFER
INH. BURKHARD KOCH



NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721/56 2678

Rund um's Haus



Wertgutachten, Baubetreuung, Miet- und Eigentumsverwaltung

Wir machen nicht nur ein Wertgutachten für Ihre Immobilie, wir übernehmen auch gerne die Miet- und Eigentumsverwaltung für Ihr Objekt.

RuHR. Borrmann • Sudetenstr. 15 • 76187 Karlsruhe • Tel./Fax: 0721 / 56 36 03

Lärmschutz an der Südtangente zugunsten des Ortsteiles Knielingen

Führt langjähriger Kampf bald zum Erfolg?

Bei der Bürgerversammlung in Knielingen am 08.02.1996 stellte Bürgermeister Fenrich das neue Lärmschutzgutachten vor. Einige Tage später erhielten der Bürgerverein Knielingen und Stadtrat Müllerschön eine schriftliche Mitteilung des Rechtsreferates über den aktuellen Stand in Sachen Lärmschutz an der Südtangente im Bereich Knielingen.

Aus diesem Schreiben geht eindeutig hervor, daß sich ein solcher Lärmschutz zugunsten des der Südtangente nahe gelegenen Siedlungsteiles von Knielingen rechtfertigt.

Ein Lärmgutachten neueren Datums bestätigt, daß insbesondere nachts der Lärmpegel weit überschritten wird. Diese Messungen, die auf dem neuesten Immissionsschutzgesetz basieren, bieten dennoch keinen ausreichenden Grund für den Bau eines Lärmschutzes in Knielingen.

Entscheidend ist einzig und allein die Tatsache, daß der Bund (Bundesstraße 10) nur dann zu einer Lärmsanierung verpflichtet werden kann, wenn bei bestehenden Verkehrswegen „wesentliche Veränderungen“ vorgenommen werden. Diese Situation ist für Knielingen zu dem Zeitpunkt eingetreten, als im Bereich der Albbrücke eine dritte Fahrspur eingerichtet wurde.

Abschließend zu klären ist noch die Kostenträgerschaft und der davon abhängige voraussichtliche Zeitpunkt der Realisierung des Lärmschutzes an der B 10 im Bereich Knielingen.

Das Rechtsreferat schreibt wörtlich:

„Bei der unter Berücksichtigung des dreispurigen Ausbaues der B 10 gegebenen Rechtslage bestehen nach unserer rechtlichen Bewertung begründete Aussichten, daß der Bund als Straßenbaulastträger der B 10 den Bau der erforderlichen Lärmschutzwand zu seinen Lasten übernehmen wird.“

Die abschließende Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums muß abgewartet werden und jeder weiß, daß die Mühlen der Verwaltung langsam mahlen.

Für uns Knielinger darf der Kampf erst dann beendet sein, wenn der Lärmschutz an der B 10 realisiert ist und sich durch diese Maßnahme der Lärmpegel halbiert hat.

Thomas Müllerschön (BVK)



Schöne Ferien!

NEU!

Der Katalog mit ausgewählten Adressen.

**Machen Sie Ihre Ferien-
träume wahr, holen Sie
sich den neuen Katalog.
Sie haben es sich verdient!**

Beratung und Buchung
bei uns im TUI Reisebüro.



*Wer berätet
Sie gerne!*

Reiseparadies
® & Top-Aktiv Reisen GmbH

Rheinstr. 6, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/55 09 22, Fax 0721/55 15 76

ENDLICH FERIEN

LAS LUDWIG

**Der familienfreundliche
AIRPORT-TRANSFER-SERVICE**

Info anfordern!



**Damit Ihr Urlaub
schon vor der
Haustür anfängt.**

LAS LUDWIG · AIRPORT-TRANSFER- SERVICE GmbH · KARLSRUHE

**Blenkerstraße 37 · D-76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 28 49 · Telefax 07 21/56 23 30**

Kommt bald wieder Leben in unsere Knielinger Kaserne?

Anfang 1994 teilte das US-Hauptquartier mit, daß die amerikanischen Streitkräfte bis Ende 1995 den Standort Karlsruhe komplett räumen werden. Seit knapp einem Jahr stehen die Gebäude auf dem Areal der ehemaligen Knielinger Kaserne leer.

Da der Erwerb der Konversionsfläche in Knielingen zur Zeit durch die Stadt, wegen der hohen Finanzbelastung, nicht möglich ist, sind andere Nutzungskonzepte anzustreben, um zu verhindern, daß die leerstehenden Wohn- und Funktionsgebäude vor sich hin gammeln.

Um Schäden an der Substanz zu vermeiden, mußte ein Großteil der Gebäude im vergangenen Winter beheizt und außerdem bewacht werden.

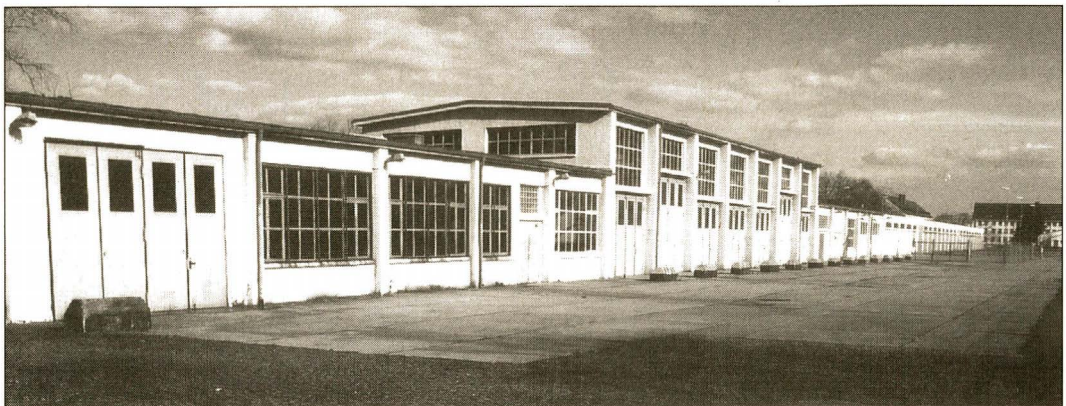
Seit März '96 besteht die Hoffnung, daß in diesem Sommer die ersten Objekte auf dem Kasernenareal zur Zwischennutzung freigegeben werden. Einen Vorstoß in dieser Richtung unternahm Stadtrat Müllerschön, der einen Gesprächstermin mit dem Bundesvermögensamt (BVA) und dem 1. Vorsitzenden des TVK organisierte. Als Gesprächsergebnis kann festgehalten werden, daß unter bestimmten Voraussetzungen eine Freigabe der Turnhalle auf dem Kasernengelände durch das BVA möglich ist. Zunächst muß eine Nutzungsänderung beim Bauordnungsamt beantragt, die Betriebssicherheit der Sportanlage überprüft und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Die laufenden Kosten sind vom Nutzer zu tragen. Aus Sicherheitsgründen ist ein Bauzaun zwischen der Sportanlage und dem übrigen Gelände zu errichten. Der Ein- und Ausgang ist über das alte Betriebstor an der Pionierstraße geplant.

Der mit dem BVA abgesteckte Zeitplan sieht die Sporthallenbenutzung auf dem Kasernenareal für Sommer '96 vor, rechtzeitig zur Vorbereitung der Handballsaison. Damit wäre der Benutzungsengpaß in der Knielinger Sporthalle entschärft und anderen Sportgruppen ebenso geholfen.

Wünschenswert für die Zukunft bleibt nach wie vor die Zwischennutzung auch anderer Objekte auf dem Kasernengelände.

Thomas Müllerschön (BVK)



Ausbildung bei OMW...

„Hallo Schulabgänger, wir sind Azubis bei den Oberrheinischen Mineralölwerken. Besonders interessant ist die Ausbildung zum **Chemikanten** – unser Fachmann in der hochtechnisierten Produktion. Der **Chemikant** steuert und überwacht die Raffinerieanlagen mittels modernster Prozeßleittechnik. Eine qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeit. Ein idealer Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft.“



OMW ist eine der größten und modernsten Mineralölraffinerien in Europa. Der Erfolg unseres Unternehmens wird in hohem Maße von der Qualifikation und der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter bestimmt. Ausbilden bedeutet für OMW deshalb eine Investition in die Zukunft.“

Wir bieten jungen engagierten Menschen eine zukunftsorientierte

Ausbildung zum/zur **Chemikant/in**

Beginn:	26. August 1996
Dauer:	3,5 Jahre
Qualifikation:	Abschluß Haupt-/Realschule

Interessiert? Gerne schicken wir Ihnen unsere Ausbildungsbrochüre.
Sprechen Sie mit unserem Herrn Mux, Tel. (07 21) 9 58-25 08



OMW

Oberrheinische Mineralölwerke GmbH
Personalabteilung
76182 Karlsruhe

...gemeinsam in die Zukunft

Konversion des Knielinger Kasernengeländes

Im vorangegangenen „Knielinger“ Nr. 59 haben wir Ihnen, liebe Knielinger, die Planungen des Bürgerverein für das Knielinger Kasernengelände vorgestellt und gleichzeitig die Bitte an die Stadtverwaltung gerichtet, einen offenen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen.

Die Vorarbeiten für die städtebauliche Wettbewerbsausschreibung sind bereits angelaufen. Die Nutzungsüberlegungen des Bürgervereins, so wurde uns zugesichert, finden Eingang in diese Planungsarbeiten der Stadtverwaltung. Die Stadt strebt dort, wo es nicht zu einem städtischen Erwerb kommt, eine Vereinbarung über die Kooperation mit dem Bund an, um die Umnutzung der Konversionsflächen nach stadtplanerischen sinnvollen Zielsetzungen zu erreichen.

Die Ergebnisse werden dann Grundlage sein für die Entwicklungskonzeptionen, notwendige Bebauungspläne und/oder Vorhaben und Schließungspläne. Auch sollten in den Wettbewerbsaufgaben die Überlegungen für die zeitlich befristete Zwischennutzung beinhaltet werden. Für die Zwischennutzungsphase des Kasernengeländes bis zur Erschließungsphase haben wir Anfang Dez. 1995 ebenfalls 21 Zwischennutzungsvorschläge verschiedenster Interessenten dem Bundesvermögensamt und der Stadtverwaltung vorgelegt. Hierin enthalten sind u.a. Nutzungsüberlegungen für Gebäude oder Hallen/Hallenteile aus Kfz-Gewerbe, der THW Ortsgruppe Karlsruhe, Seniorenbetreuung, Verlagerung des Verkehrsmuseums der Verkehrswacht, die Knielinger Vereinswelt u.a. mit dem Musikverein, dem Jugendzentrum, dem Museumsverein und dem Turnverein. Für den Turnverein, der an der Nutzung der Sporthalle im Kasernenareal interessiert ist, zeichnet sich in Kürze eine Lösung ab. Die Zugangsmöglichkeiten werden über die Pionierstraße geregelt werden.

Aus gegebenen aktuellem Anlaß (Presseartikel BNN vom 5.3.96) haben wir Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler, Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle und das Bundesvermögensamt Herrn Zorn angeschrieben, um Aussagen über folgende Sachverhalte zu machen:

1. Sachstand über die Konversionsmöglichkeit des Kasernengeländes (Finanzierungsmodelle, Verwertungskonzepte)
2. Welche Gebäudeteile, Hallen verbleiben möglicherweise beim Bund?
3. Sind Vorsorgekonzepte für Asylbewerber in der Knielinger Kaserne vorgesehen? Sachstand.

Schreiben der Stadt Karlsruhe, Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler vom 29.3.96

Konversion der Knielinger Kaserne

Sehr geehrter Herr Wenzel,

die erneute Anfrage zeigt mir, wie groß das Interesse ist, bei der Konversion der ehemaligen US-Kaserne Knielingen mitzuwirken.

Bereits mit Schreiben vom 17.10.95 habe ich Ihnen die ersten generellen Überlegungen zur Konversion vorgestellt.

Aktuell greifen Sie einen Presseartikel der „BNN“ vom 05.03.96 auf und bitten um Aussagen zu einigen bewegenden Fragen:

1. Wie Sie wissen, ist die Stadt seit Sommer 1994 mit dem „Bund“ über die Konversion des Knielinger Areals im Gespräch. Konkret habe ich u.a. auch veranlaßt, Überlegungen für die städteplanerische Neuordnung anzustellen. Derzeit werden vertiefte Verhandlungen über Verwertungs- und Erwerbskonzepte geführt.

Neben der Eigenvermarktung durch den Bund in Kooperative mit der Stadt wer-

den auch alternativ Erwerbsmodelle geprüft.

Ein Ergebnis der äußerst schwierigen Verhandlungen erwarte ich frühestens in einigen Monaten.

Ich bitte um Verständnis, wenn ich bei dieser Sachlage heute noch keine detaillierten Finanzierungs- und Verwertungskonzepte aufzeigen kann.

2. Die Bundeswehr beansprucht eine ca. 13,5 ha große Fläche beiderseits der Eggensteiner Straße. Es handelt sich im wesentlichen um die 6 „NATO-Hallen“ einschließlich der zugehörigen Verkehrsflächen.

Außerdem hat das THW Bedarf für ein Gebäude an der Sudetenstraße mit einem Grundstücksanteil von ca. 26.000 m², das südlich an die „NATO-Hallen“ angrenzt, angemeldet.

3. Eine abschließende Aussage zu den Vorsorgekonzepten des Landes für Asylbewerber in der „Knielinger Kaserne“ ist mir heute noch nicht möglich. Das Regierungspräsidium Karlsruhe prüft derzeit im Auftrag des Innenministeriums Baden-Württemberg Standorte in mehreren Städten auf die zweckgerichtete Eignung. Nach den mir vorliegenden Informationen ist die standortbezogene Untersuchung für die Knielinger Kaserne noch nicht abgeschlossen.

Angemeldet ist bei der OFD Freiburg ein vorläufiger Landesbedarf für Asyl-Sammelunterkünfte in zwei Gebäuden an der Sudetenstraße.

Das Innenministerium Stuttgart hat sich vorbehalten, über die Standorte für Sammelunterkünfte zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Seiler

Schreiben des Bundesvermögensamtes Karlsruhe, Amtsleiter Herr Zorn vom 29.3.96.

Bundeseigene Liegenschaften in Karlsruhe/Knielingen ehemalige Gerszewski Kaserne

Sehr geehrter Herr Wenzel,

Ihre mit Telefax vom 7.3.96 gestellten Fragen darf ich wie folgt beantworten:

- Nach wie vor ist die Stadt Karlsruhe an den Konversionsflächen also einschließlich des Übungsgeländes im Tiefgestade interessiert. Wieweit die Überlegungen der Stadt zwischenzeitlich gediehen sind, vermag ich von hier aus nicht zu beurteilen.
- Nach derzeitigem Stand verbleiben die ehemals für NATO-Zwecke genutzten Hallen etc. beim Bund zur Nutzung durch die Bundeswehr.
- Wie Ihnen bereits bekannt ist, hat das Regierungspräsidium Karlsruhe Bedarf an zwei Unterkunftsgebäuden der Kaserne (nördl. Bereich) geltend gemacht. Derzeit - so mein Wissensstand - wird seitens des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Wirtschaftlichkeit der Unterbringung geprüft.

Weitere Angaben zu diesem Thema kann ich derzeit leider nicht machen, da meine Zuständigkeit hierfür nicht gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Zorn

Schreiben des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Regierungsvizepräsident Herr Dr. Scheurer vom 29.3.96

Sehr geehrter Herr Wenzel,

Frau Regierungspräsidentin Hämmerle dankt für Ihre Anfrage vom 7. März und hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Allgemein stellt sich die aktuelle Situation für neu ankommende Asylbewerber wie folgt dar:

Als Folge der neuen Asylgesetzgebung, die Mitte 1994 wirksam geworden ist, sind die Zugangszahlen stark zurückgegangen - von zuletzt 5.000 bis 6.000 Menschen/Monat auf jetzt noch monatlich 800 bis 1.000. In Baden-Württemberg werden die Neuankömmlinge zunächst in der ZAST Karlsruhe aufgenommen, wo sie wenige Tage verweilen, bis sie auf ganz Baden-Württemberg verteilt werden.

In dem aus kommunaler Sicht sicherlich anerkannteswerten Bestreben, die Gesamtheit der Städte und Gemeinden zu entlasten, hat die Landesregierung beschlossen, die neu ankommenden Asylbewerber möglichst während der ganzen Verfahrensdauer in staatlichen Unterkünften wohnen zu lassen. Dies erübrigt entsprechende Zuweisungen an Städte und Gemeinden. Insgesamt sind so 18.000 staatliche Unterbringungsplätze vorgesehen, von denen rund ein Viertel auf unseren Regierungsbezirk Karlsruhe entfällt.

Dieses Soll haben wir im Regierungsbezirk noch nicht ganz erreicht. Hinzu kommt, daß einige Mietverträge über Objekte, die wir in der Vergangenheit angemietet haben, demnächst auslaufen. Deswegen muß sich das Regierungspräsidium weiterhin um geeignete Häuser und Standorte bemühen. Dabei haben wir die politische Vorgabe der Landesregierung, möglichst auf eine bevölkerungsproportionale Verteilung der staatlichen Unterbringungsplätze auf alle Stadt- und Landkreise hinzuwirken.

Vor allem müssen wir frei werdende Kasernen auf ihre Eignung prüfen. In Karlsruhe gibt es bisher noch keine zum längerfristigen Wohnen bestimmte Sammelunterkünfte.

Auf dieser Basis haben wir erst vor wenigen Wochen eine neue Sammelunterkunft in Baden-Baden eröffnet. Außerdem haben wir gerade jetzt ein weiteres Objekt in Wiesloch angemietet. Solche staatlichen Unterkünfte werden mit landeseigenem Personal betrieben. Was die soziale Betreuung angeht, hat sich die Liga der freien Wohlfahrtsverbände Baden-Württemberg gegenüber der Landesregierung bereit erklärt, diese Aufgabe grundsätzlich selbst zu übernehmen.

Was nun die Gerszewski-Kaserne angeht, so trifft es zu, daß wir diese Anlage in der Prüfung haben; eine Entscheidung ist allerdings noch nicht getroffen. Zunächst müssen wir in Zusammenarbeit mit der Hochbauverwaltung des Landes die Kosten notwendiger Baumaßnahmen etwa für die Schaffung von Kochgelegenheiten, für zusätzliche sanitäre Einrichtungen, für Brandschutz usw. prüfen. Erst aufgrund dieser Vorarbeiten wird von den zuständigen Ministerien unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten entschieden, ob Kasernengebäude vom Bund zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet werden sollen. Kommt es im vorliegenden Falle zu einem solchen Mietvertrag, so müßten wir als nächsten Schritt die baurechtliche Zustimmung bei der Stadt Karlsruhe beantragen.

Das Regierungspräsidium wird die Stadt Karlsruhe weiterhin auf dem laufenden halten. Ich habe mir erlaubt, Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Seiler eine Abschrift dieses Schreiben zuzuleiten. Mit freundlichen Grüßen
Dr. Scheurer



Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle im Gespräch mit Bürgervereinsvorsitzendem Hubert Wenzel über dringende Knielingher Problemfälle.

Handwerk + Verkauf



**H
A
N
D
W
E
R
K**

Malerarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Tapezierarbeiten
Fensterdekorationen
Räumservice
Teppichreinigung
Gerüstbau
Fassadenschutz
Wärmedämmung

+

**V
E
R
K
A
U
F**

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Gardinen
Lamellenvorhänge
Farbmischcomputer
Pflagemittel
Malerwerkzeuge
Fachberatung

Öffnungszeiten - Verkauf

Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

RENT A WRACK

Mietwagen

*sei auf Zack,
miet ein Wrack!*

 **55 11 55**

PKW • (Autotransport-)Anhänger

Golf CL	79.-/Tag
Fiesta D	89.-/Tag
Granada	95.-/Tag
Kombi mit AHK	
DB 190	105.-/Tag
Audi 80	105.-/Tag
Gespann	240.-/Tag
Zugmaschine mit KFZ-Anhänger	
Anhänger	ab 30.-/Tag
div. Größen	
Auto-Transport-Anhänger	80.-/Tag

Transporter • Busse • LKW

Ford Transit	129.-/Tag
Ford Transit, lang	155.-/Tag
DB Transporter	155.-/Tag
Bus mit Sitzen	159.-/Tag
max. 8 Fahrgäste + Fahrer	
DB 508	240.-/Tag
DB 809	280.-/Tag

Stand Okt. '94
Änderungen vorbehalten



55 11 55

Schnüffelei: Geruchsbegehung im Westen der Stadt

Das Umweltamt der Stadt Karlsruhe hat ein Ingenieurbüro beauftragt, die Gerüche rund um den Kompostplatz zu untersuchen. Anlaß waren wiederholte Beschwerden der Bewohner über Geruchsbelästigungen.

In einem Zwischenbericht sind dem Bürgerverein Ende Februar '96 erste Ergebnisse zugänglich gemacht worden.

In der Landkarte vom Norden Knielingens und der Nordweststadt und dem Süden Neureuts sind die Gebiete (Beurteilungsflächen) eingezeichnet, in denen die Versuchspersonen (Probanden) tätig waren. Die erste Zahl ist die Nummer des Gebiets, die Zahl in Prozent gibt an, wie hoch für dieses Gebiet der Zeitanteil der Geruchsbelastigung ist. Der Wert 20 % bedeutet, daß es zwei von zehn Stunden stinkt.

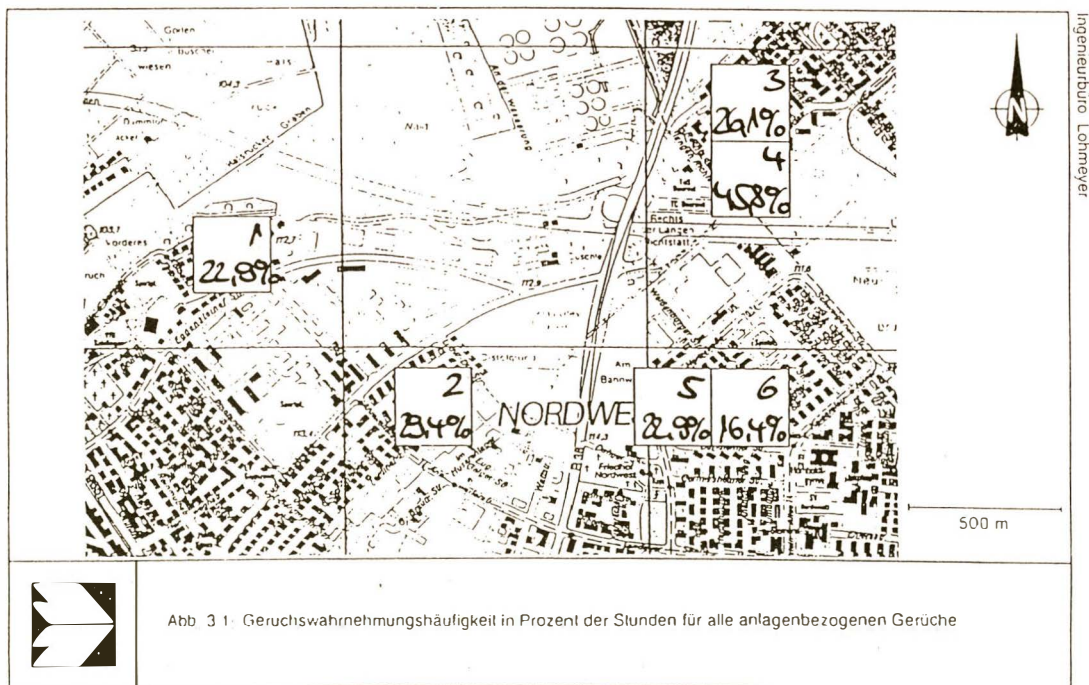
Ist der Wert größer als 10 %, dann liegt nach der Geruchsemissionsrichtlinie eine erhebliche Geruchsbelästigung vor. In Knielingen stinkt es den Untersuchungsergebnissen nach 2 bis 3 von 10 Stunden, in Neureut sogar fast die Hälfte der Zeit.

Im zweiten Bild sind die Geruchsanteile dargestellt, die eindeutig einer Anlage zugeordnet werden können. Im Kasten sind die beteiligten Stinker (Emittenten) aufgeführt und mit Mustern versehen. Die Säulen im Schaubild tragen dieselben Muster, die Höhe der Säule gibt wieder den Zeitanteil der Geruchsbelästigung in Prozent an. Der Wert ist für das jeweilige Gebiet naturgemäß kleiner als die Summe, d.h. die Gesamtzeit aller Geruchsbelästigungen. Die Zahlen am unteren Rand sind die Nummern der Gebiete auf der Landkarte.

Nun können diesem Bild vielfältige Informationen entnommen werden:

Zum Beispiel macht sich nach Aussage des Ingenieurbüros in der nördlichen Eggensteiner Straße die Raffinerie genauso lange Zeit bemerkbar wie der Kompostplatz, beide aber nur halb so lang wie die Papierfabrik.

Oder: Die Kläranlage stinkt in „An der langen Richtstatt“ in Neureut genauso dauerhaft wie der Kompostplatz, und die Papierfabrik immerhin noch die Hälfte der Zeit.



Ein drittes Beispiel: In der Nordweststadt kann - bei einer insgesamt nicht unerheblichen Geruchsbelastung (22,9 % bzw. 16,4 %) - als einziger erkennbarer Emittent die Kompostanlage ausgemacht werden, die dort zu denselben Belästigungen (3,3 %) führt wie in Knielingens „Roter Erde“.

Dieser Vorabbericht bestätigt, daß die „Duftpalette“ im Karlsruher Westen so reich an Varianten ist wie an Verursachern. Wir setzen uns dafür ein, daß in die weiteren Untersuchungen ganz Knielingen einbezogen wird und damit auch Belastungen von der Mülldeponie und aus dem Rheinhafengebiet erfaßt werden. Die Dokumentation unterstreicht, daß der Zustand in Knielingen schon jetzt so prekär ist, daß dem nicht auch noch weitere Emittenten hinzugeführt werden dürfen.

Martin Ehinger, BVK

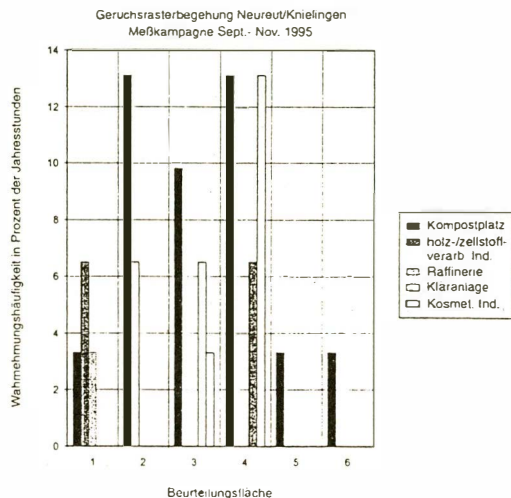


Abb. 3.2: Geruchswahrnehmungshäufigkeit in Prozent der Jahresstunden auf den einzelnen Beurteilungsflächen getrennt nach den erfaßten Emittenten.

Stellungnahme des Bürgervereins zur Geruchsrasterbegehung vom 4.4.1996

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ullrich Eidenmüller!

Herzlichen Dank für die Bereitstellung des Zwischenberichts zur Geruchsrasterbegehung in Knielingen/Neureut. Der Zwischenbericht wurde gemäß den Vorgaben des Entwurfes zur Geruchsimmissionsrichtlinie des Landesausschusses für Immissionsschutz durchgeführt.

Das heißt, ein Rechtsanspruch aus diesem Gutachten kann nicht, auch bei erheblichen Geruchsbelästigungen, abgeleitet werden. Rechtsgrundlage dafür ist das Bundesimmissionsgesetz. Unsere Knielinger Mitbürger haben dabei gerne als Probanden mitgearbeitet. Allerdings wurden unsere Probanden nicht geruchsspezifisch eingewiesen und nicht genügend betreut.

In Ihrem Zwischenbericht zur Geruchsrasterbegehung wird uns Knielingern verdeutlicht, daß es jetzt schon in der kalten Jahreszeit, ohne Kompostierung und bei den vorherrschenden meteorologischen Bedingungen im Winterhalbjahr in den Rasterflächen zu erheblichen Geruchsbelästigungen der verschiedensten Quelltypen und Quellmischungen kommt. Wir Knielinger klagen schon seit Jahren über schlechte Luft und übelste Gerüche.

Dieses erste Zwischenergebnis zur Geruchsrasterbegehung um den Kompostplatz ist für uns Knielinger eine Bestätigung und somit für die Behörden eine Aufforderung, Maßnahmen zu treffen, zusammen mit anderen Fach- und Genehmigungsbehörden die Geruchsbelästigungen im Westen der Stadt einzudämmen.

Wir wollen das Ergebnis der zweiten Geruchsbegehung im Sommer abwarten und arbeiten aber gerne mit im Bereich der Wahrnehmung der Gerüche.

Schon jetzt bitten wir Sie, eine weitere Geruchsrasterbegehung, mit wesentlich mehr Rasterflächen über Knielingen und dem Westen der Stadt verteilt, einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Wenzel, 1. Vors. BVK

Der Kompostplatz war außer Betrieb und stank trotzdem

Das Regierungspräsidium hat dem Gartenbauamt den Betrieb des Kompostplatzes bis auf weiteres untersagt. Trotzdem konnten im Geruchsgutachten eines von der Stadt beauftragten Ingenieurbüros erhebliche Geruchsbelästigungen ausgemacht werden. Wie kam das?

Der Platz wird (wir berichteten im letzten „knielinger“) als Umschlagplatz benutzt, d.h. Grünabfälle werden dort zwischengelagert, zerkleinert und dann abtransportiert. Dies verursacht mindestens so starke Geruchsemissionen wie eine fachmännische Kompostierung. Statt den Platz für die Kompostierung der zugelassenen Menge sinnvoll zu nutzen, werden derzeit nur LKW-Verkehr, Gerüche durch unsachgemäße Zwischenlagerung und unsinnige Kosten durch den Abtransport zu anderen Verarbeitern erzeugt.

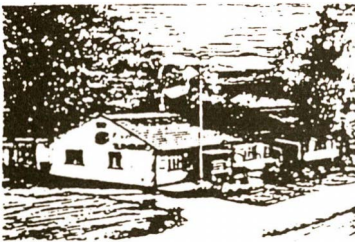
Marin Ehinger, BVK

- Mitteilungen des Bürgermeisteramtes -

29.3.96

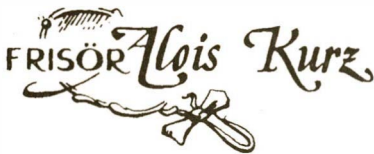
Aktuell: Wiederaufnahme der Kompostierung auf dem Karlsruher Kompostplatz

Auf dem Karlsruher Kompostplatz sind keine Kompostmieten mehr vorhanden. Lediglich ca. 3.000 m³ Fertigkompost stehen zur Abgabe an Privatpersonen bereit. Dieser Vorrat wird etwa Ende Juni erschöpft sein. Die gesamten anfallenden Grünabfälle werden zur Kompostierung außerhalb Karlsruhes abgefahren. Nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe wird die Stadt die Kompostierung einer Teilmenge der Grünabfälle wieder aufnehmen. Bis zu 40.000 m³ pro Jahr werden vor Ort zu Kompost verarbeitet.



T.V. DIE NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

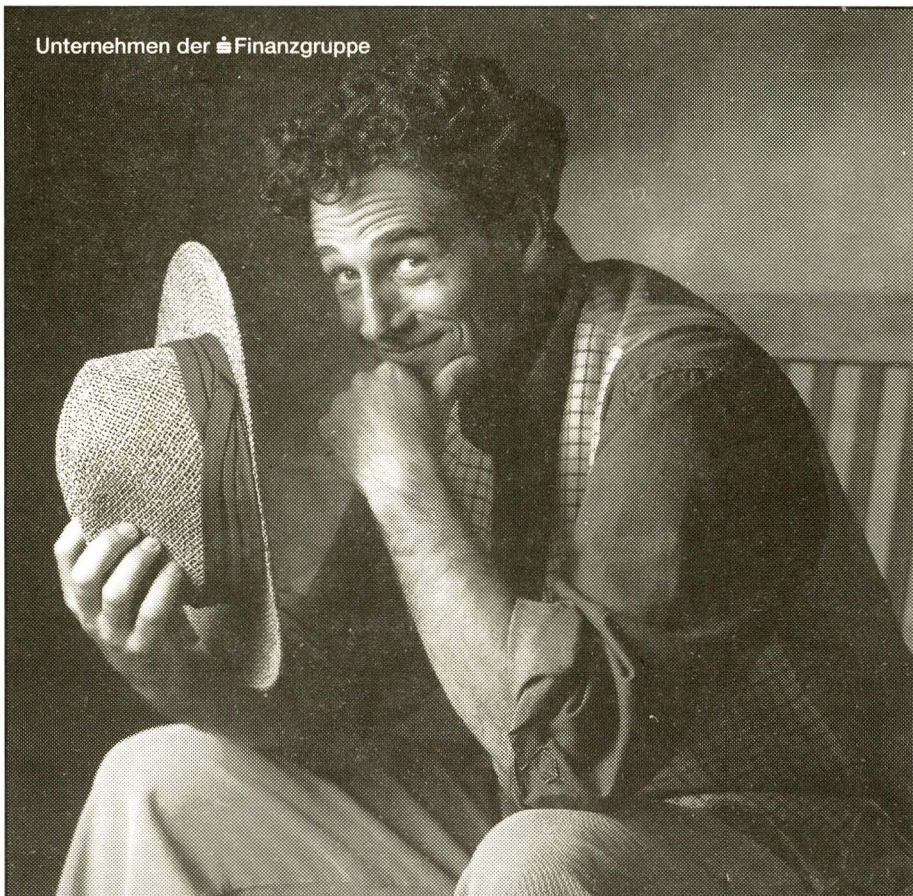
Albäusle	Mittwoch	ab 14.30 Uhr
- Öffnungszeiten -	Freitag	ab 19.00 Uhr
	Sonn- und Feiertage	ab 10.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung		☎ 0721/56 21 23



früher Östl. Rheinbrückenstr. 26

Saarlandstraße 25
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 56 18 52

Unternehmen der  Finanzgruppe



HUT AB VOR DIESEN NEUEN KONTEN.

● Das „Ganz nach Ihren Wünschen“-Konto:
Unabhängig davon, ob Sie
 **GIRO classic**,  **GIRO SB** oder  **GIRO gold**
wählen, Sie kommen immer
in den Genuß vieler Leistungen und
wissen künftig ganz genau, was

Ihr  **GIROKONTO** monatlich kostet.
Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht
Sparkasse Karlsruhe 

Knielingen räumt auf! Putzaktion!

Viktor-von-Scheffel-Schule bei der Putzete in Knielingen am Samstag, dem 16. März 1996 **8. Klasse**

In diesem Jahr sprach sich die Putzaktion des Bürgervereins Knielingen e.V. auch bis in die Schulen herum, und viele Schüler kamen mit ihren Lehrern und Lehrerinnen. Man traf sich um 9 Uhr am Festplatz, von wo wir nach aufmunternder Begrüßung mit Traktoren zu unseren Einsatzgebieten befördert wurden, für uns waren es Straßen rund um die Raffinerie. Die meisten gingen mit viel Einsatzfreude an die nicht so ange-



nehme Arbeit, denn es ist schon ein eigentümliches Gefühl, wenn man Dosen, Flaschen und die verschiedensten Verpackungsmaterialien einsammelt, die von gleichgültigen Zeitgenossen aus dem Auto geworfen wurden. ■

Nach getaner Arbeit wurden alle mit einem aufrichtigen Dankeschön und einem deftigen Vesper entlassen. Das Gefühl, gemeinsam eine „gute Tat“ begangen zu haben, weckte spontan die Bereitschaft, bei nächster Gelegenheit wieder an einer Putzete teilzunehmen.

v. Rheinbaben

Ihr Elektro-Fachgeschäft



Ausführung von:

Elektr. Inst. Arbeiten jeglicher Art, Reparaturen, Renovierungen - Neuanlagen, Antennenbau für Einzel- oder Gemeinschaftsanlagen, Kabel- u. Satellitenfernsehen

Lieferung von:

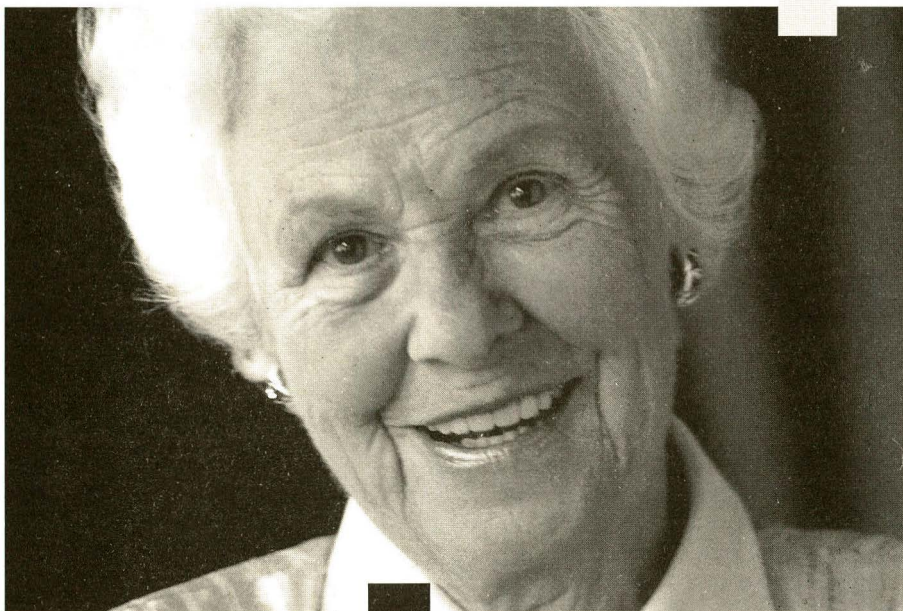
Installationsmaterial, elektr. Haushaltsgeräten, Waschmaschinen, Trockner, Gefrier- u. Kühlgeräte

Beratung, Projektierung und Ausführung - alles aus einer Hand!

76187 Karlsruhe · Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (0721) 565010 · Telefax (0721) 5650150

76776 Neuburg · Dammstraße 20 · Telefon (07273) 3506

Die Summe der Erfahrung.



**Sich den Alltag
leichter machen.**

Alltag ist kein Sonntag, hieß es in Omas Jugend. Aber gerade sie weiß es aus Erfahrung zu schätzen, wie viel leichter wir es heute haben als früher. Licht, Wärme, Kühle, Frische, Sauberkeit, Hygiene, Unterhaltung, Entspannung, Kunstgenuß, Information, Arbeitserleichterung – alles ist allzeit durch Einschalten und Aufdrehen verfügbar, dank Strom, Trinkwasser, Erdgas, FernWärme, die per Leitung ins Haus kommen und so einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität leisten. Bei aller Freude darüber sollten alle aber öfter mal ans Abschalten und -drehen, ans Energiesparen denken: der Umwelt, der Zukunft, unseren Kindern und Enkeln zuliebe. Das ist das Anliegen Ihrer Stadtwerke Karlsruhe, deren Motto heißt: Versorgung mit Verantwortung.

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Daxlander Straße 72, 76127 Karlsruhe
Telefon 0721/599-1

Knielingen räumt auf! Putzaktion!

Grundschule Knielingen 4. Klasse

Die Knielinger Putzaktion

Die Knielinger Putzaktion
hat die Sauberkeit als Lohn.
Viel Müll haben wir gefunden
und daß wir am Schluß auf dem Müll
saßen, haben wir auch überwunden.
Wir haben uns mit alten Sachen gekleidet
und Herr Müllerschön hat uns die ganze Zeit
begleitet.

Franziska Kohler, Kl. 4
65 Knielinsen

Knielinger Putz

Am 16.3.96 hat der Bürgerverein eine Putzaktion
im Raum Knielingen gemacht.
Wir hatten nur Bülbocke zu Verfügung gestellt.
Bülbock Nr. 1 hatte unsere Schullehrer und noch ein paar
andere Leute. Als wir mit in der Nähe der Schuttplätze
waren, sammelten wir Flechtensamen, Papier und Stroh auf.
Am Rhein war es am schmutzigsten. Dort lagen Papier,
Plastikflaschen und noch viel mehr Zeug rum. Auf dem Autobahn-
damm Richtung Holzmann-Lager lag hauptsächlich Stroh
und Plastik. Wenn wir fertig waren, gingen
wir mit dem Traktor zurück zum Startplatz.
Wir waren erster und gingen gleich zum Boxer-
haus. Dort gab es Fleischbrot und Cola oder Saft. Danach gingen
wir nach Hause.
Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Von Marcel Meunier Grundschule Knielingen
Klasse 4.

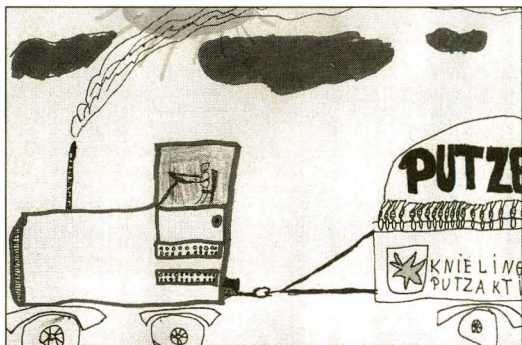
Die Putzaktion in Karlsruhe
Wir trafen uns im Schulhof,
dann liefen wir zusammen an
die Pferdebahn. Dort warteten
vier Traktoren auf uns. Wir stiegen
auf und fuhren in die
Scherheide. Dort stiegen wir aus
und sammelten Stroh, Papier,
Flaschen und u. s. w. Wir fuhren
am Rhein. Dort sammelten
wir weiter. Am Ende fuhren
uns Herr Müllerschön wieder an
die Pferdebahn. Dort stiegen
wir aus und liefen ans Boxer-
haus. Da gab es Fleisch-
brot mit Weizen und was zu trinken.
Danach gingen wir
nach Hause. Es hat uns allen
sehr viel Spaß gemacht.

Ende

Von Melanie und
Alma
Grundschule Knielingen, Kl. 4

Knielingen räumt auf! Putzaktion!

Grundschule Knielingen 4. Klasse



Putzaktion in Knielingen

Unsere Klasse traf sich am 16.03.1996 um 9.00 Uhr am Festplatz. Wir bekamen Eimer, und stiegen in die Traktoren. Zuerst fuhren wir zur Schachbude. Dort fanden wir sehr viel Müll. Nach einer Weile fuhren wir weiter bis zum Rhein. Es war unglaublich: wir sahen dort einen Baum, der über 80cm Durchmesser breit war und gefällt war. Wir fanden alte Teppiche, kaputte Eimer, versammelte Autoreifen, und sogar alte Kleider. Natürlich hatten wir Gartenhandschuhe an. Als wir wieder zurück fuhren, bekamen wir vom Rosenhaute etwas zu essen, und zu trinken spendiert. Als wir versorgt waren, gingen wir nach Hause. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Aufräumen macht Spaß!

Am 16. 3. 1996 um neun Uhr startete die Putzaktion von Knielingen. Als wir mich fragte, schmeißen die Leute viel zu viel Dreck weg. An den Autobahnen sah es aus, als gäbe es einen zweiten Müllberg. Eigentlich machte es Spaß, das ganze Zeug wegzusammeln, weil danach alles sauberer war. Da lagen z.B. Pappkarton, Autoreifen, Tinschen, Flaschen, alte Baumstämme, Teflonpfannen, Dosen, Silberbesteck, Plastik und vieles mehr. All diese Dinge gehören nicht dahin, denn man kann sie wiederverwerten. Die Menschen sollten sich viel mehr Gedanken über unsere Umwelt machen. Als wir unsere Arbeit getan hatten, waren wir als Erste beim Treffpunkt aller Viertländer. Auf dem Weg zum Country-Club gab es auch etwas zu lachen: Ich kicherte eine Dose vom Her, bis mein Freund kam, der die Dose mit dem Fuß in die Höhe beförderte. Die Dose hatte sich zu früh selbst, dann sein Schuh flog in hohem Bogen mit viel Wasser. Sie war das größte Lachen groß. Anschließend aßen wir Essen und tranken. Insgesamt war es für alle ein schöner Tag.

Daniel Krause
Grundschule Knielingen, Kl. 4

Tara
gestrichelt Müller

Wir räumten den Dreck einfach weg. Dann warf der Mann den Motor an. Es ging so schnell, wir hatten uns, es war so hell. Danach gab es Weichen mit Licht und auch etwas für den Duft. Dann gingen wir heim, und fuhren uns nicht mehr so klein.

Praktizierter Naturschutz in unserer „Ackerheck-Burgau“

Jagd ist Nutzung eines mit dem Grundeigentum verbundenen Rechtes. Sie umfaßt besonders auch die Pflicht zur Erhaltung der Lebensgrundlagen der freilebenden Tiere. Somit ist die Jagd zugleich auch Artenschutz.

Das BJG und LJG beinhalten ausdrücklich das Gebot der Hege. Dazu gehören alle sinnvollen Maßnahmen, die der Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie der Pflege und Sicherung ihrer Lebensgrundlage dienen. Biotoppflege oder Biotopschutz sind demnach die Erhaltung oder Wiederherstellung geeigneter Lebensräume, in denen standorttypische Tier- und Pflanzenarten ihre Daseinsberechtigung haben.

So gesehen ist die Pflanzung einer Hecke durch die Jägerschaft, entlang der Wikinger Straße vom Kastanienbaum bis zum Müllplatz, keine Besonderheit. Außergewöhnlich ist die Zusammensetzung und Anzahl der daran Beteiligten. Der NABU und die Jägervereinigung Karlsruhe hatten schon länger geplant, die Maßnahme gemeinsam durchzuführen. Jede Menge Genehmigungen waren einzuholen. Ein Gestattungsvertrag mußte abgeschlossen werden. Dank der Mithilfe des Rechtsreferates ging alles mehr oder weniger reibungslos von statten. Der Bürgerverein, die Handballer des TVK, der Reiterverein, der Schützenverein, Kleingärtner, der Stammtisch ehemaliger Handballer u.a., haben nach kurzer Aufklärung sofort ihr Mitmachen signalisiert. Auch unser Stadtrat Thomas Müllerschön beteiligte sich an der Pflanzaktion.

Am Samstag, dem 23.3.1996, morgens gegen 8 Uhr, waren zwischen 40 und 50 (!) Leute, mit Spaten bewaffnet, am Kastanienbaum. Die Pflanzung konnte beginnen. Die Arbeit ging so flott voran, daß noch Zeit blieb, Stücker 10 Obstbäume in den Kirchauer Streuobstwiesen zu ergänzen.

Für die Hecke wurden ca. 500 heimische Sträucher gesetzt. Hasel, Schwarzdorn, Weißdorn, Heckenrosen, Pfaffenhütchen, Hartriegel und Holunder. In solch einer Hecke siedeln über kurz oder lang erfahrungsgemäß über 1.500 unterschiedliche Arten an. Die Hecke ist gedacht einmal als neue Lebensader in unserer immer enger werdenden Flur. Aber sie soll auch als Sichtschutz und Puffer zwischen der leider zur Durchgangstraße gewordenen Wikinger Straße und den unter Naturschutz stehenden, ökologisch wertvollen Feuchtwiesen, der Burgau, dienen.

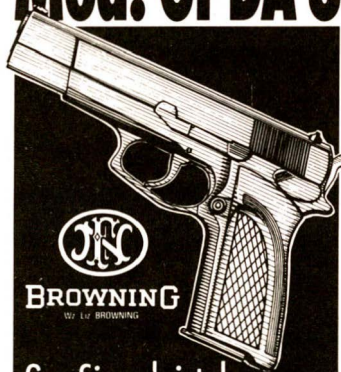
Mit dem Anlegen der Hecke wurden die bereits vor einigen Wochen abgeschlossenen Pflegemaßnahmen in einem Orchideengebiet (hätten Sie das gedacht) weitergeführt. Es wurden, mit Zustimmung und Hilfe der BNL, Lichtungsarbeiten unter Einsatz von mehreren Motorsägen und eines Buschhackers ausgeführt, an anderer Stelle wurde ein Feuchtbiotop angelegt, als bescheidener Beitrag zur Sicherung der vor unserer Haustüre gelegenen Natur.

Zum Abschluß fanden die Beteiligten Unterschlupf bei den Reitern. Bei einem sehr guten Erbseneintopf, Moscht, Bier, Wein, Wasser (alles gesponsert) und mit Jagdhornklängen fand ein gelungener Pflanztag seinen schönen Abschluß.

Nochmals herzlichsten Dank an alle Beteiligten und die Sponsoren.

Horst Bechtold

BROWNING Mod. GPDA 8



Gas-Signalpistole,
14-schüssig, cal. 8 mm
Frei ab 18 Jahre

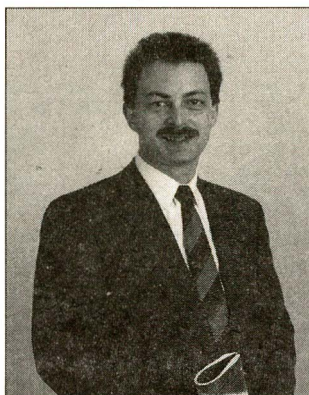
Stahlwaren
Waffen
Geschw. SCHMID

Rheinstr. 9, Tel. 07 21/55 58 33
76185 Karlsruhe

» **Zeit spielt für mich keine Rolle,**

wenn es um  Ihre Beratung geht. Denn Ihre persönliche Vorsorge ist ein viel zu wichtiges Thema, um hier Entscheidungen übers Knie zu brechen. Unerheblich, über welche Themen Sie sich auch informieren möchten: Die Allianz ist mit Sicherheit die richtige  Adresse.«

*»Sprechen wir
doch einmal
in aller Ruhe
über Ihr
Sicherheits-
und Vorsorge-
konzept.«*



Hans-Peter Zittel

Hauptvertretung der
Allianz Versicherungs-AG
Maxauer Straße 11a
76187 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 9 56 32 13
Telefax: (07 21) 9 56 32 15

hoffentlich **Allianz**  versichert

Die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Knielingen

Die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Knielingen fand am Freitag, den 15.3.1996 von 19.30 Uhr bis gegen 23.00 Uhr, in der Turnhalle des TVK, Litzelaustraße, statt.

Über 180 Mitglieder, Einzelmitgliedsvertreter, Vereinsvorstände und Delegierte besuchten diese Veranstaltung. Die Arbeit des Vorstandes spiegelt sich im vorliegenden „Knielinger“ wieder. Um Platz zu sparen im jetzt schon üppigen „Knielinger“, haben wir auf die Veröffentlichung des Tätigkeitsberichtes des ersten Vorsitzenden verzichtet. Das Protokoll dieser Veranstaltung liegt zur Einsichtnahme beim ersten Vorsitzenden bereit. Wir wollen Sie weiterhin umfassend und aktuell im „Knielinger“ informieren. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Danke

Hubert Wenzel

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran, bei Adressen- oder Namensänderungen sowie Änderungen Ihrer Bankverbindung unbedingt auch den Beitragskassierer des BVK hiervon in Kenntnis zu setzen. Fehlbuchungen beim Beitragseinzug und Fehlsendungen durch die Post werden vermieden. Sie ersparen uns dadurch eine Menge zusätzlicher Arbeit und Kosten.

Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.



Lilly's Nagelstudio

Inh.: Lilly Massini

HERWEGHSTRASSE 1

76187 KARLSRUHE

TEL. 0721-564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
AUGUST FÖRSTER
RÖNISCH
HUPFELD
KEMBLE
BOSTON/
Steinway & Sons Design

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst



*Handwerklicher
Meisterbetrieb*

76187 Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 6 a
Tel. 0721/563987

PIANOHAUS

MAURER GMBH

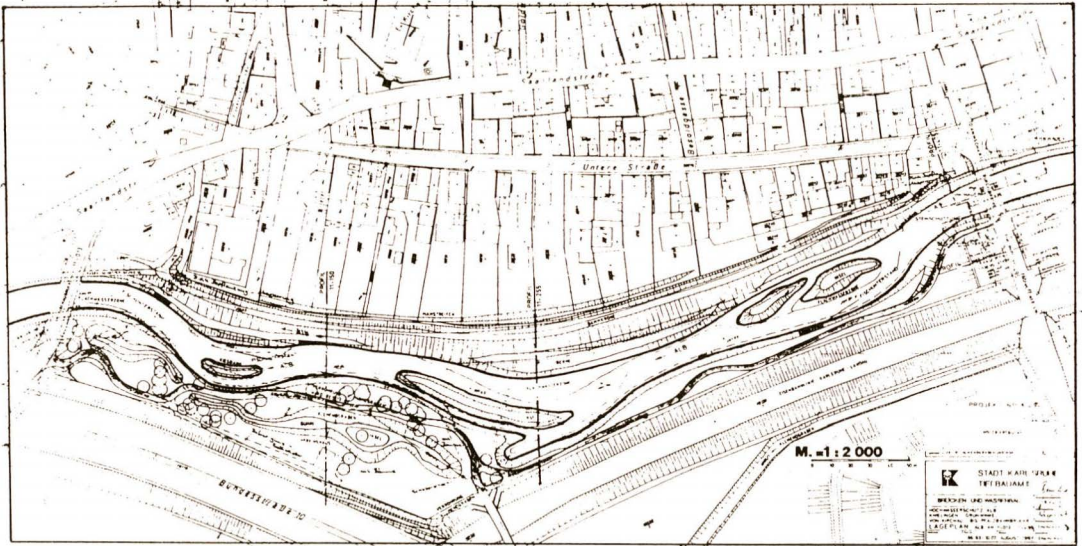
Hochwasserschutz Alb Knielingen, Bereich „Untere Straße“

Planungsänderungen werden vorgestellt.

Der Hochwasserschutz Alb, im Bereich „Untere Straße“, bei dem Wanderwege von der südlichen Albseite auf die nördliche Uferseite und sogar noch auf die Dammkro-
ne verlegt werden sollte, stieß bei den Anliegern der Unteren Straße auf heftige Pro-
teste und Einwendungen. Wir haben Sie diesbezüglich im „Knielinger“ Nr. 59 vorin-
formiert.

Das Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe stellt den Anliegern und den Knieliegern einen
neuen ausgearbeiteten Planungsentwurf zur Begutachtung vor.

- Die Trasse der Alb wird in diesen Teilbereichen renaturiert, mit Flachwasserzonen, Trockeninseln usw..
- Der alte Baumbestand bleibt erhalten.
- Der Albwanderweg zwischen Kirchau- und Burgaubrücke verläuft weiterhin auf der Südseite der Alb, geschlängelt im verbleibenden Grünstreifen zwischen Wasser- und Straßen- bzw. Bahndamm.



Um das Wasserrechtsverfahren fortführen zu können, benötigt das Rechtsreferat der Stadt Karlsruhe eine schriftliche Erklärung der Einwender, aus der hervorgeht, daß aufgrund der geänderten Planung die Einwendungen zurückgenommen werden. Den Anliegern der Unteren Straße wurde diesbezüglich ein Schreiben des Tiefbauamtes vom 2.4.96 mit einem Besprechungstermin Bürgerverein/Tiefbauamt/Anwohnern zu weiteren Planungserläuterungen übermittelt.

Der Gemeinderat wird im Rahmen seiner Haushaltsberatungen Ende 1996 über die Mittelbereitstellung im Doppelhaushalt 1997/98 für diese Maßnahme befinden.

Als frühestmöglicher Baubeginn wäre demnach das Frühjahr bzw. Herbst 1997 denkbar. Bis zu diesem Zeitpunkt könnten auch die im Rahmen der Baumaßnahme entfallenen Gärten genutzt werden.

Hubert Wenzel, 1. Vors. BVK

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstraße 73 · Telefon 56 75 42

Ihr **Gesundheitszentrum** in Knielingen

- Kompetent in der Beratung
- Freundlich im Service
- Vielfältig im Sortiment
- Sofortbestimmung Ihrer
Zucker- und Cholesterinwerte
- Bücherecke
- Geschenke

Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!

Was erwartet eine Frau
von einem Kosmetik-Institut?

- > individuelle Behandlung
- > fachlich kompetente Beratung
- > eine behagliche Atmosphäre zum Wohlfühlen
- > eine Oase der Ruhe und Entspannung
- > kosmetische Produkte mit höchstem Qualitätsstandard
- > individuelle Termine (für Berufstätige auch nach 18.00 Uhr)

All das biete ich Ihnen.
Überzeugen Sie sich!



Was erwartet man von einer
Farb- u. Stilberatung?

- > optimales Äußeres durch eine perfekt abgestimmte Garderobe
- > überzeugende Ausstrahlung und größeres Selbstbewußtsein
- > Zeit- u. Geldersparnis durch gezieltes Einkaufen
- > fachlich kompetente Beratung
- > telefonische Nachbetreuung
- > Harmonie von Kopf bis Fuß

Birgit Krohmann

Kosmetik-Institut
Farb- und Stilberatung

76744 Wörth · Bahnhofstraße 22
Telefon 0 72 71/30 13

Erste Bürgerversammlung in Knielingen

Über 200 Knielinger besuchten die Veranstaltung; hervorragend besetztes Podium

Am 8. Februar 1996 fand in der Turnhalle die erste Bürgerversammlung nach der Gemeindeordnung der Stadt Karlsruhe, unter der Leitung des Bürgermeisters Heinz Fenrich, statt. Der Bürgerverein Knielingen schlägt zu einer solchen Veranstaltung die Themenbereiche vor und lädt Gäste und Bürger ein. Nach Ablehnung der Bezirksbeiräte im vergangenen Herbst, wurde diese Art der Bürgerversammlung erstmalig in Karlsruhe eingeführt und praktiziert.

Der Unterschied zu den bisher durchgeführten Bürgerforen des Bürgervereins besteht darin, daß das Protokoll dieser Veranstaltung dem Gemeinderat, den Fraktionen und der Städtischen Verwaltung vorgelegt und Fragenstellungen aus der Versammlung schriftlich beantwortet werden. Für diese erste Bürgerversammlung haben wir folgende Tagesordnung mit Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler abgestimmt:

Stadtbahn nach Wörth, Renaturierungsmaßnahmen, Erschütterungen, Linie 5, Bau einer zweiten Rheinbrücke, Lärmschutz Südtangente, innerörtlicher Verkehr.

Auf dem Podium standen Rede und Antwort: Bürgermeister Heinz Fenrich Dezernat IV, von den Verkehrsbetrieben Herr Ludwig und Herr Drechsler, vom Stadtplanungsamt Herr Schott und Herr Hoffmeister sowie die Polizeibehörde vertreten durch Herrn Sack.

Als Gäste begrüßte Bürgervereinsvorsitzender Hubert Wenzel die Stadträte Thomas Müllerschön, Heinz Vogel, Harry Block und Lüppo Cramer, weiterhin den Bürgervereinsvorsitzenden der Nordweststadt Herrn Alshut und Herrn Biedermann von der Bürgerinitiative Maximiliansau.



Das 36 Seiten starke Wortprotokoll dieser Versammlung können Sie gerne beim Bürgerverein einsehen und auch anfordern.

In einem kurzen Abriss schildern wir ihnen nachfolgend die Themen der Bürgerversammlung:

Stadtbahn nach Wörth: Nach Abschluß der Baumaßnahmen in Knielingen werde die Stadtbahn einmal in die Pfalz nach Wörth mit direktem Anschluß nach Landau, Germersheim, Bergzabern und auch bald nach Weißenburg ins Elsaß fahren. In der Gegenrichtung wird diese Linie durch die Innenstadt nach Durlach, weiter nach Pforzheim bis Bietigheim mit direkter Anschlußmöglichkeit der S-Bahn nach Stuttgart fahren. Die Linie 1 werde dann allerdings S5 heißen.

Linie 5: Für die Planungen der Linie 5 wurden trotz des freiwerdenden Kasernenareals keine neueren Planungen vorgestellt. Die Straßenbahn soll von der provisorischen Endhaltestelle Siemensallee weitergeleitet werden in die Sudetenstraße und

mit einer Wendeschleife in der Annweilerstraße enden. Nach Aussagen des Herrn Drechsler, Verkehrsbetriebe, könnte die Linie 5 frühestens bis Ende 1998, Anfang 1999 bis zur Annweilerstraße mit Niederflurwagen fahren. Eine Einbindung der Linie 5 in das Kasernengelände mit der Endschleife im Distelgrund wurde hier seitens unserer Altstadtträtin Frau Kaiser gefordert.

Als Bürgerverein haben wir die Linie 5 im angedachten Ideenwettbewerb des Kasernengeländes mit berücksichtigt.

Bau einer zweiten Rheinbrücke: Die zweite Rheinbrücke zur Entlastung der bestehenden Brücke, vom Bürgerverein nördlich hinter den Raffinerien vorgeschlagen, lieferte genügend Zündstoff für die Bürgerversammlung, da eine weitere Brückenvariante zwischen Holtzmann und OMW-Raffinerie, im Bereich Pionierhafen, angedacht wurde. Verkehrsflußrechenmodelle des Stadtplanungsamtes zeigten auf, daß eine vorgestellte Brückenvariante „Pionierhafen“ günstigere Einflüsse auf den innerörtlichen Verkehr in Knielingen hätte als eine Brückenvariante im Norden. Auf Grund der Konzentrierung der Industrieansiedelung und Verkehrsbündelung des regionalen und überregionalen Kraftfahrzeugverkehrs soll eine Änderung des Flächennutzungsplans nach dem Siedlungskonzept vorgenommen werden. Ein ca. 300 m breiter Grüngürtel zwischen der Industrieansiedelung und der Wohnbebauung brächte Knielingen zukünftig eine wirkliche Entlastung, weniger Lärm und weniger Luftschadstoffe.

Der BVK lehnt die vorgestellte Brückenvariante ab.

Innerörtlicher Verkehr: Schleichweg Pionierstraße/Eggensteiner Straße:

Durch die Benutzung der Pionierstraße/Eggensteiner Straße als Schleichweg werden vier leistungsstarke Ampelanlagen umfahren und die Anwohner o.g. Straßen über Gebühr belastet.

Das Stadtplanungsamt könnte sich hierbei, zusammen mit der Polizeibehörde, eine verbesserte Verkehrsführung von der Sudetenstraße direkt zur Rheinbrückenstraße vorstellen. Überlegt wurde, am Knoten Sudeten-/Rheinbrückenstraße das Signal für Rechtsabbieger probeweise abzuschalten und alle Ampelanlagen verkehrsabhängig zu steuern.

Hubert Wenzel

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

**Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Ein-
zäunungen usw.**

Büro:

Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 07 21/56 3662

Telefax 07 21/56 1143

Tarife der Straßenbahn gelten auch ab DB-Bahnhof Knielingen

Seit der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) auch für Teile der Pfalz zuständig ist, kann man mit einem Fahr-schein/Mehrfahrten-/Umwelt-/City- und Regiokarte der Straßenbahn die Züge benutzen, die am Knielinger Bahnhof halten.

Aus dem unten dargestellten Fahrplanauszug der DB ist ersichtlich, daß über den ganzen Tag taktmäßig etwa jede halbe Stunde in beiden Richtungen Verkehrsver-bindungen bestehen.

In 9 bis 11 Minuten wird der Karlsruher Hbf erreicht. Eine Weiterfahrt nach Durlach dauert (mit demselben Fahrschein) weitere 4 Minuten. Mancher Auswärts-pendler (Beruf oder Studium) fährt wohl heute noch mit dem PKW zum Hauptbahnhof und kennt noch nicht das Angebot, da er nur von der Südseite (Parkplatz) die Bahnanlage betritt.

Dieter Seitz (BVK)

Streckentafelplan

Montag - Freitag	W Samstag	Sonn- u. Feiertag	Ka. - Knielingen	ab	ab	Ka. - Mühlbürg	Ka. - West	an	Karlsruhe Hbf
X	X	X	—	5:36	—	6:11	6:16	5:43	6:21
X	X	X	6:11	6:13	6:16	6:21	6:21	6:16	6:21
X	X	X	6:27	6:30	6:30	6:37	6:37	6:30	6:37
X	X	X	6:58	7:00	7:03	7:08	7:03	7:03	7:08
X	X	X	7:11	7:14	7:17	7:22	7:17	7:17	7:22
X	X	X	7:37	7:40	7:43	7:49	7:43	7:43	7:49
X	X	X	—	7:43	—	7:49	7:56	8:02	7:49
X	X	X	7:51	7:53	7:56	8:02	8:21	8:26	8:02
X	X	X	8:15	8:18	8:21	8:26	8:30	8:34	8:26
X	X	X	8:26	8:28	8:30	8:34	8:30	8:34	8:34

KARLSRUHE - LANDAU

Bis Wenden
Verbundtarif, Karlsruher
Verkehrsverbund (K V V)

Bad Bergzabern

Montag - Freitag	W Samstag	Sonn- u. Feiertag	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
X	X	X	4:45	4:50	—	—	—	—	—
X	X	X	5:23	5:28	5:30	5:33	6:12	6:12	6:12
X	X	X	6:07	—	—	—	6:39	6:39	6:42
X	X	X	6:32	6:37	6:39	6:42	7:10	7:10	7:21
X	X	X	7:11	—	—	—	7:19	7:19	7:21
X	X	X	7:12	7:16	7:19	7:21	7:45	7:45	7:48
X	X	X	7:36	7:42	7:45	7:48	8:11	8:11	8:14
X	X	X	7:48	7:52	7:54	7:56	8:37	8:39	8:42
X	X	X	8:06	—	—	—	9:01	9:01	9:05
X	X	X	8:32	8:37	8:39	8:42	9:30	9:30	9:35
X	X	X	8:57	—	—	—	20:29	20:37	20:39
X	X	X	—	—	—	—	21:01	21:03	21:05

LANDAU (PF) - KARLSRUHE

Montag - Freitag	W Samstag	Sonn- u. Feiertag	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
X	X	X	8:55	8:58	9:00	9:06	9:12	9:17	9:29
X	X	X	9:06	9:09	9:12	9:17	9:24	9:29	9:29
X	X	X	9:20	9:22	9:24	9:29	9:24	9:29	9:29

Rheinland-Pfalz-Takt

Gültig ab 24. Sept. 95 bis 01. Juni 96

Montag - Freitag	W Samstag	Sonn- u. Feiertag	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
X	X	X	21:58	22:01	22:03	22:08	22:46	22:51	22:51
X	X	X	22:41	22:43	22:46	22:51	22:51	22:51	22:51

Gültig ab 24. Sept. 95 bis 01. Juni 96

Rheinland-Pfalz-Takt

Bis Winden
Verbandtarif, Karlsruher
Verkehrsverbund (KVV)

KARLSRUHE - LANDAU

DB

KVV

Ka. - Knielingen

Ka. - Mühlbürg

Ka. - West

Karlsruhe Hbf

Sonn- u. Feiertag

W Samstag

Montag - Freitag

Für alle, die sicher- gehen wollen, sicher zu sehen:

Präzise Glasstärken-
bestimmung.



761 87 Karlsruhe
(Knielingen)
Saarlandstraße 68
☎ 0721- 56 60 10

- Direkt von uns:
- ohne Wartezeiten
 - für Privatkunden
 - Kassenbezuschung bei
Erfüllung der Voraussetzungen.



Einfach
ausgezeichnet.

Allianz-Generalvertretung

Jürgen Colling
Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 30 31
Telefax 07 21/56 41 55



**Private- und
betriebliche
Altersversorgung**

**Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag vormittags
8.30 - 12.00 Uhr**

**Montag - Donnerstag nachmittags
15.00 - 17.00 Uhr**

Baumfällaktion auf dem Friedhof

Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Seiler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mit Empörung haben wir, die Knielinger Bürger, Stadtrat Müllerschön und ich als Friedhofspflegerin die große Fällaktion auf unserem Knielinger Friedhof zur Kenntnis nehmen müssen.

Eine Nacht- und Nebelaktion; denn außer dem Friedhofsamt hat niemand, auch nicht das Gartenbauamt, etwas von diesem Kahlschlag gewußt. Sie kennen unseren recht alten Friedhof selber gut. Gerade diese Bäume machten den Friedhof zu einem wertvollen und würdigen Ruheplatz für die Besucher der Gräber.

Unserer Schätzung nach waren nur zwei der gefälltten 8 etwa 60 bis 80 Jahre alten Bäume wirklich faul. Alle anderen, die im Kern nicht mehr gesund gewesen sein sollten, hätten auch in späteren Jahren, nach und nach, gefällt werden können.

Leider kann niemand mehr den wahren Zustand der Bäume am Stumpf erkennen. Um so dringender wäre es vor der Fällaktion gewesen, noch weitere Fachleute heranzuziehen. Auch wir Friedhofspfleger haben ein Recht zu wissen, was auf dem uns zur „Pflege“ anvertrauten Friedhof passiert.

Bedauerlicherweise sind die so wunderschönen, großen Bäume nun nicht mehr zu ersetzen. Wir hoffen, daß das Vertrauen zum Friedhofsamt insofern wieder hergestellt werden kann, als jetzt bei der Ersatzpflanzung und Neugestaltung des Kriegsgräberbereiches das Gartenbauamt fachgerecht hinzugezogen wird.

Als Friedhofspflegerin bitte ich Sie auch darum zu verlangen, daß wir bei wesentlichen Veränderungen auf dem Friedhof informiert werden.

Da ich Herrn Fenrich seit Tagen telefonisch nicht erreichen konnte, mußte ich Sie mit dieser wichtigen Angelegenheit konfrontieren.

Mit freundlichem Gruß

Irmtraud Kaiser, Friedhofspflegerin

BNN Mo. 18.03.1996

Baumfällaktion empörte Bürger von Knielingen

Für Empörung sorgte eine Baumfällaktion auf dem Knielingen Friedhof. Acht Akazien, zwischen 80 und 100 Jahre alt, seien abgeholzt worden, informierte der stellvertretende Vorsitzende Thomas Müllerschön. Von einer Nacht- und Nebelaktion sprach die Friedhofspflegerin Irmtraud Kaiser, „denn außer dem Friedhofsamt hat niemand, auch nicht das Gartenbauamt, etwas von diesem Kahlschlag gewußt“. Ursache für die Fällaktion war nach Aussage Müllerschöns eine Erkrankung des Stamminneren. Doch nur bei zwei Akazien sei dies vertretbar gewesen. „Die anderen hätten uns alle noch überlebt.“ Der Vorstand wehrte sich dagegen, überhaupt nicht informiert worden zu sein.



Teppichböden
PVC-Beläge
Gardinen
Tapeten - Farben
Jalousetten - Rollos
Geschenkartikel

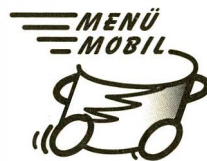
Original
PERGO
DER VERBLÄTTETE
PARKETT-LAMINATBODEN
AUS SCHWEITEN

RAUMGESTALTUNG MÜHLBURG

ROLF VOGEL
RHEINSTRASSE 27
TELEFON 55 72 02

Menü Mobil

Seit mehr als 30 Jahren erleichtert der Mahlzeiten-
dienst auf Rädern die Haushaltsführung älterer und
behinderter Menschen. Menü Mobil beliefert täglich
300 zufriedene Kunden mit Essen.



*warme Mahlzeiten
Tiefkühlmenüs
Abendessen
Tagessuppe*

Eine reichhaltige Auswahl für Sie

- ◆ Hausmannskost mit Menü-Auswahl
- ◆ magenfreundliche Schonkost
- ◆ Brotzeit (Abendmenü)
- ◆ Zuckermenü für Diabetiker
- ◆ vegetarisches Menü
- ◆ Tagessuppe

Unsere Pluspunkte

- ◆ Günstige Preise ab DM 6.50.
- ◆ Bei geringem Einkommen besteht die Möglichkeit der Bezuschussung.
- ◆ Bei telefonischer Essensbestellung bis 8.15 Uhr liefern wir noch am gleichen Tag.

Anja Schaber (Hauswirtschaftsleiterin) berät Sie gerne.

Wochentags von 11.00 bis 13.30 Uhr ☎ (0721) 912 30-10

Mobiler Sozialer Dienst

Der Mobile Soziale Dienst fördert und unterstützt die selbständige Lebensführung
in Ihrem Haushalt. Zivildienstleistende und hauswirtschaftliche Kräfte, angeleitet
durch Fachkräfte, helfen Ihnen in Ihrem Alltag.

Unsere Dienstleistungen für Sie

- ◆ Übernahme aller gängigen Hausarbeiten
- ◆ Reinigungsdienste
- ◆ Fahrdienste, Begleitung bei Einkäufen,
Behörden- oder Arztbesuchen
- ◆ Betreuung in der Wohnung
- ◆ Hilfe bei der Pflege von
Angehörigen
- ◆ Versorgung der Haustiere

Unsere Arbeit dient

- ◆ Ihrer selbständigen Lebensführung
- ◆ der Aktivierung körperlicher
und geistiger Fähigkeiten
- ◆ der Erweiterung sozialer Kontakte
- ◆ der Entlastung pflegender
Angehöriger

Peter König (Sozialpädagoge) und Angelika Escher-Funk (Altenpflegerin)

☎ (0721) 912 30-11 beraten Sie gerne.



Bezirksgeschäftsstelle Karlsruhe
Stephanienstraße 16, 76133 Karlsruhe

Erschütterungen durch die Stadtbahn in der Östlichen Rheinbrückenstraße

Verkehrsbetriebe tauschen Betonschwellen gegen Holzschwellen im September 1996 aus

Vor über einem Jahr haben sich die Anwohner in der Östlichen Rheinbrückenstraße, im Bereich Herweghstraße/Eggensteiner Straße, heftigst beklagt über deutlich spürbare Erschütterungen in ihren Wohnhäusern während der Vorbeifahrt der Straßenbahnen. Die Anwohner haben gemeinsam mit dem Bürgerverein, zusammen mit den Verkehrsbetrieben, einem Gutachter der Universität Karlsruhe, Fachbereich Bodenmechanik, die Problematik erörtert, beraten und lange diskutiert.

Betonschwellen in einem ca. 130 m langen Teilstück des Schienenbettes der Straßenbahn erwiesen sich als Teilursache. Die durch die Stadtbahnwagen ausgelösten Schwingungen „erschütterten“ im wahrsten Sinne des Wortes die Anwohner und auch beispielsweise Gläser im Schrank. Der Gutachter konnte auch durch wiederholt vorgelegte, fachlich fundierte Erschütterungsmeßergebnisse die Anwohner nicht beruhigen. Erst nach einer Darstellung dieses Sachverhaltes in den Medien, wurde während der Bürgerversammlung am 8.2.96 ein erfreuliches Ergebnis erzielt. Dazu die Stellungnahme der Verkehrsbetriebe vom 26.2.96:

Sehr geehrter Herr Wenzel,

wir kommen zurück auf die zahlreichen Gespräche mit Ihnen und den betroffenen Anwohnern, dem bisherigen Schriftverkehr, das Gutachten von Herrn Dr. Huber sowie die Bürgerversammlung am 8. Februar 1996 in Knielingen.

Wir wollen Ihnen nochmals bestätigen, daß im Laufe dieses Jahres vorgesehen ist, zwischen den Haltestellen „Herweghstraße“ und „Eggensteiner Straße“ die vorhandenen Betonschwellen in Holzschwellen auszutauschen und gleichzeitig den Schwellenabstand von derzeit 76 cm auf 50 cm zu reduzieren. In diesem Zusammenhang werden auch zwischen Schwelle und Schiene neue Gummizwischenlagen eingebaut.

Die Arbeiten sind für September in unserem Bauzeitenplan vorgesehen. Mit diesen Maßnahmen wird sich mit Sicherheit eine deutliche Verbesserung der Situation einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig, Direktor

Hubert Wenzel

Foto: A. May



- Der Autokauf wird für Sie bis zu 35% günstiger
- Autos können Sie ab sofort für ganz kleines Geld mieten
- Reifen erhalten Sie zum Händler-Netto-Einkaufspreis
- Ihre Urlaubsreisen / Linienflüge buchen Sie bis 40% billiger
- In über 24.000 Hotels schlafen Sie für bis 48% unter Marktpreis
- Einen weltweit gültigen Schutzbrief erhalten Sie kostenlos
- Zeitschriften-Abonnements lesen Sie mit bis zu 40% Nachlaß
- VISA / EUROCARD bekommen Sie als Kunde kostenlos
- plus viele weitere interessante Vorteile, die Sie begeistern werden

Sie können sich das nicht vorstellen ?

Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert !

thomas andreas wirtschaftsberatung

belchenplatz 6 - 76199 karlsruhe

fon 07 21 / 9 88 64 64 - fax 07 21 / 9 88 64 66

Schließlich geht es um Ihr Geld...

elektro fritscher GmbH

- Planung und Ausführung von elektrischen Anlagen
- Kabelfernsehen
- Antennenbau
- Datennetze

Lassallestraße 29 · 76187 Karlsruhe

Telefon (07 21) 56 74 17 · Telefax (07 21) 56 74 17

Wer seine Tonne anpaßt, kann sparen! ■

Zuviele Wertstoffe landen in der Mülltonne. Darunter sind Weißblech, Aluminium und Kunststoffe. Bei diesen Materialien erreicht Karlsruhe nicht die Quoten, die vertragsgemäß an das Duale System Deutschland (DSD) abgeliefert werden müssen. Aufgrund der DSD-Zahlungen an Karlsruhe konnten aber die Gebühren für die Wertstofftonne erheblich gesenkt werden. Unabhängig davon gehören Papier, Pappe, Kunststoffe, Metalle, Holz und Verbundmaterialien nicht in den Müll. Sie sind Rohstoffe aus denen

wieder neues entstehen kann. Als Müll belasten sie nur unnötig unsere Deponien.

Bei der Hausmüllanalyse, die das Amt für Abfallwirtschaft im Herbst 1995 durchführte, befanden sich 21 % an Wertstoffen im Hausmüll, das sind 12.320 t pro Jahr.

Umgerechnet auf das Volumen der Tonnen macht dies fast 50 % aus, da die Wertstoffe in der Regel leichter als Hausmüll sind. Das bedeutet: Fast die Hälfte der Abfallbehälter könnten eigentlich durch Wertstofftonnen ersetzt werden.

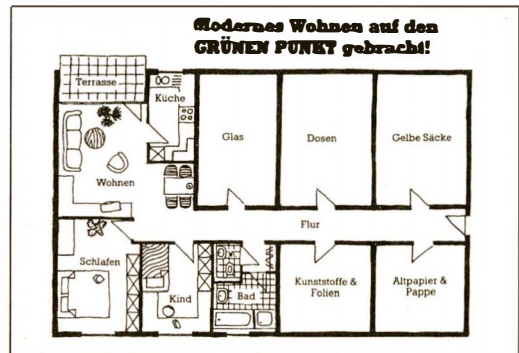
Wie es mit der Sortierfreudigkeit in Ihrem Stadtteil aussieht, können Sie in der Tabelle nachlesen.

Wertstoffanteil im Restmüll

< 10 %	Hagsfeld
10 - 15 %	Bulach, Lohn-Lissen Aue, Stupferich, Daxlanden
15 - 20 %	Südweststadt, Weststadt, Knielingen
20 - 25 %	Grünwinkel, Innenstadt, Waldstadt, Neureut, Südstadt, Bergwald
> 25 %	Oststadt, Mühlburg, Durlach, Rintheim, Oberreut, Nordweststadt

Überprüfen Sie, ob Ihre Wertstofftonne groß genug ist. Häufig landen Wertstoffe in der Mülltonne, weil in dieser noch Platz ist, wenn die Wertstofftonne schon überquillt. Wer sich für eine größere Wertstofftonne und kleinere Mülltonne entscheidet, kann außerdem viel Geld sparen: So kostet zum Beispiel eine 120 l Mülltonne pro Jahr 342 DM, die Wertstofftonne gleicher Größe wird schon für 99 DM geleert.

Einen Tonnentausch können Sie schriftlich (mit dem Einverständnis der Hauseigentümer/innen) beim Amt für Abfallwirtschaft, Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe) beantragen.



Wenn Sie wenig Auto fahren,
sparen
 Sie Benzin. Und jetzt
 auch Versicherungsbeiträge.

Die neue
 Gothaer
 Autoversicherung.

Gothaer
 Versicherungen

Betriebswirt (VWA)

Herbert Schuster

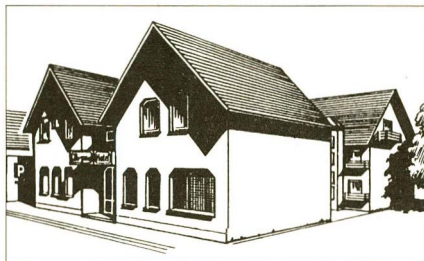
Generalagentur der

Gothaer Versicherungsbank VVaG

Ernst-Würtenberger-Str. 13

76187 Karlsruhe

Tel. (07 21) 0 56 44 15, Fax 56 44 17



Hotel
Restaurant

„**Burgau**“

Inh. Gerold Kiefer

Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/56 30 34 · Fax 56 35 08

- Gutbürgerliche Badische Küche – preiswerte Menüvorschläge
- Saisonale Spezialitäten (Wild, Fisch, Spargel etc.)
- Veranstaltungen aller Art 2 x 30 Personen
z.B. Hochzeiten, Geburtstage, standesamtl. Hochzeit, Taufen,
Geschäftsessen, Versammlungen, Seminare usw.
– Wir sind auch nach einer Trauerfeier für Sie da. –
- Biergarten im Sommer – frische Sommerküche –
- Gepflegte deutsche und ausländische Weine – Biere vom Faß –
und dies bei behaglicher Atmosphäre
- Haben Sie Wünsche, rufen Sie uns an, wir werden Sie bestens
bedienen. Wir gestalten Ihre Feier von A – Z.
- Samstag und Sonntag im Restaurant Ruhetag. **Hotel geöffnet!**
Nach Absprache auch an den Ruhetagen geschlossene Gesell-
schaft möglich.
- In unseren Komfortzimmern bieten wir Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt. Erfragen Sie unsere Wochenendpreise.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr „**Burgau**“-Team

Ein Geschenk für jede Gelegenheit:
ein Gutschein vom Restaurant
„**Besoldstube**“

Jeden 1. Dienstag im Monat Schlachtfest (außer Juli und August)

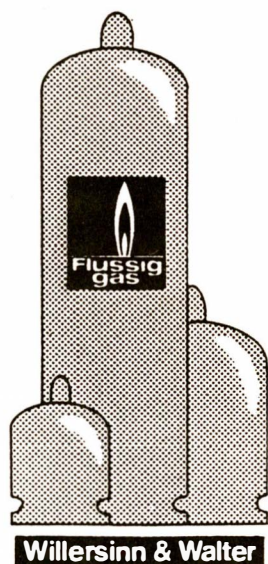


Wasserstelle oder Brunnen für den Spielplatz an der Eggensteiner Straße?

Über 30 Eltern und Großeltern baten den Bürgerverein mit einer durchgeführten Unterschriftenaktion, sich für einen Brunnen oder Wasserstelle auf dem Spielplatz Eggensteiner Straße einzusetzen.

Wir tun dies gerne und leiten den Brief an das zuständige Dezernat III, Frau Bürgermeisterin Heinke Salisch weiter, mit der Bitte um positive Entscheidung. Eine Wasserstelle z.B. ein Brunnen mit einer Schwengelpumpe könnte, wie auch auf anderen Spielplätzen üblich, eine Bereicherung für unseren Spielplatz bringen. Die Eltern könnten zusätzlich ihre kleinen „Schmutzfinke“ von Staub und Dreck vor dem Nachhauseweg befreien.

Hubert Wenzel.



NEU BEI UNS!



GASKOMFORT ÜBERALL

umweltfreundlich, weil schadstoffarm
sicher – wirtschaftlich – mobil

für Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe,
Industrie, Camping

sämtliche Gebindegrößen in Propan und
Butan, auch Treibgas sowie Zubehörteile

Fragen Sie nach unseren günstigen Staffelpreisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EISEN-KÖNIG

Saarlandstr. 93 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · Tel. (07 21) 56 30 03
Eisenwaren, Werkzeuge, Sanitär- und Heizungsbedarf
Einbauküchen, Haushaltswaren, Glas und Porzellan



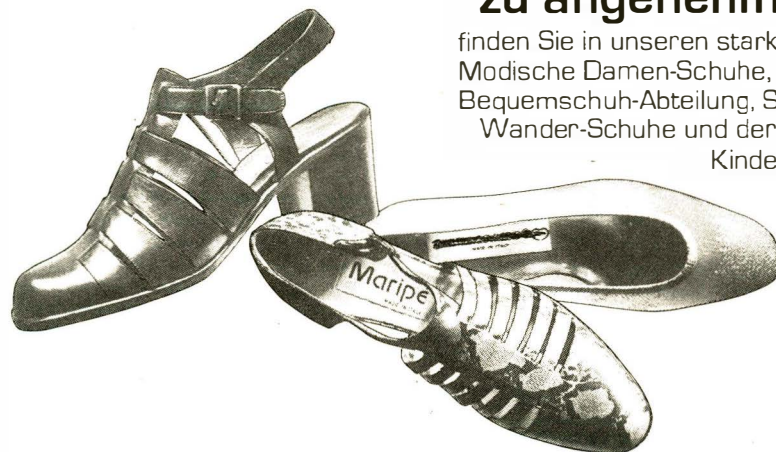
Schuhhaus **grahn**

mitten in KANDEL
Hauptstr. 88 · ☎ 07275/95860

Die große Auswahl zu angenehmen Preisen

finden Sie in unseren starken Fach-Abteilungen:
Modische Damen-Schuhe, Herrenschuh-Abteilung
Bequemschuh-Abteilung, Sportschuh-Abteilung,
Wander-Schuhe und der leistungsstarken
Kinderschuh-Abteilung.

Wir führen auch
Sonder-Größen
für Damen 34-44
für Herren 38-50



Männer,
freuen Sie sich
auf viele schöne
Herrenschuhe bei uns.

In der starken
Kinderschuh-Abteilung
sorgen wir für richtiges
Verpassen nach **WMS**.

Das Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg stellt sich vor

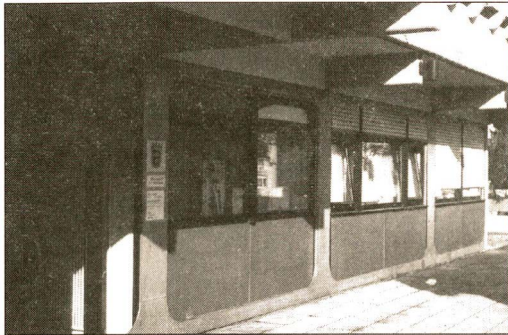
1. Historische Entwicklung

Das Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg ist eines von dreizehn Polizeirevieren des Stadt- und Landkreises, die dem Polizeipräsidium Karlsruhe nachgeordnet sind.

Unsere Dienststelle befindet sich seit 1964 im Erdgeschoß des Hochhauses am Lameyplatz im Stadtteil Mühlburg. Die Dienststellenbezeichnung rührt aus dem Jahre 1973. Damals wurden alle Stadtreviere nach ihrem geographischen Standort benannt.



Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstraße 95



Polizeiposten KA-Knielingen, Saarlandstr. 83-91

Das Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg in seinen heutigen Grenzen ist letztlich ein Ergebnis zahlreicher organisatorischer Änderungen in der Nachkriegszeit. Eigene Polizeireviere hatten nach 1945 die Stadtteile Grünwinkel (8. Revier), Daxlanden (9. Revier) und Knielingen (10. Revier). Am 31.12.1948 wurde im alten Mühlburger Rathaus in der Hardtstraße die Nebenwache Mühlburg eröffnet. Diese gehörte organisatorisch zum 7. Revier in der Grillparzerstraße.

Erstmals bekamen die Mühlburger am

15.02.1952 ein selbständiges Polizeirevier. Zum gleichen Zeitpunkt wurden die Reviere in Knielingen und Grünwinkel aufgelöst. Das bisherige Knielinger Revier wurde nun als Nebenwache dem neuen Mühlburger Revier angegliedert. Das 9. Revier Daxlanden wurde erst am 01.04.1958 aufgelöst und nunmehr als Nebenwache des Mühlburger Reviers weitergeführt.

Weit gefehlt, wer meint, nun hätte das Mühlburger Revier seinen festen Platz in den Reihen der Karlsruher Polizeireviere. Noch im gleichen Jahr wurde unsere Dienststelle mit seinen Nebenwachen Daxlanden und Knielingen erneut als Außenstelle dem 7. Revier in der Weststadt zugeordnet. Wie nicht anders zu erwarten, wurde sehr bald der Bedeutung der westlichen Stadtteile Rechnung getragen und so datiert die (hoffentlich) endgültige Wiedergeburt des Mühlburger Reviers und seiner Polizeiwache Daxlanden und Knielingen vom 23.05.1960.

Nachzutragen bleibt noch ein für die Karlsruher Polizei historisches Datum.

Nicht zuletzt aus finanziellen Erwägungen beschloß der Karlsruher Gemeinderat am 28. Mai 1971, die Übernahme des städtischen Polizeivollzugsdienstes durch das Land Baden-Württemberg zu beantragen. Dieser Wechsel wurde offiziell am 1. Januar 1972 vollzogen.

2. Heutige Gliederung/Aufgaben

Der Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Karlsruhe-Mühlburg erstreckt sich auf



Bauelemente nach Maß
für den Altbau und Neubau

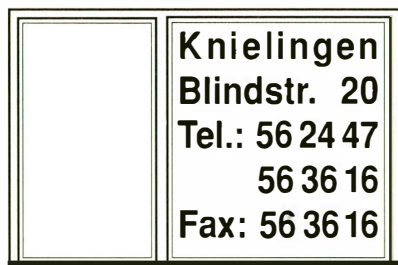
■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärmegeklämmt

■ **VERGLASUNGEN**
■ **WINTERGÄRTEN**



die Stadtteile Mühlburg, Knielingen, Daxlanden und Grünwinkel. In diesen Stadtteilen leben ca. 48.000 Bürger, das sind ca. 18 % der Karlsruher Gesamtbevölkerung.

Die gesamte Personalstärke beträgt 72 Bedienstete. Über 10 Polizeibeamte fehlen uns jedoch ständig, da wir wie jedes andere Polizeirevier Personal für zentrale Aufgaben sowie Fortbildungsmaßnahmen abstellen müssen.

Tätigkeitsschwerpunkte sind die Bearbeitung der sog. kleinen und mittleren Kriminalität, die Aufnahme von Verkehrsunfällen sowie die Erledigung der zahlreichen Ermittlungsaufträge und Ersuchen von Staatsanwaltschaften und Behörden.

Das Polizeirevier ist organisatorisch wie folgt gegliedert:

- Streifendienst (Schichtdienst)
- Polizeiposten Daxlanden, Knielingen
- Bezirksdienst.

Der Streifendienst unseres Polizeireviers ist rund um die Uhr erreichbar. Ca. 35 Beamte verrichten Schichtdienst aufgeteilt in fünf Dienstgruppen. Dieser Dienstzweig wird auch als „Feuerwehr“ des Polizeidienstes bezeichnet, da die Streifendienstbeamten zunächst als erste am Ort des polizeilichen Geschehens sind und unverzüglich Sofortmaßnahmen einleiten müssen.

Die Beamten der Polizeiposten Daxlanden und Knielingen sind wochentags von 7.30 - 16.00 Uhr unmittelbare Ansprechpartner für die Bürger ihrer Stadtteile.

3. Ausblick

Schutz vor Kriminalität, vor Gewalt und Eigentumsverlust gehört zu den elementarsten Grundbedürfnissen der Menschen. Die Bürger erwarten daher zurecht von ihrer Polizei große Anstrengungen, die Präsenz der Polizei spürbar zu erhöhen und Kriminalität effizient zu bekämpfen.

Ich selbst bin ohne Einschränkung ein Verfechter einer sinnvollen bürgernahen Polizeipräsenz. Sie ist für mich ein Grundpfeiler in unseren Bemühungen, das Sicherheitsgefühl der Bürger spürbar zu erhöhen.

Alle Bemühungen können aber nur dann erfolgreich sein, wenn beide Seiten eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wir benötigen daher ihre tägliche Unterstützung.

Teilen Sie uns Ihre Sorgen mit! Sagen Sie uns was Sie bedrückt!

Mit großer Sorge beobachtet die Polizei die allgemeine Zunahme der Eigentumskriminalität. Beispielhaft nenne ich hier den Diebstahl von Fahrrädern, Einbrüche in Wohnungen, Taschendiebstähle sowie Diebstähle rund ums Auto.

Gerade in diesen Deliktsbereichen können wirksame Gegenmaßnahmen Dieben und Einbrechern das Leben schwer machen. Nutzen Sie deshalb die Erfahrungen und Ratschläge der Polizei und informieren Sie sich bei uns oder bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Die Bürgervereine erhalten künftig regelmäßig Informationen über das Kriminalpolizeiliche Vorbeugungsprogramm zur Veröffentlichung.

Einen neuen Weg werden wir bei der Bekämpfung des Fahrraddiebstahls beschreiten. Kernstück der Konzeption ist ein persönlicher Sicherheitscode, der mit einer Codierungsmaschine unterhalb des Sattels am Rahmen eingraviert wird. Diese Kennzeichnung - sie kann bei unserer Dienststelle angebracht werden - versetzt uns in die Lage, die Angaben des jeweiligen Fahrradbesitzers an Ort und Stelle zu überprüfen und ggf. die Rückführung eines Fahrrades an den Geschädigten zu erleichtern.

Trotz vieler Bemühungen können jedoch zahlreiche kriminelle Erscheinungsformen nicht nur von der Polizei bekämpft werden. Ich denke da beispielsweise an die gravierende Zunahme von Ladendiebstählen durch Kinder und Jugendliche. Nur wenn hier Elternhaus, Schule und andere verantwortliche gesellschaftliche Institutionen sozialgerechtes Verhalten vorleben und vermitteln, können Veränderungen zum Besseren erreicht werden.



Ihr Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg
W. Schumacher, Leiter des Polizeireviere Mühlburg

Quellen: Zeitgeschichtliche Dokumentation Greiner/Stahl

Wolfgang Schumacher, Erster Polizeihauptkommissar
53 Jahre, verheiratet, wohnhaft in Karlsruhe-Mühlburg
Eintritt in die Polizei 1963

Kompetent u. zuverlässig – Ihre starken Partner rund ums Haus!



Telefon
(0721) 9 84 69-0

**Haus-, Wohnungs- und
Grundeigentümerversverein Karlsruhe e.V.**

Wir helfen unseren Mitgliedern durch:

Mitgliederberatung
Mietobjektesammlung,
Betriebskostenabrechnungen
Formulare (Mietverträge usw.),
Prozeßkostenversicherung, Fachzeitung
(monatlich)

Postfach 29 67, 76016 Karlsruhe



Telefon
(0721) 9 84 70-0

**Verwaltungsgesellschaft des Haus-,
Wohnungs- u. Grundeigentümerversvereins
Karlsruhe m. b. H.**

Wohnungs- u. Gewerberaumvermittlung
Vermittlung von Haus-, Wohnungs-
und Grundstücksverkäufen
Umfassende und wirtschaftliche
Miethaus- und Wohnungseigentums-
verwaltung

Postfach 65 28, 76045 Karlsruhe

Rufen Sie uns an. Wir sind Ihre starken Partner und für Sie da, wenn es um Ihre Immobilie geht.

Wir sind in der Lessingstr. 10 (Nähe Mühlburger Tor), 76135 Karlsruhe, Telefax (0721) 84 3710

PETER TREBBAU
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · INNENAUSBAU

H.-P. Trebbau

Bruchweg 34 76187 Karlsruhe Telefon 0721 564590

Nachtrag zur Chronik „1200 Jahre Knielingen“

Seite 629

Schon 1979 erhielt der Verein bei einem Wettbewerb auf Bundesebene eine Silbermedaille, die Alfred Krüger vom damaligen Bundesminister Lauritz Lauritzen persönlich überreicht wurde. In der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Bestehens errang der Verein bei den verschiedensten Wettbewerben bis heute mehr als 30 Auszeichnungen für die Gestaltung und Pflege der Kleingärten. Ein überzeugender Beweis für die Ausstrahlungskraft der großzügigen Anlage sind die außerdem zahlreichen Besuche von Gartenfreunden aus dem In- und Ausland wie Holland, Frankreich, der Schweiz und Österreich. Sie alle nahmen zahlreiche Anregungen mit nach Hause.

Ein weiterer Höhepunkt in der jungen Vereinsgeschichte war in den Jahren 1973/74 der Bau eines schönen und großzügigen Vereinsheimes. Weit über 5.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden hierzu von den Vereinsmitgliedern geleistet. Nach 15monatiger Bauzeit wurde das Heim am 1. Februar 1975 im Beisein zahlreicher Ehrengäste feierlich seiner Bestimmung übergeben. Dabei zeichnete man eine Reihe von Vereinsmitgliedern für besondere Leistungen beim Bau des Vereinsheimes mit der silbernen Ehrennadel aus.

Alfred Krüger trat, nachdem er 10 Jahre erfolgreich die Geschicke des Vereins gelenkt hatte, aus gesundheitlichen Gründen zurück und wurde vom Verein zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Als Anerkennung für seine Leistungen verlieh ihm der Vorsitzende der Bezirksgruppe der Kleingartenfreunde Karlsruhe die Goldene Ehrennadel. Inzwischen hat Heinz-Joachim Horn ebenfalls schon 10 Jahre mit beachtlichem Engagement den Verein geleitet.

In den Jahren 1981 und 1983 erfolgte die Erschließung für die Bebauung weiterer 32 (1981) und 43 (1983) Gärten. Damit erreichte die Anlage einen Gesamtumfang von 159 Gärten, die in der Zwischenzeit - nicht zuletzt durch den besonderen Einsatz des 1. Vorsitzenden - alle vergeben, gut gestaltet und bebaut wurden.

Hervorgehoben werden soll abschließend noch die generelle Wandlung im Kleingartenwesen, die sich vor allem in der Umgestaltung vom Nutz- zum Erholungsgarten zeigt. Dies ist in einer so technisierten Zeit von besonderer Bedeutung.

Denken wir an den Spruch von Ringelnatz:

„Narren weinen, Kinder weinen und Weise gehen in den Garten“.

Eberhard Lorenz

eine
klare
Sache



Karlsruher
Versicherungen

Information und Beratung:

Diplom Kaufmann:

Ralph Grotz

Struvestr. 33, 76187 Karlsruhe, Tel. (07 21) 56 27 77



MAURER

Sanitär und Blechnerei
moderne Gasheizungen
Karlsruhe · Lindenplatz 7

 **558077**

Beiträge zur Geschichte Knielingens: Eine Tat, die Knielingen erregte

Besondere Geschehnisse und Taten erhalten sich meist noch lange in der Erinnerung der Zeitgenossen. Selbst die nachfolgenden Generationen erhalten noch aus den Erzählungen der Älteren davon Kenntnis. So geschah dies auch mit einem Verbrechen, das sich im Jahre 1927 auf der „Chaussee“ zwischen Knielingen und Maxau beim sogenannten „Bahnwärterhäusle“ ereignete.

Für diejenigen, denen die räumlichen Verhältnisse früherer Jahrzehnte nicht vertraut sind, einige Hinweise zur Erklärung:

Bis in die 60er Jahre unseres Jahrhunderts erreichte man Maxau über die sogenannte „Chaussee“. Dies war eine verhältnismäßig schmale, zweispurige Verbindungsstraße als Verlängerung der Saarlandstraße, beiderseits etwa bis zur Überquerung der Alb von Birnbäumen gesäumt. Auf der südlichen Seite führte ein Fuß- und ein Radweg entlang. Nördlich dieser alten Landstraße, hinter den Bäumen, verlief auf einem niedrigen Fahrdamm die Eisenbahnlinie.

Die heutigen Gleise südlich in reichlicher Entfernung zur Alb, quer durch die Kirchau auf dem großen Damm, wurden erst später errichtet. Etwa 400 Meter nach dem Ortsausgang zwischen der Straße und der Bahnlinie befand sich das Bahnwärterhäusle. Dort war auch ein Übergang vorhanden, von dem aus eine Straße in östlicher Richtung abzweigte. Über die Chaussee bewegte sich der gesamte Verkehr vom Ort zur Schiffsbrücke in Richtung Pfalz. Viele Knielinger, die in der Zellstoffabrik oder im Maxauer Hafen arbeiteten, benutzten täglich diesen Radweg zur Arbeit.

Eben diesen Weg nahm regelmäßig freitags zur Mittagszeit der Geldbote der Firma Vogel und Bernheimer, der die Lohngehälter zur Auszahlung nach Maxau brachte. Diesen Dienst versah damals ein Knielinger namens Siegel, der bei der Firma beschäftigt war. Er übernahm das Geld bei der Filiale der Reichsbank in Karlsruhe, brachte es mit der Straßenbahn nach Knielingen und benutzte von seiner Wohnung aus nach Maxau das Fahrrad. Am Freitag, den 1. April 1927, wurde er am Bahnwärterhäusle von zwei Männern überfallen und um den Betrag von 21.000 Reichsmark beraubt. Wie der Überfallene und der Bahnwärter zu Protokoll gaben, hatten die Täter dem Geldboten aufgelauert. Einer fuhr ihn mit dem Rad an und brachte ihn zu Fall.

Sie bedrohten ihn mit einer Pistole und entrissen ihm die Geldtasche. Ob dieser „radfahrende“ Täter, der von Maxau herkam, einer der beiden Wartenden war, oder ob in diesem ein dritter Beteiligter zu sehen ist, blieb allerdings unklar.

Der Geldbote wurde am Fuß verletzt und rief laut um Hilfe. Hinzu kam noch der Bahnwärter und ein Knielinger Bauer, der die Räuber vergeblich mit seiner Mistgabel aufzuhalten versuchte. Zufällig befand sich auch der Pforzheimer Kriminalbeamte Haas, der gerade seinen Urlaub in Knielingen verbrachte, in unmittelbarer Nähe. Als er hinzueilte, eröffneten die Täter das Feuer, glücklicherweise ohne einen der Verfolger zu treffen. Zur Tatzeit fuhr auch ein Personenzug vorbei, so daß einige Reisende das Geschehen ebenfalls verfolgen konnten. Obwohl einer der Täter verletzt war, entkamen sie über den Bahndamm nach Norden in Richtung „Weiteste Brücke“ in unübersichtliches Gelände. Sofort wurden die Rheinübergänge abgeriegelt und die Grenzstellen alarmiert. Die Landespolizei setzte Hunde auf die Spur der Täter und ließ das gesamte Gelände von 150 Beamten durchkämmen. Am Tatort fand man die leere Geldtasche und auch das Rad der Räuber, diese aber blieben verschwunden. Schließlich gelang es, ihre Spur bei Eggenstein wieder aufzunehmen.

Dort waren zwei verdächtige Personen mit Täterverhalten gesehen worden und zur gleichen Zeit hatte man auch einen Nachen gestohlen.

Der entgeht aber auch nichts.

Gönnen Sie Ihrem Zuhause die Quorum Einbruchmeldeanlage A-160, damit Sie ganz Ohr sind, wenn sich jemand an Ihren Sachen vergreift. Dieses verblüffend einfache aber wirksame Sicherheitssystem reagiert auf das gewaltsame Öffnen von Türen oder Fenstern mit einem nervtötenden Alarmsignal von mindestens 103 dB. Erstaunlich, aber eigentlich ganz einfach! Die A-160 erkennt nämlich auch

kleinste Unterschallwellen. Und weil die Anlage mit einem konstant nachgeladenen Akku betrieben wird, ist für Ihre Sicherheit auch bei Stromausfall gesorgt.



Nur Quorum Produkte bieten Ihnen diese Technologie und Sicherheit.

Quorum®

Wir machen Ihr Leben besser und sicherer.

In dieser Welt
geht man
nicht mehr
ohne PAAL.



Nehmen Sie den leichten PAAL II als treuen Begleiter überall hin. Bei Gefahr ziehen Sie die Reißleine, so daß ein möglicher Angreifer von dem lauten Alarm und dem hellen Blinklicht abgeschreckt wird und andere darauf aufmerksam werden. Das Licht läßt sich im Bedarfsfall als Taschenlampe nutzen. Der PAAL II ist Ihr bester Schutz gegen Angriffe oder Belästigungen.

Quorum®

Nur Quorum Produkte bieten Ihnen diese Technologie und Sicherheit.

Wir machen Ihr Leben besser und sicherer.

Wir haben die innovative, richtungsweisende US-HIGH-TECH - PALETTE. Überzeugen Sie sich selbst davon - bei Ihrem **Quorum-Fachberater:**

**thomas andreas
electronic marketing**
belchenplatz 6
76199 karlsruhe
telefon 07 21 / 9 88 64 64
telefax 07 21 / 9 88 64 66

Hier werden Ihnen gerne auch die weiteren Produkte aus den Bereichen **KFZ-Zubehör, Diebstahlsicherungen** für bewegliche Gegenstände, **Kommunikationstechnik** etc. unverbindlich vorgeführt.

Die Tatzeugen waren in der Lage, einen größeren und einen kleineren der Verbrecher recht genau und übereinstimmend zu beschreiben. Auf Grund dieser Angaben nahm man wenige Tage später einen Kriminellen aus Pforzheim fest, aber er hatte ein einwandfreies Alibi. Da 1000,- RM Belohnung ausgesetzt waren, kamen aus der Bevölkerung weitere Hinweise. Eine der Spuren führte nach Maximiliansau und von dort nach Frankreich. Am 20. April meldete die Presse, man habe die beiden Gesuchten im Rekrutierungsbüro der französischen Fremdenlegion festgestellt.

Die deutschen Behörden hätten bereits ihre Auslieferung beantragt. Tags darauf wurde diese Meldung wieder dementiert. Die Polizei könne nichts bestätigen, da die französischen Militärbehörden jegliche Auskunft und Hilfestellung verweigere. Und dabei blieb es. Die Täter konnten niemals ermittelt werden.

Noch bis in unsere Tage war der Eintritt in die Fremdenlegion ein beinahe totalsicherer Fluchtweg für kriminelle Elemente, weil die Militärbehörden die oben geschilderte unrühmliche Haltung beibehielten und keinerlei Auskünfte über ein Mitglied der Fremdenlegion erteilten.

Noch bis in die 50er Jahre kursierten in Knielingen Gerüchte über die Täter. Ein bestimmter Knielinger Bürger, der zur Fremdenlegion gegangen war, soll einer der Täter gewesen sein. Hierzu wäre kritisch zu bedenken:

Unter den aktiv in Erscheinung getretenen Tätern kann kein Knielinger gewesen sein. Sowohl der Überfallene, als auch der Bahnwärter und der Bauer hatten die Schuldigen aus nächster Nähe gesehen und zuverlässige Beschreibungen abgegeben. Einen Täter aus Knielingen hätte man sicher identifizieren können. Daß allerdings Einheimische aus Knielingen bei der Planung und Vorbereitung beteiligt gewesen sein könnten, war sicher nicht ganz auszuschließen.

Einige Jahre später wurde nahezu an der gleichen Stelle von Hitlers Gestapo der Karlsruher Bürger und Antifaschist August Dosenbach erschossen. Dabei handelte es sich um ein politisch motiviertes Verbrechen des damaligen Staates.

Die Stadt Karlsruhe hat ihm zu Ehren eine Straße benannt. Leider besitzen wir zu wenige zuverlässige Informationen über diese Tat.

Für eventuelle Hinweise zu beiden Geschehnissen sind wir sehr dankbar.

Quellen und Unterlagen: Berichte in der Zeitung „Badischer Landsmann“ (Ettlingen vom 2.4. - 21.4.1927).

H. Sommer H.P. Henn



ENGEL + KUDERT GM
BH

Glaserei · Fensterbau

Sedanstraße 12 · 76185 Karlsruhe-Mühlburg
Telefon (0721) 55 12 64 · Telefax (0721) 55 71 04

Individueller Fensterbau

Holz – Metall – Kunststoff · Glasreparaturen

Glas-Notdienst auch über das Wochenende

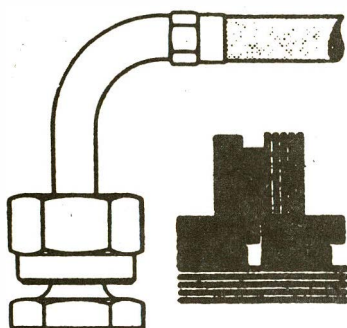
Reinigung + Änderungsschneiderei

KIZILAY

Saarlandstraße 71 · 76187 Karlsruhe

Telefon (07 21) 56 24 56

Hydraulik-



**Schläuche
Pumpen
Zylinder
Armaturen
Wagenheber
Reparaturen
Sv-Kupplungen
Rohrverschraubungen**

Erwin Eichert GmbH

Verkauf: Daimler Straße 10 · 76185 Karlsruhe

Telefon 07 21/9 72 49-0

Jürgen Grobs Fernmeldeanlagen

Verkauf und Installation von

- o *Kabelfernsehanlagen*
- o *Satellitenanlagen*
- o *Haussprechanlagen*
- o *Videoüberwachung*
- o *Kommunikationstechnik*

**Tel. 0721/563787
Neufeldstraße 72
76187 Karlsruhe**



Kabelanschluß

Zu Beginn unseres Jahrhunderts hat die Stadt Karlsruhe Gelände von der Gemeinde Knielingen erworben. Als Teil der Entschädigung dafür, sollte der Ort an das städtische Straßenbahnnetz angeschlossen werden. Die Entschädigungsverhandlungen endeten am 25.3.1914 mit einem Vergleich. Die Straßenbahn sollte nach Knielingen geführt werden und der Ort zu einem bestimmten Preis Strom erhalten.

Infolge des Krieges und der anschließenden schlechten Zeiten, wurde am 25.3.1925 auf einer Stadtratssitzung beschlossen, daß die Nr. 5 nach Knielingen fahren sollte, und zwar eingleisig von Mühlburg aus. Nun konnte mit dem Gleisbau begonnen werden. Am Sonntag, den 17.5.1926 erfolgte die feierliche Einweihung der Strecke. Die Gemeinde hatte zum Empfang der Gäste Festschmuck angelegt.

Die Straße war mit Fahnen und die Häuser mit Girlanden geschmückt. Oberbürgermeister Finter dankte für die überaus herzliche Begrüßung und führte weiter aus, daß die Verwirklichung dieses Projektes die Stadt 340.000 Mark gekostet habe. Aber damit sei auch ein sehnlicher Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung gegangen.



Eröffnung der Straßenbahnlinie nach Knielingen im Jahre 1926. BM Jakob Dörr (links neben dem Herrn mit Blumenstrauß) im Kreise seines Gemeinderates, Honoratioren aus der Knielinger Bevölkerung, Vertretern der Stadt Karlsruhe und Bediensteten der Straßenbahn.

Von 1926-1932 führte die Strecke zunächst im Pendelverkehr eingleisig als Linie 2 bis zur Saarlandstraße. Die Linie 1 aber zum Rheinhafen. Ab 1932 fuhr die Linie 7 vom Schlachthof über den Hauptbahnhof und Mühlburg nach Knielingen. Mit Beginn des zweiten Weltkrieges, ab September 1939, entfiel die Nr. 7 und die 1 nahm ihre Stelle ein. Zu dieser Zeit erfolgte bereits der Einbau von Abschirmungen an allen Lampen zur Verdunkelung.

Am 4. April 1945 legte man nach einem Bombenangriff die gesamte Strecke nach Knielingen still.

SPORT
Gareis

adidas



Reebok

**TOTO
LOTTO**

Knielingen
REINMUTHSTRASSE 28
Fon 07 21/56 71 97
Fax 07 21/56 31 15



EUGEN KLEIN
FASHION MADE IN GERMANY

**Damen- und Herrenmode
Bekleidungshaus**

WEIS

Reinmuthstr. 12 · Knielingen
Telefon 56 10 10

All diese Jahre rangierte die Bahn an der Endhaltestelle der Saarlandstraße. Neben dem Wagenführer bedienten zwei Schaffner den Motorwagen und den Anhänger. Nach Beendigung des Krieges fuhr ab dem 23. Dezember 1945 auf der wiederhergestellten Strecke die Linie 1 vom Weinweg über die Kaiserstraße nach Knielingen. 1948 leitete man die Linie 7 nach einer Beschwerde der Bevölkerung von der Hauptpost über den Hauptbahnhof zur Rüppurrer Straße und zurück. Ab 15.6.1951 fährt die Linie 1 wieder nach Knielingen, die Linie 7 zum Rheinhafen. Seit November 1953 wurde ein neues Gleis am alten Bahnhof vorbei mit einer Schleife zur Saarlandstraße angelegt, dadurch entfiel der Rangierbetrieb. 1954 legte man das Gleis durch die Rheinstraße still. Die neue Strecke führte vom Entenfang vorbei an der Gaststätte „Zum Lamm“ über die Lamey- und Starckstraße an die Endhaltestelle. Jetzt erfolgte auch die erste Anhebung der Straßenbahntarife.

H.P. Henn



Endhaltestelle Saarlandstraße

Straßenbahn und Dienst am Kunden

Seit Monaten pilgern Sonntag für Sonntag viele Hunderte hinaus nach Maxau. Immer wieder zieht der Rheinstrom und der Brückenbau an. Man will sich von dem raschen Fortgang der Arbeiten überzeugen. Nun ist es aber so, daß die Straßenbahnlinie 7 ihre Endhaltestelle in Knielingen hat. Andererseits ist auch der Fahrplan der Reichsbahn nicht allzugut. Es wäre deshalb erwähnenswert, ob man von der Straßenbahnhaltestelle in Knielingen nicht einmal einen Autobusverkehr nach Maxau einrichten wollte. Die vielen Besucher Maxaus würden eine solche Maßnahme sicherlich begrüßen. Eine solche Fahrgelegenheit würde sich bestimmt auch bewähren. Selbstverständlich kommt ein Autobusverkehr nur an Sonn- und Feiertagen in Frage. Auch das Wetter wird hierbei eine Rolle spielen. Aber ein Versuch könnte nichts schaden.

Zeitungsausschnitt aus
„Badische Presse“ vom 28.7.1936

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.



*Hier läuft die Ware nicht vom Band
wir schaffen noch mit Herz und Hand
Qualität aus Meisterhand*

BÄCKEREI

Horst Henne

76187 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 28 · Tel. 56 27 61

Leserbrief

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Müllaufkommen rund um den Elsässer Platz

Einige Mitbürgerinnen und -bürger schmeißen Überflüssiges einfach weg wo sie gehen und stehen. Zigarettenkippen, Papier, Folienreste und dergleichen mehr landen auf den Gehwegen, Plätzen und Straßen. Besonders wüst sieht es meist in unmittelbarer Nähe der Wertstoffstationen aus. Flaschenverschlüsse und Glascherben liegen am Boden, Textilien hängen teilweise aus den Containern.

Dieser Mißstand und die mangelnde Verantwortung vieler Bürgerinnen und Bürger für ihre Umwelt sind mir besonders auf dem und rund um den Elsässer Platz aufgefallen. Allein der Pfannkuch-Zweckbau trägt nicht gerade zur Verschönerung des Mittelpunktes, des Marktes von Knielingen bei - aber das Müllaufkommen läßt diesen Platz zu einem Schandfleck werden.

Was das Weggeworfene betrifft, so ist zweifellos in erster Linie jeder von uns gefordert, die eigens dafür aufgestellten Müllbehälter zu benutzen. Da es kaum möglich sein wird, das Umweltbewußtsein aller Menschen diesbezüglich zu schärfen, möchte ich anregen, daß der BVK ein Gespräch mit dem Filialleiter der Firma Pfannkuch und dem Grundstücksbesitzer führt, um den Elsässer Platz zu einem sauberen Mittelpunkt für Knielingen werden zu lassen.

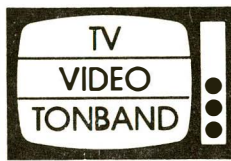
Ute Müllerschön

■
HERRMANN

Es gibt Dinge,
die sollte man dem Profi überlassen

Sprechanlagen, Türöffner
Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
Videoüberwachung, Alarmanlagen

Hans Herrmann, Fernmeldeanlagenelektronikermeister
Untere Straße 37 · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21 · 56 33 22, Telefax 07 21 · 56 33 88



Reparatur

Verkauf

Beratung

Fernseh MÖHRLING

Ihre Telefunken-Partner-Agentur

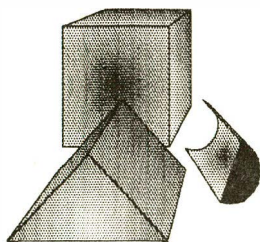
Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte zu Netto-Preisen
Kabel- und Satellitanlagen**

**Grundig · Sony · Panasonic · ITT/Nokia
Quadrol · Heco · Vivanco · Philips · Siemens**

Schultheißenstr. 7 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46

M Ö H R L I N G
S E R V I C E
HIFI VIDEO TV



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

- Regenrinnen
- Dachgauben
- Blechfassaden
- Sonstige Blechbearbeitungen

Tel. 0721 563627 Fax 0721 563360
Saarlandstr. 97 76187 Karlsruhe

Leserbrief

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zum Foto und zur Frage vom 07.02.96 „Wohin geht die Entwicklung für Knielingen“

Die südlich der ESSO-Raffinerie geplante Bodenwaschanlage (Bodenrückgewinnungszentrum), die weitere Belastungen nach Knielingen brächte, wurde genehmigt, obwohl 709 Knielinger Bürger schriftlich Einspruch erhoben hatten. Begründung bei der Nichtberücksichtigung dieser Einsprüche: Diese Einsprecher seien nicht unmittelbar betroffen.

Die geplante Nordtangente, die wie das 2. Glied einer Zange Knielingen nördlich umfahren würde, soll an eine im Bereich zwischen den OMW und Holtzmann liegende (der Stadtverwaltung lt. BNN vom 17.01.96 „vorschwebende“) zweite Rheinbrücke angeschlossen werden.

Damit würde dieser Nordtangente genau das widerfahren, was seit langem bei der Südtangente beklagt wird: Sie würde auch zu einer in unmittelbarer Nähe von Wohngebieten verlaufenden Ersatzautobahn werden. Die zweite Rheinbrücke war in der richtigen Einschätzung der weiteren Verkehrsentwicklung vom Bürgerverein Knielingen bereits vor zwei Jahren angeregt worden, und zwar mit einer konkret vorgeschlagenen Lage zwischen Neureut und Eggenstein. Damit würden die radialen Ausfallstraßen B 36 und L 605 (Linkenheimer Allee) wie auch die bis zur B 36 von Osten ankommende Nordtangente einen kürzestmöglichen Anschluß an das linksrheinische Verkehrsnetz in Richtung Gernersheim und an die B 9 erhalten. Jeweils nur 3,5 km neue Straße beidseitig des Rheins müßte hierfür gebaut werden, und der Verkehr an den Knoten rechts und links der jetzigen Rheinbrücke wäre entflochten und würde nicht auf unnötig langen Wegen die Umwelt belasten.

Die Verwirrung wird aber total, wenn jetzt Stimmen laut werden, die dem Knielinger Bürgerverein vorwerfen, er „täte nichts gegen eine 2. Rheinbrücke“. Die 2. Rheinbrücke ist voraussichtlich unumgänglich und ist bis zur Finanzierbarkeit zumindest in der Konzeption festzulegen, solange der Standort Karlsruhe weiter aufgewertet werden muß.

Der richtige Standort sollte aber mit Augenmaß zu finden sein, sonst werden die Flächen um Knielingen weiterhin zur Ansiedlung der für die übrigen Stadtteile unangenehmen Einrichtungen mißbraucht.

Wie kann ein relativ kleines Wählerpotential sich dagegen wehren?

Joachim Schulz, Bruchweg 30

Ganz der Neue: Sicherheitspolster serienmäßig.

Unser Endpreis DM
19.140,-



Leichtmetallfelgen Sonderausstattung.

Der Accent LS 1,3i · 44 kW (60 PS) · 3 Türen · 5-Gang-Getriebe · Fullsize-Fahrerairbag · doppelter Seitenaufprallschutz · getönte Scheiben · umklappbare Rücksitzlehne · Radiovorbereitung · Stoßstangen in Wagenfarbe ·  **HYUNDAI**
3 Jahre/max. 100.000 km Fahrzeug-Garantie. **MEIN AUTO**

HYUNDAI

AUTOHAUS
Schreiber

Im Husarenlager 12 · Bei der Dekra TÜV
76187 Karlsruhe · Tel. 07 21 / 95 89 40

Sie stehen auf eigenen Füßen. Wie wär's mit Ihren eigenen vier Wänden?



LBS
Bausparkasse der Sparkassen

**v
a
r
i
o**

Information und Beratung:

Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.
LBS und Sparkasse.
Unternehmen der
Finanzgruppe.

Bezirksleiter
Hubertus Graf zu Castell-Castell
Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/9132621 o. 0721/812278 ☎

Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Max-Dortu-Str. 6, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/564611

Stv. Bezirksleiter
Frank Nawrocki
Hardtstr. 6, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/556525 ☎

Problem Rheinbrücke

Bei der ersten gemeinsamen Versammlung des Bürgervereins mit der Stadtverwaltung ist u.a. das Thema Rheinbrücke behandelt worden. Vom Leiter des städtischen Planungsamtes wurden hierbei die Besucher mit einem Wust an Zahlen konfrontiert, die das Rechenmodell einer Verkehrsbelastungs-Prognose lieferte. Der Wert solcher längerfristigen Verkehrsplanungen ist m.E. sehr in Frage zu stellen, da diese hypothetischen Zahlen zu viele Unwägbarkeiten enthalten. Ohne auf verkehrstechnische Details eingehen zu wollen, sei mir gestattet, einige Gedanken zum Brücken-Standort Knielingen zu äußern.

Der Engpaß Rheinbrücke wurde jahrelang beklagt. Die Stadtverwaltung mit dem OB an der Spitze hat ständig mit Vehemenz festgestellt, daß die Südtangente als Straße zur innerstädtischen Entlastung Karlsruhes konzipiert sei. Stimmt von der Planung her; aber wie sieht die Praxis aus? Die Südtangente ist zu einem nicht unerheblichen Anteil eine Durchgangsstraße. Praktisch erfüllt sie die Funktion der früher einmal geplanten Querspange, die von Rastatt etwa kommend die A5 über Marxzell mit der A8 in Höhe Pforzheim verbinden sollte.

Daß damals schon die Naturschützer auf den Plan kamen und die Trasse durch den Schwarzwald strikt ablehnten, kann man nur begrüßen.

Aber wie es nun mal gang und gäbe ist, der Verkehr sucht sich seinen Weg und fand ihn in Form der Südtangente. Da half nun auch keine Taktik des OB, zur Vermeidung von noch mehr Durchgangsverkehr die dritte Spur auf der Rheinbrücke verhindern zu wollen. Grau ist alle Theorie, die Praxis siegt, die dritte Spur ist da!

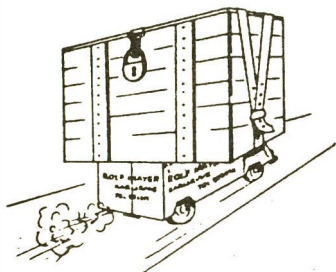
Das ist das eine: Engpaß Rheinbrücke. Das zweite Problem für Knielingen: Nordtangente. Ich habe schon immer die geplante Einfädelung beim Ölkreuz in Knielingen als absolut unsinnig angesehen. Das hätte doch unweigerlich zu einer weiteren Überlastung der Rheinbrücke geführt. So habe ich schon damals dafür plädiert, daß eine weitere Rheinbrücke hier nur Abhilfe schaffen könne. Ich bin sehr froh, daß die Erkenntnis zu dieser Lösung inzwischen gewachsen ist.

Die Finanzierungsfrage lassen wir mal außen vor. Das Projekt bleibt Zukunftsmusik. Was die Trassenführung anbelangt, kann man sich schon mal Gedanken machen. Ich persönlich würde anstelle der geplanten Nordtangente-Trassenführung von Neureut aus nicht nach Südwesten Richtung Ölkreuz abbiegen, sondern die Nordtangente von Neureut aus direkt nach Westen weiterführen. Die neue zu erstellende Rheinbrücke würde dann etwa 2 km nördlich der jetzigen liegen, d.h. die Trasse der Nordtangente verliefte auf der Pfälzer Seite genau am jetzigen Staatshafen Wörth vorbei.

Was die sogenannte „Hängebauchlösung“ der geplanten Nordtangendentrasse anbelangt, so finde ich diese absolut unrealistisch, d.h. es ist ein schlechter Kompromiß. Aber wenn einmal im nächsten Jahrhundert, vielleicht 2020, Geld für das Gesamtprojekt Nordtangente plus Brücke vorhanden sein sollte, ist die Technik bestimmt soweit vorangeschritten, sich wie ein Maulwurf unter dem Hardtwald hindurchzuarbeiten.

Zerbrechen wir uns aber nicht über Dinge den Kopf, die überhaupt noch nicht spruchreif sind und gefallen wir uns nicht in Zukunftsvisionen. Das zusammenwachsende Europa wird uns schon zu gegebener Zeit die dann erforderlichen Aufgaben stellen, und die werden für Karlsruhe in seiner zentralen Lage nicht unerheblich sein.

Willi Kaiser ■



Möbeltransporte
Flügel- und
Klaviertransporte
– Ihr zuverlässiger Partner –

Rolf Mayer

– seit über 40 Jahren –

Östliche Rheinbrückenstraße 31 · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 79 12

Zoo 44



Neufeldstraße 44
76187 Karlsruhe-Knielingen
☎ (07 21) 561515

Öffnungs- Mo, Mi– Fr 9–12.30 u. 15–18.30
zeiten: Sa 9–12.30



Bei uns finden sie Vögel aller Art.
Desweiteren führen wir Futter für: Vögel, Tauben,
Hühner, Kaninchen, Hunde, Katzen, Nager usw.
Auch ein großes Angebot an Käfigen und ent-
sprechendes Zubehör zu günstigen Preisen
finden Sie bei uns. Für den Angler führen wir:
Pinkys, Maden, Würmer sowie Köderfutter.

**Hier einige Preise
je 25 kg Säcke:**

Hühner-Körnerfutter	17,50
Legepress	18,50
Legemehl	17,50
Kanin-Zucht	14,50
Hundefutter, 20 kg	29,50

Elektronikwerk von Siemens in Karlsruhe unter neuer Leitung

Wechsel in der Betriebsleitung am fünftgrößten Standort

Dipl. Wirtschaftsingenieur Werner Vogt (47) hat seit Februar 1996 die Leitung des Elektronikwerkes (EWK) von Siemens in Karlsruhe-Knielingen übernommen. Das Werk gehört zum Bereich Automatisierungstechnik (AUT) der Siemens AG, Berlin und München. Vogt ist gleichzeitig auch Sprecher der Betriebsleitung, die sich aus Vertretern der am Standort ebenfalls ansässigen Bereiche Anlagentechnik (ANL) und Energieerzeugung (KWU) zusammensetzt. Er ist Nachfolger von Dr. Bernhard Nottbeck in allen Ämtern und Funktionen, der neue Aufgaben im Bereich Energieübertragung und -verteilung (EV), Erlangen, übernommen hat.



Vogt, in Fulda geboren, studierte nach Abitur und Ausbildung zum Technischen Reserveoffizier an der Technischen Hochschule (Uni) Karlsruhe. Nach seinem Diplom begann Vogt 1975 seine berufliche Laufbahn im Siemens-Ingenieurkreis, wo er an mehreren Standorten Erfahrungen sammelte.

Bei Siemens Karlsruhe ist Vogt kein Unbekannter, denn von 1978 bis 1985 war er am Standort in verschiedenen Werksbereichen tätig, darunter Assistent der Werkleitung. Von 1985 bis 1991 wurde er mit dem Aufbau und der Leitung eines neuen Werkes für automatisierungstechnische Produkte in Berlin, einem „Ableger“ des Karlsruher Werkes, betraut.

Nachdem Siemens im Jahre 1991 das Werk von Texas Instruments mit dem Geschäftsgebiet Speicherprogrammierbare Steuerungen in Johnson City, Tennessee (USA), erwarb, wurde Vogt die Verantwortung des Fertigungsstandortes übertragen, den er bis Ende 1995 leitete. Durch Ausweitung der Fertigung für andere Unternehmen steigerte er das Umsatzvolumen des Standortes um das dreifache und machte ihn zu einem der erfolgreichsten US-Siemens-Werke.

Vogt hat seinen Wohnsitz in Ettlingen. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit möchte er verstärkt gerne in der Kommunalarbeit und bei Interessengruppen mitwirken.



BAUELEMENTE GmbH

Wir führen und montieren

- **Fenster, Haustüren, Vordächer**
- **Zimmertüren, Markisen**
- **Garagentore und Antriebe**
- **Alles für den Alt- und Neubau**
- **Wintergärten**

S. DECKER

Eisenbahnstr. 58
76744 Maximiliansau
Telefon
(0 72 71) 4 20 11

Die Schönheit ist
wie die Liebe,



MWA Karlsruhe

Je mehr sie **gepflegt** wird,
desto länger **hält** sie!

(G. Monteil)

Die Wohlfühl-Oase ganz in Ihrer Nähe –
mit einer Kosmetikbehandlung und der darauf
abgestimmten Pflegeserie von G. Monteil.

Rufen Sie mich an unter **56 47 40**
– natürlich auch abends!

BEAUTY SCIENCE
MONTEIL
PARIS



KOSMETIK FACHINSTITUT

ANDREA VIVELL-MARGONIS

Kosmetik Fachinstitut – Andrea Vivell-Margonis
Pionierstr. 10E · Karlsruhe Knielingen

Beweggründe ausländischer Senioren, in Deutschland zu bleiben

Im Rahmen der Informationsreihe der „**Arbeitsgemeinschaft Interkulturelle Zusammenarbeit**“ über die Situation der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland, hat Herr Siegfried Fischer, Koordinator der ausländischen Sozialdienste der AWO Baden, über die „Beweggründe ausländischer Senioren, in Deutschland zu bleiben“ referiert.

Herr Fischer beschrieb zunächst die Struktur der Sozialdienste: In der Zeit der Anwerbung wurde vereinbart, daß die Wohlfahrtsverbände jeweils für bestimmte Gruppen von Ausländer/-innen zuständig sind, z.B. die AWO für Türken/-innen und Jugoslawen/-innen. Diese Ausländersozialarbeit wird über die Arbeitsministerien von Bund und Land finanziert und ist nur für die angeworbenen Arbeitskräfte und deren Familien bestimmt. In Baden arbeiten insgesamt 21 AWO-Mitarbeiter/-innen im Bereich Ausländer-Sozialarbeit.

Danach schilderte Herr Fischer die Situation und die absehbare Entwicklung:

In Karlsruhe leben ca. 6.200 Türken/-innen, davon sind ca. 1.330 45 - 65 Jahre und ca. 50 über 65 Jahre alt. Die Altersstruktur entspricht also derzeit nicht derjenigen der deutschen Bevölkerung, es ist jedoch klar, daß die Zahl der türkischen Senioren/-innen in den nächsten Jahren ansteigen wird. Wenn die Ausländer/-innen selbst befragt werden, sind viele unsicher bezüglich ihrer Lebensplanung im Alter: In einer Umfrage haben 25 % angegeben, genau zu wissen, wo sie im Alter leben wollen, 25 % haben angegeben „irgendwann“ in ihr Heimatland zurückzugehen. 50 % wußten nicht, was sie im Alter machen werden. Wichtig sind außerdem die Einkommens- und Vermögensverhältnisse: Die meisten erzielen nur ein niedriges Einkommen und verfügen nicht über Vermögen, die durchschnittliche Altersrente bei Ausländern/-innen beträgt DM 504,- (Deutsche: DM 1.133,-).

Die Gründe, die dafür sprechen, im Alter in Deutschland zu bleiben sind:

- **Bessere medizinische Versorgung:** Die meisten haben körperlich schwerere Arbeit als der Durchschnitt der Beschäftigten geleistet, dementsprechend treten Erkrankungen und Erwerbsunfähigkeit (Frührente) häufiger auf. Sie wollen deshalb nicht zurück in ein Land mit schlechterer medizinischer Versorgung.
- **Familiäre und soziale Bindungen:** Der Lebensmittelpunkt befindet sich in Deutschland. Kinder und Enkel haben ihre sozialen Bindungen in Deutschland. Die familiäre Hilfe im Alter ist hier eher gegeben.
- **Finanzielle Gründe:** Das Einkommen der Beschäftigten hat nicht ausgereicht, um Vermögen zu bilden, sich eine Existenz im Heimatland aufzubauen.
- **Entfremdung vom Heimatland:** Durch den langen Aufenthalt fühlen sich die meisten von ihrer Heimat entfremdet. Sie haben die sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen in ihren Ländern nicht miterlebt.

Dr. Ing. Mokhtar Belkoura



Blumen-
Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69



Kurzheckweg 18
76187 KARLSRUHE
Tel. 0721/553742
Fax 0721/593765

Holz- + Kunststoffenster der Extraklasse

UNILUX
Fenster und Türen

Safety first.

UNILUX Haustüren:
serienmäßig mit
mehrfacher Sicher-
heitsausstattung.

UNILUX
Fenster und Türen

Qualität nach Maß

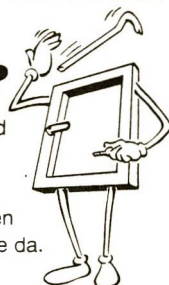
**NUMMER 1 IN
DEUTSCHLAND
FÜR HOLZFENSTER
NACH MASS.**

WIRUSFENSTER

GUTE NACHT?

- einbruchhemmend
- schalldämmend
- 5 Jahre Garantie

Wir sind den ganzen
Tag für gute Nächte da.



Wir liefern Fenster der
Extraklasse in Holz, Kunst-
stoff und Holz-Aluminium-
Kombination.

Wir bieten:
Reparaturservice
Schnellefferservice
Sicherheitsbeschläge
Nachträgliche
Fensterabdichtung
Kundendienst

Rennbuckel Realschule: Abschied vom Anebosweg

Die Rennbuckel-Realschule, mit ihren Klassen seit 1982 in zwei weit entfernten Abteilungen untergebracht, nimmt am **SAMSTAG, 6. Juli 1996** mit einem zünftigen Sommerfest unter Beteiligung der Schüler, Lehrer, Eltern des Fördervereins und befreundeter Vereine von ihrer Abteilung Anebosweg auf der dortigen Grünanlage Abschied.

Entscheidungskräftiger Hintergrund ist der vor dem Abschluß stehende Erweiterungsbau, im Jahre 1993 unter schwierigen Umständen im Nachtragshaushalt der Stadt genehmigt, der einen baldigen Umzug der im Anebosweg beherbergten Klassen ermöglicht und damit die lang ersehnte Einheit mit den bestehenden Gebäudeteilen in der Bonner Straße einschließlich der 1992 eingeweihten Sporthalle endlich realisiert.

Der attraktive Erweiterungsbau mit seiner nach Südwesten gebogenen Form, im Schülermund respektlos aber liebevoll „Bananenbau“ genannt, wird voraussichtlich nach Plan zu Beginn des neuen Schuljahres bezugsfertig sein. Damit werden die durch die Trennung jahrelangen schwierigen Rahmenbedingungen des Lernens und Unterrichtens gleichermaßen für Schüler und Lehrer beendet sein.

Zusammen mit der Grundschule wird ein moderner, farblich und architektonisch ansprechender Schulneubau bezogen. Gleichzeitig werden die bestehenden Räume organisatorisch teilweise neu angelegt und in einen baulich zeitgemäßen Zustand gebracht. Die jahrelange Misere der Trennung, die pendelnden Klassen und Lehrer und die damit zwangsläufig verbundenen Konflikte und Probleme werden damit der Vergangenheit angehören.

Neben den Kindern der Nordweststadt werden insbesondere die Knielinger Mädchen und Jungen, die etwa die Hälfte der Schülerschaft der Rennbuckel-Realschule ausmachen, den kürzeren Weg zu ihrer „neuen“ Schule freudig begrüßen.

In der gemeinsamen Veranstaltung am 6. Juli wird die Schulgemeinde der Rennbuckel-Realschule ein fröhliches, temperamentvolles, aber sicher auch wehmütiges Abschiedsfest am Anebosweg feiern.

Mit diesem Fest wollen wir auch all denen danken, die mit Stimme, Einfluß und Tatkraft mitgeholfen haben, nach vielen Jahren der Ungewißheit, der Verzagttheit das scheinbar Unmögliche möglich zu machen: In sozialer und bildungspolitischer Verantwortung der Bevölkerung der Nordweststadt und aus Knielingen eine zeitgemäße, endlich organisch vereinigte Rennbuckel-Realschule anzubieten. Damit wird diese „neue“ Schule über das Jahr 2000 ihre Aufgaben bedarfsgerechter und wirksamer wahrnehmen können.

Günter Wolf, Realschuldirektor

Schulmannschaftskleidung gespendet

Große Freude herrscht seit geraumer Zeit bei den Schülerinnen und Schülern der Rennbuckel-Realschule.

Die Firma DENTAL STOLLER in Neureut und der SCHREINERBETRIEB MAHLER aus dem Kurzheckweg haben der Schule jeweils einen attraktiven Satz Spielerkleidung gespendet.

Damit ist es den Schulmannschaften der Realschule seit Herbst letzten Jahres möglich, sich u.a. in den Sparten Fußball, Basketball und Handball in ansprechender, ganzheitlicher „Schulkleidung“ zu präsentieren, und ihren sportlichen Einsatz effektvoller zu unterstreichen.

Beiden Unternehmen, die Kontakte wurden durch die rührigen Elternvertreter Frau Wehr aus 8a und Herrn Preindl aus 9a wahrgenommen, sagen wir, die Sportlehrkräfte und eine begeisterte Schülerschaft, für diese großzügigen Spenden ein herzliches Dankeschön.

Günter Oetzel, Fachschaft Sport der Rennbuckel-Realschule

Fingernagelmodellage
Naturnagelverstärkung
Maniküre

Nagelstübchen Ulrike
U. Timmer-Rees

Fingernagelmodellage
Naturnagelverstärkung
Maniküre

07 21 / 56 45 26

AUCH HEIMSERVICE




KLING-KLANG! WERBUNG

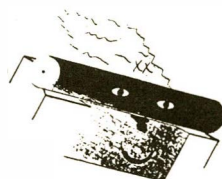
Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche und all die **großen Teile**, die sich nicht von selbst bügeln.

Auch größten Ansturm kann ich bewältigen.

Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich schon.

Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40

Di und Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

RÖSSLING

Getränkevertrieb



GEFAKO

Die Getränkepezialisten.

IHR LIEFERANT FÜR JEDEN DURST

Abholmärkte:

- Südbeckenstr. 7, 76189 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Di - Fr. 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 16.00
- Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Mo - Fr. 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 14.00
- Zietenstraße 83, 76185 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 17 48 Mo - Fr. 9.00 - 13.00, 14.00 - 18.30, Sa 8.00 - 14.00

Nutzen Sie auch den Komfort unseres Getränke-Heimservices

Nachbarschaftshilfe

Was ist das? Für wen ist sie da?

Für Sie, wenn Sie vorübergehend oder für längere Zeit Ihren Haushalt nicht mehr alleine führen können.

Für Sie, wenn Sie einsam sind und nur selten Besuch haben.

Für Sie, wenn Sie Hilfe bei der Betreuung Ihrer kranken oder behinderten Angehörigen brauchen.

Für Familien, wenn die Mutter für Stunden vertreten werden muß.

Jedoch keine Pflege!!!

Kosten: Wir verlangen DM 16,25 pro Stunde zuzüglich anfallende Fahrtkosten.

Wer möchte Helfen?

Mitarbeiten können Sie, wenn Sie:

- gerne anderen Menschen helfen möchten,
- stundenweise an einem oder mehreren Tagen in der Woche tätig sein wollen,
- mindesten 16 Jahre alt sind.

Zentrale:

Diakonisches Werk Karlsruhe Nachbarschaftshilfe
Stephanienstraße 98, 76133 Karlsruhe, Tel. 167-235

Feinkost Sibel

Ihr Nachbar

in der Eggensteiner Straße 11.

Wir bieten Ihnen täglich frisches Obst
und Gemüse sowie Wurst, Käse
und andere türkische Spezialitäten.

Inhaber: Hurige Genc, Tel. 56 27 89

ESSO-STATION

Winfried Köhler GmbH

Östl. Rheinbrückenstr. 37a

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 22 45

Fax 07 21/56 49 74



*Es freut sich auf Sie
Ihr ESSO-Team Köhler*

KFZ-Meisterbetrieb:

TÜV-Vorbereitung und Vorfahrt ASU Reifendienst

Ölwechsel sofort Reparaturen sämtl. Fahrzeugtypen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.30 - 20.30 Uhr · Sa. 8.30 - 19.00 Uhr · So. 9.00 - 17.00 Uhr

Wir akzeptieren: Eurocard - Visa - Diners - Esso - Amex - EC-Karten



Gasthaus

Blume

Knielingen

Untere Str. 27, Tel. 56 14 12



**Gut bürgerliche Küche, gepflegte Getränke
und Habereckl Biere vom Faß.**

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10-14 + 16-1 Uhr

So 10-14 + 17-1 Uhr

Dienstag Ruhetag

2 Tagesessen je DM 9,-
**Auf Ihren Besuch freut sich
Anita**



Serie: Knielinger Straßennamen

Der Museumsverein setzt seine Reihe fort mit dem ersten Teil der „Badischen Revolutionäre“ nach denen einige Straßen im neuen Ortsteil benannt sind. (Quelle: Karlsruher Beiträge Nr. 7 Januar 1994)

Blenkerstraße, seit 1960

Johann Ludwig Blenker, *1812 Worms, †31.10.1863 New York

Blenker war 1849 Obrist bei der revolutionären Militärkommission in der Pfalz. Im Mai 1849 rückte er mit einem Kontingent hessischer und pfälzischer Bürgerwehrruppen und regulärer Infanterie vor die Stadt Worms, um die Stadt und den Rheinübergang zu schützen. Nach dem Scheitern der Revolution floh er über die Schweiz in die USA.

Blindstraße, seit 1960

Karl Blind, *4.9.1826 Mannheim, †31.5.1907 London

Blind, der von 1844 bis 1847 in Heidelberg Jura studierte, war ein überzeugter Demokrat und stand während der badischen Revolution im Jahre 1848 auf Seiten der republikanischen Linken. Nach dem Struve-Putsch im September 1848 wurde er gefangengenommen und in Rastatt inhaftiert.

Durch die Mai-Revolution 1849 konnte er befreit werden und nach London emigrieren.

Heckerstraße, seit 1946

früher Boelckestraße

Friedrich Franz Karl Hecker, *28.9.1811 Eichtersheim/Baden, †24.3.1881 St. Louis/USA.

Hecker, Rechtsanwalt aus Mannheim, wurde 1842 in die Zweite Badische Kammer gewählt, wo er zu den führenden Köpfen der liberalen Opposition gehörte. Als Mitglied des Frankfurter Vorparlaments forderte er 1848 die Abschaffung der Monarchie. Seinem Aufruf zu einem bewaffneten Aufstand folgten nur einige hundert schlecht bewaffnete Freischärler, so daß er 1848 in einem Gefecht bei Kändern von württembergischen Truppen geschlagen wurde. Hecker floh zunächst in die Schweiz, dann in die USA. (Markenzeichen: „Hecker-Hut“)

Herweghstraße, seit 1946

früher Wilhelmstraße, 1935 Richthofenstraße

Emma Herwegh geb. Siegmund, *10.5.1817 Berlin, †24.3.1904 Stuttgart.

Emma Siegmund beherrschte mehrere Sprachen, war eine ausgezeichnete Klavierspielerin und gehörte in der Malerei zu den besten Schülerinnen von Prof. Holbein, dem Direktor der Berliner Akademie.

Nach ihrer Hochzeit mit Georg Herwegh, 1843, beteiligte sie sich im April 1848 aktiv am badischen Aufstand, indem sie als Kundschafterin wertvolle Dienste leistete oder auf dem Kampfplatz Munition verteilte. 1857 verhalf sie dem italienischen Revolutionär Felice Orsini zur Flucht aus dem Gefängnis in Mantua.

In ihrer Broschüre über die „Deutsche Demokratische Legion“ sowie im Briefwechsel mit bedeutenden Persönlichkeiten setzte sie sich entschieden für die Demokratie in Deutschland ein.

Georg Herwegh, *31.5.1817 Stuttgart, †7.4.1875 Lichtenthal/Baden-Baden.

Nach abgebrochenem Studium und kurzer Tätigkeit als Journalist floh Herwegh 1839 in die Schweiz, um der Einberufung zum Militärdienst zu entgehen. Dort veröffentlichte er die revolutionären „Gedichte eines Lebendigen“. 1848 eilte er von Paris aus an der Spitze der „Deutschen Legion“ den badischen Aufständischen zu Hilfe, wurde aber von

württembergischen Truppen geschlagen. Herwegh dichtete das Lied des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins mit der Zeile „Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will“.

Itzsteinstraße, seit 1955

Johann Adam Itzstein, *29.9.1775 Mainz, †14.9.1855 Hallgarten/Rheingau.

Itzstein wurde 1822 als Vertreter der Stadt Mannheim in die Zweite Kammer des Badischen Landtags gewählt. Als gewandter und schlagfertiger Redner wurde er bald zum Sprecher der liberalen Opposition. 1848 war Itzstein Vizepräsident des Vorparlamentes, aus dem dann die Nationalversammlung in Frankfurt hervorging. Seine politische Idee war das Bemühen um geschlossenes Handeln aller liberalen Kräfte Deutschlands mit dem Ziel der Errichtung einer Deutschen Republik auf demokratischer Basis.

● Planung ● Fertigung ● Montage

- Stahlbau
- Apparatebau
- Schlosserei
- Blechverarbeitung

Stahlbau
SCHENK

Stahlbau Schenk GmbH & Co. KG
Jakob-Dörr-Straße 9 · 76187 Karlsruhe

Telefon (0721) 567595
Telefax (0721) 567599

O. DAUBENBERGER GMBH

Sanitärtechnik – Gasheizungen
Kundendienst – Gas-Wasserinstallationen
Blechnerei – Rohrreinigungsdienst

76227 Karlsruhe, Hildebrand Straße 2a
Tel. (0721) 468314 + 43806, Fax (0721) 407808

CDU Ortsverband Knielingen

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach der für die CDU und unseren Kandidaten H. M. Bender erfolgreichen Wahl am 24. März 96, möchten wir uns bei allen für das Vertrauen, das Sie der CDU entgegengebracht haben, bedanken.

Mit fast 33 Prozent der abgegebenen Stimmen hier in Knielingen haben wir ein sehr gutes Ergebnis erreicht.

Ein Beweis, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Beide Direktmandate für den Landtag in Stuttgart gingen an die CDU in Karlsruhe. In der Jahreshauptversammlung am 9. Februar 96 mußte nach dem plötzlichen Tod unseres Parteifreundes Heinz Scholten (2. Vorsitzender) die Vorstandschaft neu gewählt werden.

Die neue CDU Vorstandschaft, Ortsver-



v.l.n.r. Walter Müller, Andreas Welter, K.-H. Görrissen, Peter Zeidler, Ute Fischer, Bernhard Bruns, Eva Zeidler

band Knielingen, setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Andreas Welter, 2. Vorsitzender Walter Müller, Ehrenvorsitzender Helmut Knobloch, Kassierer Burkhard Bruns, Schriftführer Karl-Heinz Görrissen, Beisitzer Peter und Eva Maria Zeidler, Karl Hans Wiesiolek, Ute Fischer. Der Gesamtvorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wird sich weiter verstärkt für die Knielinger Probleme einsetzen. Auch in diesem Jahr veranstalten wir am 25./26. Mai 96 (Pfingsten) unser Hoffest, das in diesem Jahr zum 10. Mal stattfindet.

Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

Unsere Schwerpunkte für das Jahr 1996 sind unter anderem:

Weitere Nutzung der ehem. US-Kaserne, Bau der Bodenrückgewinnungsanlage (Einspruch der Knielinger Bevölkerung), Renaturierung der Burgau nach den Baumaßnahmen der Stadtbahn, Verlängerung der Straßenbahnlinie Nr. 5 in die Sudetenstraße, Unterstützung der Knielinger Vereine. Der CDU Ortsverband Knielingen hofft auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und Anregung, die besonders unseren Stadtteil betreffen.

1. Vorsitzender Andreas Welter
Schriftführer Karl-Heinz Görrissen



Gasthaus

Saarlandstraße 20
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 56 15 40

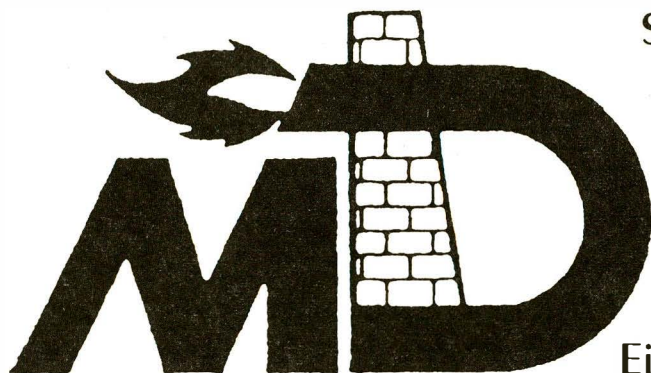
**Auf Ihren Besuch freuen
sich
Hilde & Mitarbeiter**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 Uhr - 1.00 Uhr nachts
Sonntag: 10.00 - 14.30 Uhr, 17.30 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

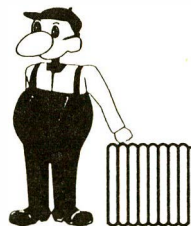
Nach Absprache für Feiern auch früher geöffnet!

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

WÄRME - KLIMA - LÜFTUNGSTECHNIK · ÖL- UND GASFEUERUNG



SEIT ÜBER 30 JAHREN



EIGENER KUNDENDIENST

76185 KARLSRUHE · HÄNDELSTR. 19 · TEL. 0721/844951 · FAX 0721/857639



Manfred F. Hauer

Elektromotoren · Pumpen
Reparaturwerkstatt · Ankerwickel
Industrieausrüstungen
Werkzeug-Maschinen

76187 Karlsruhe
Koellestraße 27a
Telefon (0721) 567992
Telefax (0721) 50570

Vertragswerkstatt für

MAFELL-Elektrowerkzeuge
MARTO-Bohrhämmer (Schweiz)
ALLWEILER-Pumpen
HANNING-Pumpen
TORO-Rasenmäher
GUTBROD-Rasenmäher
WOLF-Rasenmäher
ALKO-Rasenmäher
SOLO-Geräte
BRIGGS-STRATTON-Motoren
ASPERRA-Motoren
TECUMSEH-Motoren
ERING-Rasenmäher
WILMS-Hochdruckreiniger-Heizgeräte
MC-CULLOCH-Sägen
KANGO-Bohrhämmer
SNAPPER-Gebietshändler



Verdienstmedaille für Martha Hofmann

Über 50 Jahre ist Martha Hofmann nun schon ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz tätig. Im letzten Jahr wurde sie dafür anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums mit der Auszeichnungsspende des Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes geehrt.

Für Martha Hofmann war nach dieser Ehrung die Überraschung um so größer, als sie im Januar diesen Jahres erneut zu einer kleinen Feierstunde eingeladen wurde.

In Anwesenheit der Kreisbereitschaftsführung und des Vorsitzenden des Kreisverbandes wurde Martha Hofmann mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes ausgezeichnet.

Für diese ganz besondere Auszeichnung reicht es bei weitem nicht aus, einfach nur lang-jähriges aktives Mitglied im Roten Kreuz zu sein. Außergewöhnliches Engagement und beispielhafte Förderung des Roten Kreuzes sind Voraussetzungen, um die Verdienstmedaille verliehen zu bekommen.

Wer Martha Hofmann kennt, weiß, daß sie diese Voraussetzungen mehr als erfüllt hat.

Neben den unzähligen Dienststunden, die sie



als Helferin bei Veranstaltungen aller Art geleistet hat und den über 50 Blutspendeterminen, an denen sie nicht nur mitgewirkt hat, sondern die sie teilweise auch mitorganisiert hat, zeigte ihre Beteiligung an der Gründung der DRK-Bereitschaft Knielingen ihren außergewöhnlichen Einsatz für das Rote Kreuz. Nicht nur, daß sie als Führungskraft für die Knielinger Rotkreuzler tätig war, sie zeigte sich darüber hinaus immer als treibende Kraft, wenn es darum ging, die Rotkreuz-Arbeit in Knielingen und über Knielingen hinaus voranzubringen.

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst gGmbH Karlsruhe

Marianne Warter
Karl-Leopold-Straße 33
76229 Karlsruhe

Wir bieten an:
aktivierende Grundpflege
kompetente Behandlungspflege
Angehörigenbetreuung
Hauswirtschaftliche Versorgung

außerdem:
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Sozialer Fahrdienst

Sie erreichen uns täglich auch an Wochenenden
von 8.00 - 12.00 und 14.00-18.00 Uhr unter:

Tel: 0721/484444

(In Notfällen auch außerhalb der Geschäftszeiten)

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierungen, Vermietung +
Verpachtung sowie Versicherungen aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten die Immobilie kostenlos für den Eigentümer.

**Für unsere Kunden suchen wir laufend im Raum
Karlsruhe und Umgebung folgende Objekte:**

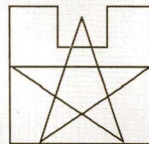
- Bauplätze/Abrißgrundstücke jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Verpachtung

Büro: Saarlandstr. 74, 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721/562104 o. 568191, Fax 0721/563848
Nach Dienstschluß: Telefon 017 14312550

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau

Öffnungszeiten:
von 2. Juni bis 22. Sept.
jeden So. 14 - 17 Uhr



Am 1. Septemberwochenende 95 feierte der Förderverein Knielinger Museum e.V. sein zweites Museumsfest auf dem Gelände des Hofgut Maxau. Lokale Zeitgeschichte zu Beginn dieses Jahrhunderts wurde wieder lebendig.

Die Freiwillige Feuerwehr Knielingen hatte ihren großen Auftritt. Nachdem ein „Feuer“ am Museumsgebäude von aufmerksamen Bürgern erkannt wurde, rückte die Löschmannschaft mit historischen Uniformen und Gerätschaften, mit einem Pferdegespann ausgerüstet an. Ein launiger Feuerwehrhauptmann dirigierte vom Podium aus die Löschmannschaft. Mägde und Burschen in historischen Kostümen halfen bei der Löscharbeit, um das Hofgut Maxau vor der völligen Zer-



Ute Müllerschön auf ihrem LANZ Bulldog, Baujahr 1937, 20 PS
im Hintergrund eine Dreschmaschine, Baujahr 1932

störung zu retten.

Auf einem Feld wurde die Entwicklung der Dreschmaschinen von ihren Anfängen bis zu den fünfziger Jahren gezeigt. Zunächst der von Pferden angetriebene Stiftdrescher mit Handeinlage: Ein oder mehrere Pferde werden an einen Göpel (eine Art Karussell) gespannt; das oder die Pferde laufen im Kreis und treiben den Göpel an, welcher mit der Dreschmaschine über eine Gelenkwelle verbunden ist. Danach wurde eine kleine, von einem Schlepper angetriebene Hofdreschmaschine, die schon eine Körnerreinigungsanlage sowie eine Strohablage besitzt, im Einsatz gezeigt. Anschließend wurde die vereinseigene „Badenia“, Baujahr 1932, in Gang gesetzt. Als Antrieb diente ein 22/28er LANZ Glühkopfbulldog aus dem Jahr 1928. Aus der näheren und weiteren Umgebung waren Hobbyhistoriker mit tösenden und vibrierenden Bulldogs und Schleppern angereist. Alle Traktoren wurden fachmännisch vorgestellt. Ein interessanter Querschnitt durch den Traktorenbau war repräsentativ, z.B. der Renault PE von 1924 oder der Ruhrstahl Geräteträger, der Societe Française Virzon mit einem Glühkopf oder ein 25er Ackerluft Bulldog.

Geschmiedet wurde selbstverständlich mit Hammer und Amboß, und ein Pferd wurde fachmännisch beschlagen.

Trotz des kühlen und regnerischen Wetters kamen viele Besucher, um einen Eindruck von der Mühsal aber auch von der Romantik bäuerlicher Lebensweise zu bekommen.

Etienne Gentil, Ute Müllerschön



13.06.1996 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Vortrag:
Dr. med. Ewald Schreiber

**Die ärztliche Versorgung
in Knielingen
in früheren Jahren**

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß
Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben
Telefon 56 26 17

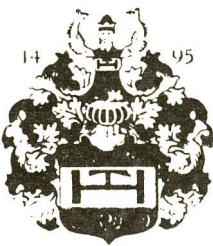
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.



76187 Karlsruhe

Saarlandstraße 76

Telefon (07 21) 5661 09



Weingut Willi und Otto Stachel

— **Qualitäts- und Prädikatsweine** —

Maikammer, Südliche Weinstraße
Bahnhofstraße 18

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**

Anweiler Straße 6, Telefon 56 81 82
76187 Karlsruhe-Knielingen

Vereinsfeste, Jubiläen, Familienfeiern, Betriebsfeste, Abschlußbälle, Klassentreffen

RESTAURANT BADNERLAND

Bierstube, Kegelbahn, separate Räume, Badnerlandhalle

Inh. Hans und Monika Schweickart

Rubensstr. 21 · 76149 Karlsruhe · Tel. 07 21/78 51 88 · Fax 0 72 71/46 51



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Am 23. Januar 1996 wurde auf unserer Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender ist Heinrich Brandmeier, 2. Vorsitzender Wolfram Dämmig.

Nach Anfahrt mit der Bahn machen wir am 5. April einen Karfreitagsspaziergang in die Pfalz. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden.

Am 27. April folgen wir der Einladung des Turnvereins zum Ehrenabend für seine Handballabteilung und am 4. Mai singen wir bei der Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr.

Am 16. Mai führen wir unser traditionelles Vatertagsfest auf den Rennwiesen durch. Alle Knielinger sind dazu herzlich eingeladen.

Am 31. Mai singen wir beim Festbankett des MGV Liederkranz Hagenbach,

am 22. Juni beim Gruppenkonzert der Sängergruppe Karlsruhe in der Sängersalle, am 12. Juli beim Festbankett der Naturfreunde und am 1. September beim Freundschaftssingen der Sängervereinigung Neuburg.

Auf Einladung eines Chores in Százhalombatta führen wir vom 27. September bis 5. Oktober, zusammen mit dem Hohner-Handharmonika-Club, eine Konzertreise nach Ungarn durch.

Unser Familienabend findet in diesem Jahr am 9. November in der Sängersalle statt.

Für alle Interessenten: Unsere Singstunde findet jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Sängersalle statt. Kommen Sie zu einer Schnuppersingstunde. Ihr Besuch ist uns sehr willkommen.

Peter Reinstein, Schriftführer

Unser Service:

Schlüssel verloren, Reifen platt?

Wir holen Ihr Rad ab! Für DM 10,- im Stadtgebiet

Inspektion Ihres Rades ab DM 30,-
Reinigung Ihres Rades für DM 10,-

Ersatzteile Fahrräder

Herold 
Fahrrad-Schnell-Service

*Rufen Sie an -
wir kommen!*

Tel./Fax 0721 / 55 09 59
Kaiserallee 52 · Karlsruhe

ehem. „Einsiedel“

**Kinder- u.
Lastenanhänger**

**Beratung, Kundendienst,
Montage Zubehör**

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa 9.00 - 12.30 Uhr

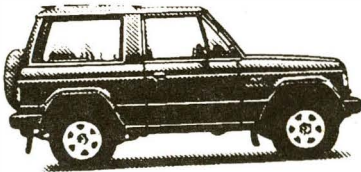
Bioland - Hofladen

Gesundheitsbewußte Verbraucher, Hobby-Bäcker und Müsli-Freaks finden bei uns ein reichhaltiges Angebot.

Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag : 17 - 18.30 Uhr
Samstag: : 10 - 12.00 Uhr

Fam. Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel: 0721 - 561591, Bioland - Betriebsnummer: 72591



Erich Pfirrmann
Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen

Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44

Papierlädle

Heim

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften – Papierwaren
- Tabakwaren – Spielwaren

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62



Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V.

Nach über einjähriger Planung fand am Samstag, den 13. August 1994 das 1. internationale Karmann-Ghia-Treffen im Südwesten unter dem Titel „Karmann-Ghia-Classics“ statt. Ab 10.00 Uhr röhreten Karmänner aus nah und fern zum Festplatz in Karlsruhe-Knielingen, bis zum späten Nachmittag wurden ca. 80 Fahrzeuge der Typen 14 und 34 gezählt.

Älteste Teilnehmerin war übrigens eine 80jährige Dame aus Idar-Oberstein, die ihr Coupé 1970 selbst bei Karmann in Osnabrück abgeholt hatte. Zahlreiche ausländische Teilnehmer aus Italien, Frankreich, England, Spanien und der Schweiz waren eigens zu diesem Treffen angereist. Daß man an einem Wochenende auch zwei Treffen besuchen kann, bewies Käfer-Cup-Organisator und Karmann-Ghia-Fan Klaus Mohrhammer, der mit seinem Typ 14-Cabrio auf dem Weg von München zum Oldtimer-Grand Prix auf dem Nürburgring einige Stunden in Karlsruhe Station machte.

Zu den besonderen Highlights zählten einige getunte Ghias (Typ 14) sowie ein sehr seltenes im Werk gebautes Typ 34-Cabrio aus der Vorserie. Die meisten Karmann-Ghias präsentierten sich optisch wie technisch in Bestzustand – kein Wunder angesichts der liebevollen Pflege, die die Besitzer/innen ihren Fahrzeugen seit vielen Jahren angedeihen lassen!

Dank des schönen, sonnigen Wetters konnten die Cabriolet-Verdecke den ganzen Tag geöffnet bleiben, dunkle Wolken machten einen Bogen um den Festplatz. Petrus ist wohl auch Karmann-Ghia Fan...

Zwei einheimische Bands sorgten vom frühen Nachmittag bis tief in die Nacht mit Titeln aus den 50er und 60er Jahren für gute Stimmung. Wer wollte, konnte bei einem Ersatzteil-Preisrätsel mitmachen. Nach der Prämierung der angereisten Fahrzeuge durch eine Jury fand, am späten Nachmittag die vom 1. Vorsitzenden Michael Borrmann locker moderierte Pokalverleihung statt. Bei den vergebenen Pokalen handelte es sich ausschließlich um „veredelte“ Karmann-Ghia-Teile, die Mitglieder gespendet hatten.

Dank des harten Einsatzes der Mitglieder und vieler freiwilliger Helfer, die auch die Verköstigung der Gäste mit Steaks, Bratwürsten und Bier übernommen hatten, war so gleich beim ersten Mal ein sehr gelungenes Treffen zustande gekommen. Das nächste Karmann-Ghia-Treffen hier im Südwesten, die 2. Karmann-Ghia-Classics, wird dieses Jahr am 20. und 21. Juli 1996 stattfinden. Ort des Geschehens wird wieder der Festplatz in Karlsruhe-Knielingen sein. Bleibt nur zu hoffen, daß auch das Wetter wieder mitspielt!

Peter Hegner



FIAT

Autohaus

Ing. A. SLUKA GmbH

- Verkauf
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung/Leasing
- Unfallinstandsetzung
- Kundendienst

76185 Karlsruhe, Daimlerstr. 1a, Tel. 07 21/75 31 73, Fax 07 21/75 83 55

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05



Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER

Schreinermeister, Dipl.-Ing. Innenarchitekt (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht

Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.

Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VFV)

Beim MSC sind wir auf den „BULLDOG“ gekommen, jedoch nicht auf den Hund, wie man meinen könnte, sondern auf den Traktor. Seit einiger Zeit haben sich einige Mitglieder einen Traktor zugelegt, früher waren beim MSC eigentlich fast nur Sammler von Oldtimer-Motorrädern, auch älteren Autos, und jetzt sind „Bulldogsammler“ dazugekommen.

Wo kommt eigentlich die Bezeichnung „Bulldog“ für einen Ackerschlepper her? Es fing an im Jahr 1921 bei der Firma Heinrich Lanz in Mannheim. Der Dr. Ing. Fritz Huber hatte gerade den ersten Glühkopfmotor entwickelt und auf einem Chassis montiert. Dieses befand sich vor einer Werkshalle, als Werkсарbeiter vorbeiliefen und das Ungetüm näher betrachteten. Plötzlich sagte einer: „Er sieht aus wie ein englischer Bulldog“. So war der Name geboren, so daß alle LANZ-Schlepper ab 1921 bis zur Übernahme durch die Firma John Deere in 1958 LANZ BULLDOG hießen. Es war auch ein Begriff für Qualität und Langlebigkeit. Heute noch vor allem in Süddeutschland wird jeder Traktor vornehmlich von älteren Bauern egal welchen Fabrikats, noch „BULLDOG“ genannt. Anfang der 80er Jahre wurden zuerst LANZ BULLDOGS gesammelt und restauriert. Es lag auch daran, daß das Anlassen so etwas wie ein Mythos ist, denn bevor der Motor startet, muß zuerst mittels Lötlampe oder Gasbrenner der Zylinderkopf, genauer gesagt der Glühkopf, und der Zündteller bis fast zur Rotglut angeheizt werden; dann steckt man das Lenkrad in das Schwungrad und pendelt den Motor an, bis er anspringt. Beim ersten Stoß muß schnelligst das Lenkrad aus dem Schwungrad gezogen werden. Die Sache ist auch nicht ungefährlich und manch ein unerfahrener Bulldogfahrer hat sich schon mal den Daumen gebrochen.

Danach wurden andere Fabrikate gesammelt: MAN, Allgaier, Kramer, Porsche, IHC, Deutz, Fendt und viele andere,

deren Hersteller schon längst keine Schlepper mehr produzieren.

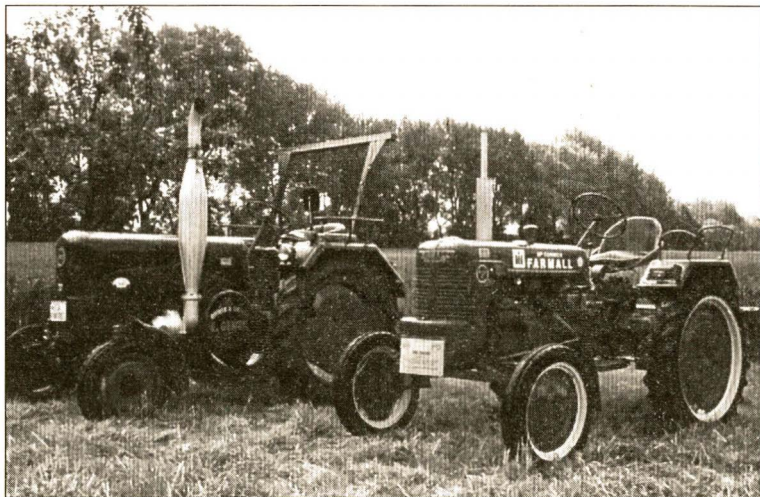
Nach dem Krieg waren in Westdeutschland fast dreißig Firmen mit der Herstellung von Ackerschleppern am Markt. Heute in 1996 sind es nur noch vier: FENDT, CASE, JOHN DEERE und DEUTZ. Schlepper und Bulldogs werden nicht nur gesammelt, sie werden auch der Öffentlichkeit gezeigt; es gibt zahlreiche Schlepper- und Bulldogtreffen, auch Oldtimerpflügen und Dreschveranstaltungen. Der MSC Karlsruhe-Knielingen folgt diesem Trend und hat schon zwei Treffen auf dem Festplatz veranstaltet.

Das letzte im Jahr 1994 war ein Erfolg, denn über fünfzig Teilnehmer waren angereist und mache hatten sogar den langen Weg vom Kaiserstuhl bis Karlsruhe nicht gescheut. Es war eine große Vielfalt von Schleppern vertreten, der älteste war Baujahr 1921 und war originalgetreu restauriert. Das ist auch nicht selbstverständlich, denn manche Sammler neigen zum Überrestaurieren; man sollte nie vergessen, daß ein Traktor ein Nutzfahrzeug ist oder war.

Der MSC ist auch Gast beim Förderverein Knielinger Museum e.V., wenn es jedes Jahr Anfang September ums Dreschen geht. Dann werden Bulldogs vor den Dreschkasten mit dem Antriebsriemen gespannt und können zeigen, was als Antriebsmaschine in ihnen steckt; aber mehr dazu beim Museumsverein.

E. Gentil

Der Lanz und der Farmall
von Etienne Gentil.



Geld wie Heu!



Wer träumt nicht davon? Wenn Sie eine Autoversicherung bei der DEVK haben, wissen Sie, wovon wir sprechen. Denn die ist nicht nur preiswert, sondern Jahr für Jahr gibt's zusätzlich Geld zurück. Hohe Rückvergütungen haben bei uns nämlich Tradition und die persönliche Betreuung durch unseren Außendienst erhalten Sie noch gratis dazu.

Sie sollten also möglichst bald mit uns sprechen. Rufen Sie uns doch einfach mal an.

Sie finden uns im Telefonbuch unter „D“ wie DEVK oder unseren Vertrauensmann für Knielingen unter „H“ wie

Hoffmann, Sepp

Rheinbergstr. 34 · 76187 Karlsruhe

Tel. u. Fax 07 21/56 25 45



DEVK – PREISWERT UND NAH.



T.V. Die Naturfreunde

Ortsgruppe Karlsruhe-Knielingen

In diesem Jahr feiert unser Verein sein 75jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß feiern wir auf unserem Gelände beim „Albhäusle“ in der Zeit vom

12.7.1996 bis 15.7.1996

ein großes Geburtstagsfest, zu dem wir Sie heute schon recht herzlich einladen möchten.

Das Programm ist wie folgt geplant:

Freitag, den 12.7. 1996:

20.00 Uhr: Festbankett

Festrednerin: Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle

Samstag, den 13.7. 1996:

15.00 Uhr: Seniorenachmittag

20.00 Uhr: Unterhaltungsabend

mit dem Musikverein Lahr-Friesenheim

Sonntag, den 14.7. 1996:

11.00 Uhr: Fröhschoppen

Bezirkswanderung der Naturfreunde

14.00 Uhr: Naturfreundenachmittag

20.00 Uhr: Unterhaltungsabend

mit dem Musikverein Knielingen

Montag, den 15.7. 1996:

10.00 Uhr: Handwerkerfröhschoppen

15.00 Uhr: Kindernachmittag

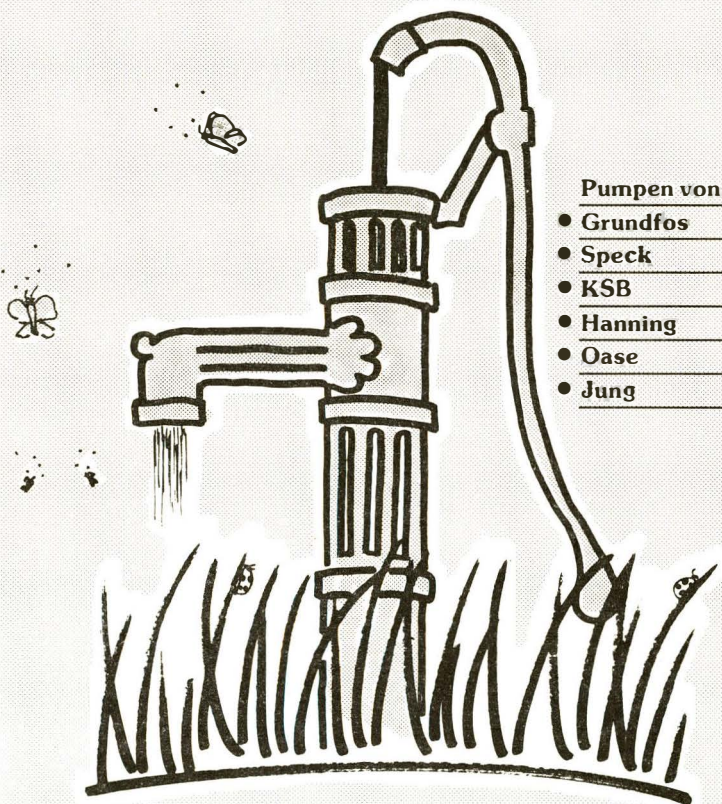
20.00 Uhr: Unterhaltungsabend

mit befreundeten Vereinen.

**Brunnenausrüstungen
Eigenwasserversorgung**

Pumpen von Lechner für Haus, Hof, Garten...

Wir führen alles für Ihren glücklichen Garten: • Pumpen • Armaturen
• Schläuche • Zubehör • Wir reparieren und führen sämtliche Ersatzteile für alle deutschen Marken-Pumpen.



Pumpen von:

- Grundfos
- Speck
- KSB
- Hanning
- Oase
- Jung

dröse design



Lechner & Sohn GmbH & CoKG
Andreas-Hofer-Str. 5 · KA-Grünwinkel
Tel. 0721/955 71-0 · Fax 0721/955 71-99

Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe-Knielingen



Es gibt ein Fleckchen Erde wo mir es gut gefällt,
dort fliehe ich den Alltag vergeß' die graue Welt.
Ich hab' dort einen Garten mit einem kleinen Haus,
und bin ich müd und abgespannt, dann ruh' ich mich dort aus.
Hier zieh' ich mir Gemüse. Hab' manchen Baum und Strauch,
es blüh'n viel bunte Blumen und Rosen hab' ich auch.
Ich hör' die Vögel singen, genieß' den Sonnenschein
und bin vor allen Dingen, wenn ich mal will, allein.
Mag sich auch mancher wundern und kann es nicht versteh'n,
dann werde ich ihm sagen: für mich ist's wunderschön.

Liebe Mitglieder, liebe Gartenfreunde,
alle zwei Jahre wird die Verwaltung
bestätigt oder eine neue Verwaltung
gewählt, die die Geschicke des Vereins
leitet. Dies war bei dem Obst- und Gartenbauverein im März der Fall.

Bei den anstehenden Neuwahlen, geleitet von Reinhold Crocoll, Dieter Trauth und Peter Stetter, wurde von den Mitgliedern Josef Wenzel als 1. Vorsitzender und Willi Lang zum 2. Vorstand gewählt.

Wir wünschen der neu gewählten Vorstandschaft viel Erfolg zum Wohle des Vereins.

Wie jedes Jahr beginnt unsere Vereinsaktivität im März mit dem Schnittkurs. Diese Schnittvorführung wird, unter bewährter Leitung von unserem Verwaltungsmitglied Heinz Emmeler, durchgeführt. Die Veranstaltung findet immer in unserer Obstanlage „Bipples“ statt. Sinn und Zweck dieser Schnittvorführung ist es, jedermann mit dem Baumschnitt vertraut zu machen.

Durch den Schnitt der tragenden Obstbäume wird auch für die Bildung vieler neuer Triebe und eine ständige Erneuerung des Fruchtholzes gesorgt. Ist das Fruchtholz älter als drei Jahre, entwickeln sich an ihm nur kleinere Früchte von minderer Qualität. Nur junge, kräftige Triebe mit großen, gesunden Blättern bringen sortentypisch gut ausgereifte Früchte hervor. An jungem Fruchtholz erscheinen die Blüten im Frühjahr einige Tage später als an altem Fruchtholz.

Dies bedeutet eine erhebliche Verringerung des Spätfrostisikos.



Nach dem Obstbaumschnitt ist auf die Wundpflege besonderen Wert zu legen. Alle Wunden werden mit einem scharfen Messer geglättet, gesäubert und mit „Lauril Baumwachs oder Lac Balsam“ luftdicht verschlossen. In unbehandelte Schnittwunden können sehr leicht Wasser und Krankheitserreger eindringen und zu Holzerkrankungen und vorzeitigem Baumverlust führen.

Liebe Mitglieder und Gartenbaufreunde, über das aktuelle Vereinsgeschehen können Sie sich in unserem Vereinsschaukasten in der Neufeldstraße informieren.

Wir laden Sie jetzt schon alle ein zu unserer Frühjahrsbegehung am 19. Mai und der Herbstbegehung am 15. September und freuen uns auf Ihren Besuch in der „Bipples-Laube“ in der Neufeldstraße.

Die Verwaltung

Elektro-Vollmer GmbH

☎ 0721 / 56 11 06

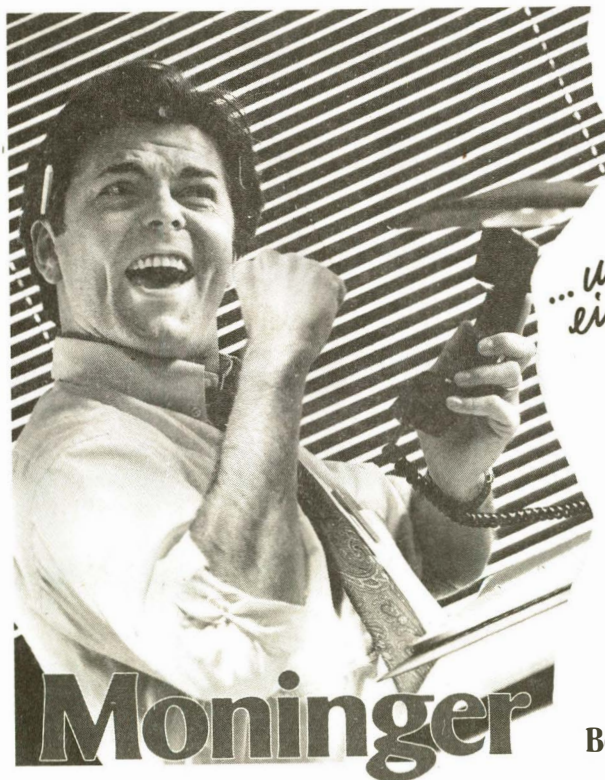
Elektrofachgeschäft

- ♦ Elektro-Installationen und -Reparaturen aller Art
- ♦ Schwach-/Stark-Strom
- ♦ Sprechanlagen
- ♦ Kabel- und Satellitenfernsehen
- ♦ Nachtspeicherheizung
- ♦ Heißwassergeräte



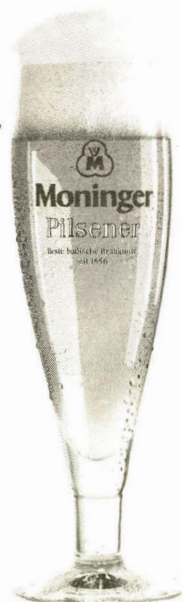
Dreikönigstr. 19
76187 Karlsruhe
Fax. 0721 / 55 04 94

Zuverlässig - Schnell - Preiswert



Perfekt!

*...und jetzt
ein Moninger*



Beste badische Braukunst seit 1856

Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

gegründet 1869



Es gibt viel zu tun, packen wir's an!

Dieser aus der Werbung hinlänglich bekannte Satz kann für die Sängervereinigung Knielingen über dem Jahr 1996 stehen. Denn in diesem Jahr kommt noch einiges auf uns zu

Aber es hat ja auch ganz gut begonnen. Die Hauptversammlung am 29. Januar in der Sängerkirche nahm den erwarteten ruhigen Verlauf, was zeigt, daß die Verwaltung mit Wolfgang Marschall an der Spitze auf dem richtigen Weg ist. Das wurde auch bei den Neuwahlen bestätigt, so daß die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterführung der bisherigen Arbeit gegeben ist. Wir danken den Damen und Herren der Verwaltung für ihre Tätigkeit und wünschen ihnen für die nächste Amtsperiode alles Gute.



Alles Gute, wie es die Fasnachts-Kampagne 95/96 unserem Elferat „Die Holzbiere“ gebracht hat. Ob es die Ordensmatinee mit der Verleihung der Ehrensenatorwürde an Gerold Kiefer und Bernhard Schmitt war, ob die zwei Kinderfaschings-Nachmittage oder die Senioren- und Prunksitzung, alle Veranstaltungen waren „ausgebucht“ und, wie zu hören war, ein voller Erfolg. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, besonders an unseren Elferats-Präsidenten Wolfgang Grobs, der übrigens bald zu seinem „Goldenen Löwen“ eine weitere Auszeichnung an seine Brust heften kann, die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Sie wird ihm und unserem Vizedirigenten Günther Bauer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Daniela Brem-Hohenöcker, die im Januar unseren Chorleiters Klaus W. Hodann abgelöst hat. Er möchte sich in Zukunft anderen Herausforderungen stellen, und wir wünschen ihm alles Gute und bedanken uns für sein Engagement und die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit, die unseren Chor geprägt und uns immer wieder neue Impulse gegeben hat. Seiner Nachfolgerin wünschen wir, daß sie die anspruchsvollen Ziele, die sie sich und dem Chor gesetzt hat, erreicht, und daß wir ein gutes „Team“ oder musikalisch gesagt, ein harmonisches „Ensemble“ sein werden.

Alles Gute und viel Erfolg!



Vom **20. - 23. Juni** erwarten wir den Besuch von unseren italienischen Freunden aus Forlì, die alte Verbindungen erneuern und neue knüpfen möchten. Sie werden sicher einige schöne Tage hier bei uns verbringen können. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dessen Höhepunkt das Konzert am 22. Juni um 19³⁰ Uhr in der Sängerkirche sein wird. Es ist uns gelungen, diese Veranstaltung als Gruppenkonzert der Sängerguppe Karlsruhe durchzuführen, so daß außer dem „Coro Citta di Forlì“ noch 12 Chöre an diesem Abend ihr Können zeigen werden

Sie sind herzlich eingeladen!

Ende September starten dann wir zum Gegenbesuch in den Süden, in dessen Mittelpunkt das Konzert in Forlì steht, das wir zusammen mit unseren Gastgebern gestalten werden.

Neben diesen beiden Höhepunkten in unserem Jahresprogramm werden wir auch 1996 wieder bei verschiedenen Veranstaltungen befreundeter Vereine in Knielingen und anderswo mitwirken, und so manches Mitglied wird sich freuen, wenn unser Chor ihm zu seinem Festtag die Glückwünsche des Vereins in musikalischer Form überbringen wird. Sie sehen also, es ist viel geboten bei der Sängervereinigung Knielingen anno 1996



Wir möchten jetzt schon hinweisen auf das „Fest des Federweißen“, zu dem unser Elferat wie immer in den letzten Jahren im Oktober einlädt. Bei Pfälzer Spezialitäten, neuem Wein und sonstigen Leckerbissen haben Sie Gelegenheit, die „Narren“ einmal hautnah kennzulernen. Vielleicht bekommen Sie sogar Lust, es selbst einmal zu versuchen. Sie sind auf das Herzlichste willkommen, getreu dem Motto der letzten Kampagne: „Treib Sport, halt' dich fit, und mach bei de Holzbiere mit!“.



Ebenso gerne würden wir Sie als Sängerin oder Sänger in unserem Chor begrüßen. Wir freuen uns über jeden Nachwuchs, auch wenn er dem Jugendalter schon etwas entwachsen ist. Sie müssen auch keine Callas und kein Caruso sein, nur Freude an der Musik haben und gerne mit Gleichgesinnten zusammen sein. Also, bis bald am Montag um 20⁰⁰ Uhr in der Sängerkirche!

Wir wünschen allen Knielingern für die vor uns liegenden Tage und Wochen eine gute Zeit.

bj



Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.

**Fischerfest vom 07.06. 1996 bis 10.06.1996
auf dem Knielinger Festplatz - Burgau -**

Programm

Freitag, 07.06.1996

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| ab 18.00 Uhr | Festbetrieb |
| ab 20.00 Uhr | Boxabend des Knielinger Boxrings |

Samstag, 08.06.1996

- | | |
|--------------|---------------------------------|
| ab 11.00 Uhr | Festbetrieb |
| ab 19.00 Uhr | Musikdarbietung mit den „Joyce“ |

Sonntag, 09.06.1996

- | | |
|---------------|-----------------------------|
| ab 11.00 Uhr | Frühschoppenkonzert mit dem |
| bis 13.00 Uhr | Musikverein Knielingen |
| ab 19.00 Uhr | Unterhaltungsmusik mit dem |
| | Musikverein Knielingen |

Montag, 10.06.1996

- | | |
|---------------|---|
| ab 11.00 Uhr | Festbetrieb |
| ab 12.00 | Jeder Knielinger Rentner über 70 Jahre erhält |
| bis 13.30 Uhr | kostenlos eine Portion Fisch und ein Getränk |
| ab 19.00 Uhr | Unterhaltungsmusik mit den „Red Diamonds“ |

An allen Tagen bieten wir ausreichende Fischangebote aus unserer Fischbraterei.

Großer Vergügungspark für Groß und Klein.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.



Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.

Liebe Knielinger, liebe Mitbürger!

Wieder ist ein Vereinsjahr zu Ende gegangen und schon wirft das diesjährige Fischerfest 1996 seine Schatten voraus.

Schon seit Beginn des Jahres 1996 ist die Verwaltung der Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V. bemüht, das diesjährige Fischerfest zu organisieren.

Unser Fest wurde vom 7. Juni 1996 bis einschließlich 10. Juni 1996 terminiert.

Der Boxring Knielingen wird am Freitag, den 7. Juni 1996 wieder einen attraktiven Gegner im Festzelt vorstellen, um den Boxfans etwas zu bieten.

Die Sportfischervereinigung Knielingen hat für Samstag, den 8. Juni 1996 die Gruppe „Joyce“ verpflichtet, die am Abend Sie mit ihren musikalischen Darbietungen unterhalten wird.

Am Sonntag, den 9. Juni 1996, spielt für Sie der Musikverein Knielingen das Fröhlichkonzert und ab 19.00 Uhr für Sie zur Unterhaltung im Festzelt.

Am Montag, den 10. Juni 1996 wird die Gruppe „Red Diamonds“ für Sie und uns den musikalischen Part im Festzelt übernehmen. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr wieder ein Fischessen für Knielinger Rentner, die über 70 Jahre alt sind, von uns gestiftet. Dazu gibt es auch ein Getränk. Für unsere kleinsten Besucher werden auf dem Festplatz Knielingen wieder attraktive Fahrgeschäfte und Buden vorhanden sein.

Die Sportfischervereinigung Knielingen wird, wie jedes Jahr bemüht sein, Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Fischspezialitäten anzubieten.

Zum Ausschank kommt das bewährte Moninger Bier. Die Sportfischervereinigung würde sich freuen, Sie an einem der Festtage bei uns im Festzelt zu begrüßen.

Dabei wünschen wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und viel Vergnügen.

Rolf Kitzelmann
1. Vorsitzender



Fischerei Siegel

Neufeldstr. 46

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 80 50

Fischerhaus Knielingen

Jakob-Dörr-Straße 6 · 76187 Karlsruhe · Telefon 07 21/56 44 06

Inh. Gerald Pfeifer

Jeden 2. Donnerstag Schlachtplatte

Täglich von 12 - 14 Uhr Stammessen DM 9,80

Reichhaltige Fischauswahl - auch zum Mitnehmen

Montag - Ruhetag

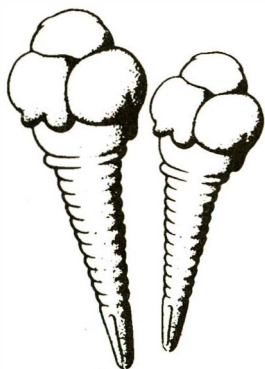
NEU:
Nebenzimmer
für 60 Personen

Stets brauereifrisch bei:

Getränke **Werner**

Getränke-Fachhandel
und
**+ Abholmarkt
Heimdienst**

Bruchweg 28
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 25 00



***Eiszeit ist die
schönste Zeit!***

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/56 1238

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen

Liebe Knielingerinnen und Knielinger!
1995 und zu Beginn des Jahres 1996 haben sich große Veränderungen in unserer Partei ereignet. Dies gilt, weniger für unseren Ortsverein Knielingen, als vielmehr für die Bundes-SPD. Unsere kontinuierliche Arbeit an der Parteibasis wurde von den Bonner Personalquerelen des letzten Jahres erheblich behindert und gestört.

Wie in den vergangenen Jahren will ich hier die dominierenden Themen unserer Arbeit kurz vorstellen. Besonders zu nennen sind unter anderen die Beteiligung am Knielinger Straßenfest, das „Holzbiereblättle“, die Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen, die Zusammenarbeit mit anderen Ortsvereinen, die vorerst gescheiterte Einführung von Bezirksbeiräten, die Arbeit im und mit dem Bürgerverein, der Kompostplatz, die Nutzung des Kasernengeländes und die Suche nach Erdverunreinigungen, die Bodenwaschanlagen, die Beteiligung an Veranstaltungen der Knielinger Vereine, das Holzbierefest 1996, Thermoselect, Lärmschutzmaßnahmen, Verkehrsprobleme in und um Knielingen, die Stadtbahn, die „U-Strab“, der Fastnachtsstand sowie der Landtagswahlkampf.

Die Ergebnisse der Landtagswahl sind auch für die Knielinger SPD unbefriedigend. Es gelang uns zwar in Knielingen stärkste Partei zu bleiben, unsere Landtagskandidatin Brigitte Wimmer verpaßte jedoch den Wiedereinzug in den Landtag von Baden-Württemberg knapp. Sehr bedenklich entwickelte sich die Wahlbeteiligung in unserem Stadtteil. Nur etwa die Hälfte der Berechtigten machten von ihrem Wahlrecht gebrauch. Diese Tendenz der Nichtteilnahme drückte sich auch bei der Bürgerversammlung der Stadtverwaltung und des Bürgervereins im Februar aus. Trotz großer Probleme in und um unser direktes Lebensumfeld in Knielingen blieben viele Stühle leer.

Allen Wählerinnen und Wählern die sich am 24. März für die SPD entschieden

haben danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr Vertrauen. Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Freundinnen und Freunden, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Am 28. März hat unsere Jahreshauptversammlung 1996 stattgefunden.

Neben den Jahresberichten und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (25 40 und 50 Jahre), Kreisvorsitzende Heinke Salisch ließ es sich nicht nehmen, diese selbst durchzuführen, standen die Wahlen zur Kreisdelegiertenkonferenz der Karlsruher SPD im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unseren Ortsverein vertreten in diesem Jahr Thomas Müllerschön, Thomas Holstein, Dr. Mokhtar Belkoura und Manfred Bienefeld auf Kreisebene. Zu Ersatzdelegierten wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder Irmtraud Kaiser, Ralph Grotz, Jürgen Lorenz und Gertrud Voigt. Thomas Holstein

1. Vorsitzender



WEINPARADIES

Weine - Spirituosen - Spezialitäten
Accessoires - Fachliteratur - Seminare

Horst Meinzer

Bachstr.56 Karlsruhe - Mühlburg
Telefon 0721-592499 Fax 593523

800 Jahre DURLACH - 1196-1996 -

wir gratulieren mit einer
Jubiläumscuvée mit Sonderetikett
95er Durlacher Turmberg, DM 13.95
weitere Weine vom Turmberg a.A.

große Auswahl an Weinen aus Europa
ITALIEN - FRANKREICH - SPANIEN
neu eingefroffen

ein köstlicher Rosé vom Gardasee
95 Bardolino Chiaretto, F.lli Zeni, DM 7.90

GUT BÜRGERLICH ESSEN · AUF ZUR TURNHALLE · GUT BÜRGERLICH ESSEN

GUT BÜRGERLICH ESSEN · AUF ZUR TURNHALLE



Gaststätte TV Knielingen

Inh. Alexander Frick

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon 07 21/56 46 76

Öffnungszeiten:	Dienstag	16.30 - 1.00 Uhr
	Mittwoch	14.30 - 1.00 Uhr
	Do., Fr., Sa.	17.00 - 1.00 Uhr
	Sonn- u. Feiert.	10.00 - 1.00 Uhr
	Montag	Ruhetag

Im Sommer großer Biergarten

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

A.S.-Team

GUT BÜRGERLICH ESSEN · AUF ZUR TURNHALLE · GUT BÜRGERLICH ESSEN

GUT BÜRGERLICH ESSEN · AUF ZUR TURNHALLE

Kosmetik - med. orth. Fußpflege

PRAXIS - Ausbildungsstätte

Ursula Schorpp

Fachkosmetikerin BDK

76187 Karlsruhe-Knielingen

Neufeldstraße 12 · Telefon 56 45 45



TV Knielingen – ein Verein stellt sich vor!

Lieber Knielinger, liebe Mitbürger,
über unsere sportlichen Erfolge in der Handball- und auch in der Prellballabteilung wurden Sie bereits von der Presse (BNN) sowie durch den Fernsehsender TV Baden informiert.

Unser Verein bietet jedoch noch viel mehr!

In unseren sieben Abteilungen – Badminton, Handball, Prellball, Ski, Tennis, Tischtennis und Turnen – gibt es Sport für jedermann, vielleicht auch für Sie?

Fünf unserer Abteilungen stellen sich in dieser Ausgabe vor, um Ihnen einen kurzen Einblick über ihre sportlichen Aktivitäten zu geben. Von den beiden anderen Abteilungen erfahren Sie näheres in der nächsten Ausgabe.

Haben Sie Interesse, Sport zu treiben und sich fit zu halten?

Information gibt es in unserer Vereinsgaststätte in der Litzelastr. 27 oder direkt bei einem unserer Abteilungsleiter:

Badminton:	Sven Schalk	68 45 79
Handball:	Günter Goldschmidt	56 71 32
Prellball:	Horst Erndwein	61 12 96
Skiwart:	Peter Gaiser	56 62 91
Tennis:	Roland Keller	56 60 10
Tischtennis:	Friedrich Arndt	56 77 84
Turnen:	Doris Mattern	56 42 50

Tennisabteilung:

Die Tennisabteilung des TVK wird dieses Jahr 15 Jahre alt. Die Abteilung besteht z.Zt. aus 270 Mitgliedern, davon ca. 80 Kinder und Jugendliche.

Unsere Anlage verfügt über sieben gut

gepflegte Tennisplätze. Die Anlage selbst liegt in ruhiger Umgebung im Frauenhäusleweg.

Im sportlichen Bereich versuchen sieben Mannschaften, Knielingen im badischen Tennis erfolgreich zu vertreten.

Wir bieten unseren Mitgliedern einen Ort der Kommunikation, wo man mit Freunden und Bekannten in schöner Umgebung spielen und plaudern kann. Kinder und Jugendliche werden durch unseren staatl. geprüften Tennistrainer, Herrn Dennhardt unterrichtet. Auch Erwachsene können bei ihm Trainerstunden vereinbaren.

Wir laden interessierte Knielinger und Nicht-Knielinger zur Besichtigung unserer Anlage und zum Mitmachen ein.

SUPER-SCHNUPPER-TENNISANGEBOT
Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Saison lang mit uns Tennis zu spielen und unser Vereinsleben kennenzulernen - ohne Aufnahmegebühr -.

Ab dem 4.5. finden samstags + sonntags wieder regelmäßig Medenspiele (Wettkampf) statt, zu denen wir recht herzlich einladen.

Tischtennisabteilung:

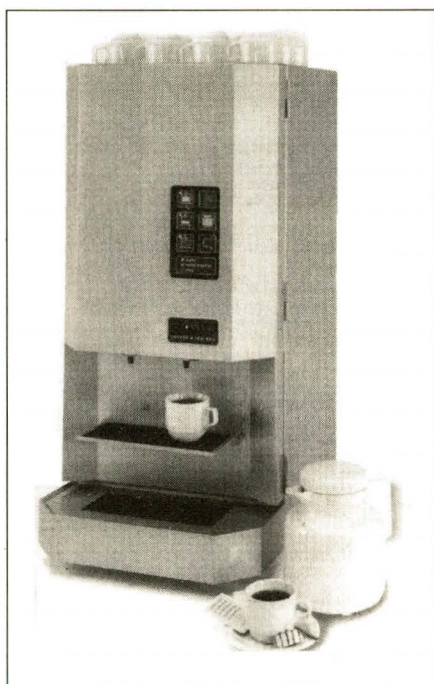
Tischtennis ist im TVK eine noch relativ junge Sportart. Im Jahre 1976 traten ca. 10 Hobbyspieler dem Verein bei und gründeten damit die Tischtennisabteilung. Aus dem Ping-Pong-Hobby der frühen Jahre wurde ein mit Ernst betriebener Tischtennis-Sport. 1978 nahm zum ersten Mal eine Herrenmannschaft aktiv an der Verbandsrunde teil. Die junge Sportart erfreute sich wachsender Beliebtheit, so daß der TVK dank des starken Zulaufs, in den folgenden Jahren bereits drei Mannschaften zum

Hedis heiße Tasse

Heiß- und Kaltgetränke-Automaten



Saarlandstr. 61 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/56 73 63 · Fax 56 38 01



- **Verkauf**
- **Aufstellung**
- **Reparaturen**
- **Ersatzteile**
- **Füllwaren**

Mitglied im

bodv

modern verpflegen

Spielbetrieb melden konnte. Mitte der 80er Jahre wurden auch zahlreiche Schüler und Jugendliche vom Tischtennis-Fieber angesteckt, was dem TVK eine sehr starke Jugendabteilung bescherte.

Im Kreis Karlsruhe so bekannte Größen wie z.B. Nico Kohler, Melanie Münzer machten ihre ersten „Gehversuche“ an der Tischtennis-Platte beim TVK. Zur Zeit tritt der TVK mit zwei Senioren-Mannschaften an, die beide ihre Gegner in der A-Klasse das Fürchten lehren.

Das Bemerkenswerte dabei ist, daß sich unter den Aktiven, Spieler im Alter von 20 bis weit über 50 Jahren finden. Dies ist wohl der beste Beweis dafür, daß der Tischtennissport in jedem Alter mit Spaß und Begeisterung ausgeübt werden kann.

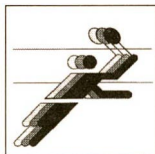
Trainingstag: Montag 19.00 - 21.00 Uhr
(Gymnastikhalle, Litzelastraße 27)

Badmintonabteilung

„Spaß haben“, heißt das Motto jeden Montag von 20.00 - 22.00 Uhr in der Sporthalle „Am Brurain“, denn dann ist Badmintonzeit.

Bevor wir allerdings zum Schläger greifen, ist Aufwärmen angesagt. Ein kleines Spielchen oder ein paar Hallenrunden, danach ein wenig Gymnastik, das macht die müden Knochen munter für das schnelle Spiel mit dem Federball.

Weil wir auch als Freizeitspieler ein klein wenig ehrgeizig sind, folgt dem Aufwärmen eine kurze Trainingseinheit. Hier verrät unsere Trainerin sowohl dem Anfänger als auch dem Fortgeschrittenen die Grundtechniken des Spiels. Angefangen von der richtigen Schlägerhaltung bis hin zum richtigen Stellungsspiel, bekommen wir alle wichtigen Elemente beigebracht. Auch jemand, der noch nie einen Badmintonschläger in



der Hand hatte, ist also gut bei uns aufgehoben und herzlich willkommen.

Dank der großen Halle können wir auf bis zu neun Feldern spielen. Ein schweißtreibendes Einzel oder ein gepflegtes Doppel gefällig? Wer mit wem oder besser gegen wen, ergibt sich meist von selbst. Wir spielen übrigens mit echten Federbällen, die vom Verein gestellt werden.

Wer Lust bekommen hat, Badminton einmal auszuprobieren, der schaut einfach vorbei. Dabei ist auch ein fehlender Schläger kein Hinderungsgrund, da meistens einige Ersatzschläger vorhanden sind. Also, bis demnächst

S. Schalk

Trainingszeit: Mo. 20.00 - 22.00 Uhr

Trainingsort: Sporthalle Eggensteiner Str.

Prellballabteilung

Prellball ist ein altes Ballspiel des Deutschen Turnerbundes, das schon seit über 25 Jahren beim TV Knielingen gespielt wird. Die Prellballabteilung ist die kleinste, aber auch mit eine der erfolgreichsten Abteilungen im Verein. Unzählige nationale Meistertitel bei der weiblichen Jugend, bei den Frauen, Männern und Senioren sowie nationale und internationale Pokalsiege kann sie für sich verbuchen. Den größten Erfolg feierte in diesem Jahr die Frauenmannschaft mit ihrem 1. Platz in der 1. Bundesliga Süd und gleichzeitigem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft.

Prellball ist ein sehr schönes und schnelles Spiel. Es kann von Kindern, Jugendlichen sowie von Frauen und Männern jeden Alters gespielt werden, da mit den Gegenspielerinnen und -spielern kein unmittelbarer Körperkontakt erfolgt.

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Ballsport geweckt haben, schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns vorbei.

Training ist jeden Mittwoch von 19 bis 22 Uhr in der Sporthalle Eggensteiner Str..

Skiabteilung des TVK

Nach dem Motto

Reinschauen

Mitmachen

Fit bleiben

bieten wir:

Donnerstags von 19 - 20 Uhr/
Treffpunkt beim Vereinsheim

April - September:

Jogging in der Natur

Oktober bis März:

Fitneßtraining in der Halle

Okt., Nov., Dez.:

Vorbereitungskurs für

Wintersportler

(auch für Nichtmitglieder)

Weitere Aktivitäten:

Skifreizeit in den Schulferien

Skirennen

Skiflohmarkt



Keine passenden Jeans?

Bei uns finden Sie die Richtigen!

Jeansjacken

SWEATSHIRTS

HEMDEN

Jeans in Übergrößen
bis 62

und (viele) mehr

Kinderjeans

Outdoor
Jacken

LATZHOSEN

Mo - Fr 9.00 - 12.30 14.30 - 18.00

Sa 9.00 - 12.30

Mittwoch Nachmittag geschlossen

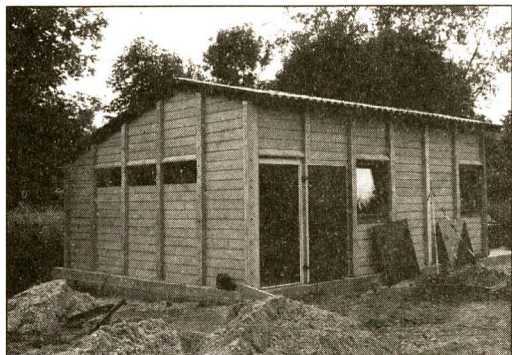
Jeans für 49.90 DM

Neu in Knielingen

Neu in Knielingen

JEANS
LADEN

SAARLANDSTR. 94
KA-Knielingen
Tel.: 0721-561560



Rohbau des 1995 erbauten Vereinshauses

Nach einigen Anstrengungen konnten wir, Dank der Unterstützung durch Wolfgang Marschall, am 30. April 1995 den 1. Spatenstich auf unserem Vereinsgelände tätigen. Mit großer Emsigkeit sind wir nun an der Außenanlage, um sie nach ihrer Vollendung der Bevölkerung zugänglich

zu machen.

Bereits an der „Knielinger Kerwe 1995“ konnten wir, anlässlich der Einweihung unseres Hauses, der 40jährigen Wiedergründung des Vereins, zahlreiche Knielinger Bürger und Vereine begrüßen. Ihnen gebührt unser besonderer Dank.

Aufgrund der guten Resonanz beabsichtigen wir, dieses Fest künftig am gleichen Ort durchzuführen.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlichst eingeladen.

Weitere Vereinsaktivitäten waren Nistkastenputzete, 1. Maifeier, Straßenfest und unsere alljährliche Vogelausstellung.

Aufgrund einiger Nachfragen beabsichtigen wir unsere Jugendarbeit auszubauen, sowie interessierte Erwachsene unserem Hobby näherzubringen.

Interessenten können sich mit unserem

1. Vorstand: Rainer Smurawe,

Tel. 0721/9563140 in Verbindung setzen.

Obst-Gemüseladen Epp

Inh. İlhami Kizilay

Saarlandstr. 80 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/56 2456

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr

Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Wir bieten:

ein reichhaltiges Angebot an Obst - Gemüse und Südfrüchte,
Geschenkkörbe individuell nach Ihrer Wahl,
griechische und türkische Vorspeisen.



Gepflegte Biere · alkoholfreie Getränke

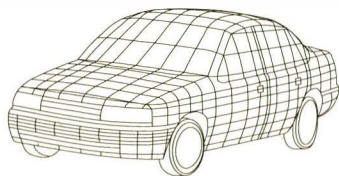
PARTY-KOMPLETT-SERVICE

Geschenkartikel

Getränkevertrieb

ZWALLY

Tel. 0721/567758, Lönsstraße 6, 76187 KA-Knielingen



K+S INGENIEURBÜRO

76187 Karlsruhe · Saarlandstraße 79
(Zufahrt Rheinbrückenstr./Ecke Elsässer Platz)

Telefon 0721/55 11 55

☎ 56 17 31 · Fax 56 37 97

Tom Keim - Dipl.-Ing. (FH) SFI
Guntram Schlick

Freie Kfz-Sachverständige

- Kfz-Schadensbegutachtung
- Wertgutachten
- Unfallrekonstruktion
- Transportschäden

Ihr Spezialist für Hoch- und Tiefbau
baut auch schlüsselfertig zum Festpreis!

*Bauen Sie
mit uns!*

BAUUNTERNEHMEN
HANS WERLING

76744 Wörth/Rhein (Maximiliansau) · Kronenstr. 6 · ☎ 07271/4391
Geschäftsführer: Peter Werling, Blindstr. 16, 76187 Karlsruhe, ☎ 07 21/56 33 59

VfB 05 Knielingen »aktuell«



In der Jahreshauptversammlung standen Berichte und Neuwahlen an. Auf wirtschaftlichem Sektor steht der VfB auf festen Beinen. Hauptkassier Norbert Schank legte eine gute Bilanz vor, die große Anerkennung fand.

Im sportlichen Bereich ist es gelungen, die vorübergehende Talfahrt zu stoppen und eine tendenzielle Aufwärtsentwicklung ist zu bemerken.

Bei den Neuwahlen wurde die seit einem halben Jahr vakante Position des 1. Vorsitzenden mit Rolf Hauer, Trainer unserer Aktivität, neu besetzt. In seiner Antrittsrede nannte der neue Vorsitzende als kurzfristige Ziele die weitere sportliche Entwicklung der „Ersten“, Förderung der Jugendarbeit und Verbesserung der Infrastruktur.

Die Verwaltung bilden: 2. Vorsitzender Hans Richter, Hauptkassier Norbert Schank, Schriftführer Wolfgang Ruf, Jugendleiter Günter Wehr. Spielausschußvorsitzender Hans Wünsch stehen Reiner Meinzer, Thomas Schank und Ewald Mucke im Spielausschuß zur Seite.

Beisitzer: Rudi Brädle, Eckhard Buck, Ralf Cölln, Simon Gerber, Uwe Konstandin, Gerhard Knobloch, Egon Lampert, Michael Meinzer, Reinhard Meinzer, Franco Ruf. Für die Herausgabe des neuen „Stadionheftes“ zeichnen Jürgen Berger und Michael Herold verantwortlich.

Nach Ende der Verbandsspielrunde im Mai wird Rolf Hauer nur noch als erster Vorsitzender amtieren. Der neue Spielertrainer für die Saison 96/97 heißt dann Frank Kübler (FV Leopoldshafen). Er spielte schon beim VfB Knielingen in der Landes- bzw. Verbandsliga.

Berlinfahrt. Die Aktiven und interessierte Mitglieder fahren am 22. Mai für fünf Tage in die Hauptstadt u. a. zum Pokalhit KSC – 1. FC Kaiserslautern.

Unser Sportfest findet vom 19. bis 22. Juli statt und beginnt am Freitagabend mit einer Boxsportveranstaltung des Boxing Knielingen. Der Samstag und

Sonntagvormittag ist dem traditionellen Ortsturnier vorbehalten. Desweiteren Jugend- und Seniorenfußball.

Jugendabteilung: Der VfB hat derzeit ca. 150 Jugendspieler mit Mannschaften von den Bambinis über die F-, E-, D-, C-, B- bis A-Jugend. Unser Verein ist einer der ganz wenigen im Fußballkreis Karlsruhe der ohne Spielgemeinschaften mit anderen Klubs auskommt. Dies ist ein großer Verdienst der VfB-Jugendtrainer.

Die A-Jugend, trainiert von Hans Hückel und Marc Vonnier, schien lange Zeit auf Meisterschaftskurs, scheiterte jedoch knapp. Erfreulich, daß in dieser Mannschaft einige Talente spielen die sich mit Sicherheit auch bei den Senioren durchsetzen können.

Die B-Jugend spielt in der Sonderstaffel und belegt derzeit einen hervorragenden dritten Platz. Trainer Franco Ruf und Egon Lampert.

Auch die C-Jugend, von Günter Wehr und Uwe Christ trainiert, spielt in der Sonderstaffel und behauptet sich mit Bravour in dieser schweren Konkurrenz.

Die D-Jugend der Trainer Mario Schaber und Rudi Brädle steht bereits als Meister fest. Herzlichen Glückwunsch!

Die E-Jugendmannschaften nehmen in ihrer Rangliste ebenfalls gute Plätze ein. Die Trainer sind Thomas Werner, Patrick Jurado und Roland Hauck.

Die F-Jugendmannschaften der Trainer Heinz Löser, Detlev Alpermann und Michael Ludwig sind mit großer Begeisterung bei der Sache.

Unsere Bambinis, die „U 6“, spielen noch nicht um Punkte, aber dessen ungeachtet eifern sie ihren „großen“ Vorbildern nach. Trainer Heinz Löser und Mario Schaber führen sie behutsam an König Fußball heran.

Das **Emil-Crocoll-Gedächtnisturnier** für D-Jugendmannschaften findet vom 12. bis 14. Juli statt und bietet sicher wieder Interessantes für Freunde des Jugendfußballs.

W. R.

Hans Kaminski

Sanitär · Installation · Gasheizungen

Blechnerei

Östl. Rheinbrückenstraße 20 · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 78 25

Auf in die Saison mit Fahrrädern vom Mühlburger Radhaus

Fahrrad-Fachgeschäft

76185 Karlsruhe/Mühlburg · Philippstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47

- Radbekleidung
- Mountainbike
- Trekkingbike
- Kinderräder in großer Auswahl



MTB u. ATB
ab DM 599,-

CORRATEC
UNIVEGA

WINORA
SCHAUFF

SERVICE
TOTAL

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 - 13.00 Uhr · Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen

e.V. 1924



Am 12. Mai beginnt der ZRV auf der Rennbahn in der Burgau seine Saison 96. An diesem Renntag hat der Verein einige Besonderheiten zu bieten. So erhält jede bezahlende Zuschauerin einen Gutschein über ein Glas Sekt. Da das Amazonasrennen im vergangenen Jahr sehr gut ankam, schreibt der Verein auch am Muttertagsrenntag ein Trabfahren nur für Damen aus. Insgesamt 2 Pony-, 2 Galopp-, 1 Reitpferdrennen und 7 Trabfahren stehen auf dem Programm. Der 4. Lauf zum Südwestdt. Traberchampionat kommt ebenfalls an diesem Tag zur Austragung.

Im Juli und September werden neben den traditionellen Rennen erstmals arabische Vollblüter um Sieg- und Platzgelder auf dem Knielinger Turf kämpfen.

Am Elektronentoto können nicht nur die alten „Zocker“, sondern auch die „neuen Wetter“ ihr Glück versuchen. Am Informationsstand, direkt am Totopavillon, ist man gerne bereit, den „Neulingen“, beim Ausfüllen der Totokarten zu helfen.

In der vereinseigenen Gastronomie oder Cafeteria kommen alle hungrigen und durstigen Besucher auf ihre Kosten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Helfer und Organisatoren des ZRV.

In eigener Sache: Neue Telefon- und Faxnummer der Geschäftsstelle des ZRV:

56 77 85.

R.K.

Termine 96:

12. Mai

07. Juli

15. September

Zuverlässigkeit, Sparsamkeit und hohe Lebensdauer hat für viele Autofahrer einen Namen

DIESEL

Die Wartung erfordert Spezialisten



- Unsere Diesel-Spezialisten sind Bosch-geschult
- Modernste Prüfstände sorgen für optimale Einstellung
- Motor Diagnose durch elektronischen Motontester

Wir sind Ihr

"Diesel-Team"

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft



Karrer & Barth

und Partner GmbH

Ladenverkauf samstags geöffnet

Kußmaulstraße 13
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 97 18-4 00

JUPITER

STYLED BY SPORTDRESS

Diese Jacken
gehen mit Ihnen
durch dick und dünn.



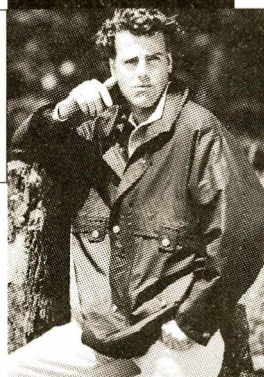
fashion made by ahlens

Damen- und Herrenmode
Bekleidungshaus WEIS

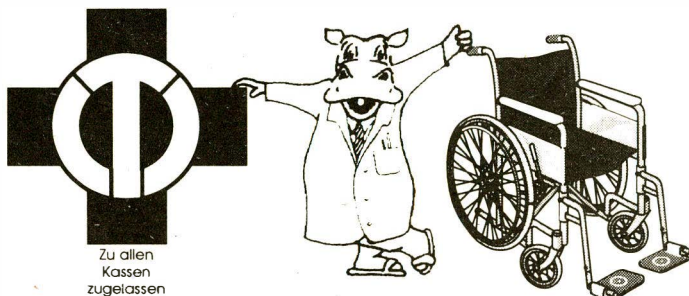
Reinmuthstr. 12 · Knielingen
Telefon 56 10 10

STRUCTURE

NATURAL



ROLLSTUHL + REHA-SERVICE



Neulieferung und Reparaturen aller Rollstuhlmodelle und Rehabilitationshilfen (Toilettenstühle, Badewannen, Treppenlifter, Gehhilfen usw.)

Gleichgültig welches Hilfsmittel, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Reparaturen werden von unserem Fachpersonal abgeholt, repariert und schnellstens wieder ausgeliefert.

Ihr Mühlburger Sanitätshaus

Langmann

Inh. R. Kuhn • Rheinstr. 25 • 76185 Karlsruhe • Tel.: (07 21) 55 26 59

Ausstellung und Beratung

Elektrischer Rollstühle und Treppenlifter - handgetriebener
Straßen- und Zimmerrollstühle - Gehhilfen - Pflegebetten und
vielen anderen Krankenpflegeartikel.

Sanitätshaus

Langmann

Inh. R. Kuhn

Glümerstr. 12 / beim Fliederplatz • 76185 Karlsruhe

Tel.: (07 21) 59 14 62

Behindertenparkplatz und Behindertengerechter Eingang vorhanden!

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



Seit ihrer offiziellen Einführung am 31. März 1996 ist unsere Kantorin Constanze Schweizer nun endgültig bei uns angestellt.

Einen Schwerpunkt legt sie auf die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Inzwischen hat sie auch schon einen Kinderchor gegründet, mit dem sie moderne und kindgerechte Lieder singt. Junge Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, ebenso jugendliche Instrumentalisten bei den beiden Instrumentalgruppen. Nähere Auskunft gibt gerne Frau Schweizer (Tel. 956 31 33).

Einen großen Erfolg hatte sie mit dem Chorkonzert der Kantorei am 17. Dezember 1995 mit Werken von Händel, Buxtehude, Johann Christian Bach und Heinrich Schütz, der Adventskantate von Rolf Schweizer und der Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ von J.S. Bach.

Am Tag ihrer Einführung war am Nachmittag ein Passionskonzert mit dem Motettenchor Pforzheim unter Leitung von Rolf Schweizer.

Wie üblich war am Karfreitag ein Musikalisches Gottesdienst mit der Kantate „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ von Buxtehude.

Der Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation wurde gestaltet mit der Kantate zum Mitsingen „Wer da glaubet und getauft wird“ von J.S. Bach.

Aufgrund von Terminschwierigkeiten haben sich im Jahresprogramm für 1996 folgende Veränderungen ergeben:

Das Orgelkonzert mit Constanze Schweizer ist am 3. November 1996 statt am 17. November 1996.

Das Konzert mit dem Zupforchester der Naturfreunde Knielingen ist am 17. November 1996 statt am 3. November 1996.

Das Adventskonzert der Kantorei ist am 1. Dezember 1996 statt am 15. Dezember 1996. Zum ersten Mal war am 17. März 1996 ein Ostermarkt im evangelischen Gemeindezentrum, nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr. Gruppen der Gemeinde und einzelne Gemeindeglieder haben Verschiedenes zum Verkauf und zum Verzehr angeboten: Seidenmalerei, Ostergestecke, Fensterbilder, Ostereier, ungefärbte Kinderkleidung, Porzellanpuppen, Bücher, Waffeln, Kaffee, Hot dogs, Getränke.

Gleich nach dem Gottesdienst war der Andrang groß, auch um die Kaffeezeit. Alle waren sehr zufrieden. Wahrscheinlich werden wir das im nächsten Jahr wiederholen. Kurz nach Ostern hat uns die Pfarrerin unserer Partnergemeinde Wustrau, Frau Radeck, besucht. Sie wohnte einige Tage in der Gemeinde und hat sich mit den Kirchenältesten und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen getroffen. Der Gedankenaustausch war sehr lebhaft.

Am Sonntag, 7. Juli 1996 ist Kirchgartenfest rund um die evangelische Kirche mit reichhaltigem und vielfältigem Bewirtungsangebot (nicht nur Kaffee und Kuchen!).

Am Erntedankfest, 6. Oktober 1996, ist Gemeindefest im Gemeindezentrum mit Bewirtung und Verkauf. Um 10.45 Uhr ist Familiengottesdienst und anschließend gibt es Mittagessen. Das Fest schließt mit einem Abendmahl an Tischen gegen 17.00 Uhr.

Atelier
für Repro-Puppen

- Porzellanpuppen & Zubehör
- Puppenseminare für Reproduktionspuppen
- Brennstation

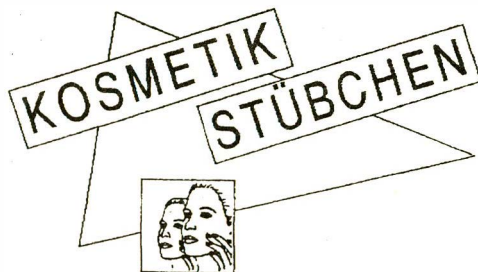
Öffnungszeiten:

Do 15.³⁰ - 20.³⁰

nach Vereinbarung

Gisela Siegel
Hermann-Köhl-Straße 34
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/568026





AQUADERM Feuchtigkeits - Serie

AQUADERM - Produkte sind besonders für die feuchtigkeitsarme, gestresste, umweltstrapazierte und zu Allergien neigende Haut.

Reinigungsgel 125 ml	DM 29,-
Reinigung und Tonic in einem	
24 Stunden Pflege 50 ml	DM 39,-
mit Plancton & Vitaminkomplex	
Ampullen - Set 5 Stück	DM 39,-
wirken revitalisierend, aufbauend, glättend und verjüngend	

Sonderpreise für die Kur zuhause

Gel + Creme + Ampullen + Kosmetikkatalog **DM 99,-**

Empfehlung zur Unterstützung der feuchtigkeitsarmen Haut

3 AQUADERM - Behandlungen à **DM 65,-**

Empfehlung für die gestresste und sehr strapazierte Haut

3 AQUADERM - Spezialbehandlungen à **DM 95,-**

Enthaarung zum Sonderpreis bis 21.6.96

Mit Bienen- und Pinienwärmwachs aus dem Roll- on Stift, wird ihre Haut besonders schonend und sanft von den lästigen Härchen befreit. Die Enthaarung ist gründlich, dauerhaft (4- 6 Wochen) und vermindert bei regelmäßiger Anwendung den Haarwuchs.

Beinenthaarung (bis zum Knie)	DM 30,-	DM 20,-
Klar abgegrenzte Bikinilinie	DM 18,-	DM 15,-
Stoppelfrei enthaarte Achseln	DM 18,-	DM 15,-

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Ursula Hellmann · Blenkerstr.41 · 76187 Karlsruhe · Tel: 0721 / 562573

Deutsche Meisterin der Rassegeflügelzucht kommt aus Knielingen!

Kurz vor ihrem 75. Geburtstag im Februar diesen Jahres erzielte die Knielinger Rassegeflügelzüchterin Elisabeth Esch aus der Lassallestr. 1 eine Krönung ihrer züchterischen Laufbahn.

Bei der Nationalen Rassegeflügelschau im vergangenen Dezember in Nürnberg, gelang ihr die Erringung des Siegerbandes und der Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit der Hühnerrasse „Kraienköpfe, silberhalsig“. Das Siegerband und die Deutsche Meisterschaft sind die höchsten Auszeichnungen des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter.

Es sei auch erwähnt, daß bei der Nationalen Rassegeflügelschau in Nürnberg über 70.000 Tiere zur Schau gestellt waren und die Größe eine Einmaligkeit in diesem Jahrhundert darstellt.

Elisabeth Esch wurde am 08.02.1921 im ehemaligen Jugoslawien geboren und wuchs in einem bäuerlichen Elternhaus heran. Aus einer kurzen Ehe, ihr Mann fiel im Krieg, hat Frau Esch eine Tochter. Nach der Vertreibung aus der Heimat fand Frau Esch in Westdeutschland ein neues Zuhause und lebt seit 1974 in Knielingen. Tierliebe, Naturverbundenheit und bäuerliche Traditionen waren die Gründe, um Mitglied beim Knielinger Kaninchen- und Geflügelzuchtverein und aktive Rassegeflügelzüchterin zu werden und bereits nach kurzer Zeit auf Lokal-, Kreis-, Landes- und Bundesebene mit vielen Erfolgen aufzuwarten. Viele Pokale und Urkunden sowie andere Auszeichnungen zieren daher ihre Wohnung und werden gerne mit Stolz präsentiert.

Wichtiger als die zahlreichen Erfolge in ihrem Hobby zählt jedoch, daß Elisabeth Esch in ihrem Leben Fleiß, Hilfsbereitschaft und Güte vorlebt und so insbesondere jüngeren Menschen ein gutes Vorbild ist.

Gert Heidt

1. Vorsitzender des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C 107 Karlsruhe-Knielingen



Gaststätte

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Knielingen

Kurzheckweg 21 · KA-Knielingen



Pächterin:
Ingeborg Heck

täglich Hähnchen - 1/2 Hahn DM 7,-

auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 11.00 - 23.00 Uhr, Sonn- u. Feiert. 10.00 - 13.00 Uhr,

Samstag Ruhetag

☎ KA 56 71 70



Damen - Herren - Salon

Klaus Münch

Sie finden uns in den neuen Räumen

Saarlandstraße 95 · ☎ 56 72 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Toto-Lotto-Rennquintett-Rubbelstar

Sprießenverleih Glutsch

U. Glutsch, Lassallestr. 8A, 76187 Karlsruhe

Telefon:
0721/562255

VERLEIH VON BAUSPRIEßEN, KANTHÖLZERN, SCHALTAFFEN, KLEINMASCHINEN UND SCHWEIßGERÄTEN

Wenn schon, dann nur das Original

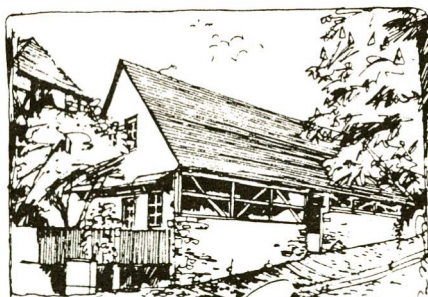
Ha-Ra® im Original

natürlich sauber mit System

HA-RA Beratung & Verkauf
H. Matheis
Ludwig-Dill-Str. 16a
76187 Karlsruhe
0721/563248

Ihre autorisierten Ansprechpartner

GOLDSCHMIEDE



Müller-Jawenat

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/56 22 31
Mo-Di-Do-Fr 9^h-13^h 15^h-18^h
Mi-So 9^h-13^h

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten Schmuckstücken in Gold und Silber. Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.

Serie: Knielinger Heimatezept Folge 11

Gemüseeeintopf „Burgauer-Art“

Als Kinder haben wir uns in Knielingen nicht immer über einen Gemüseeeintopf gefreut. Den gab es in der Woche mindestens einmal oder mehrmals von Mutti oder auch von der Oma. Im Eintopf waren die Gemüse, die in der warmen Jahreszeit im Garten wuchsen oder im Winter vorrätig im Keller lagerten. Eintopf aßen wir immer. „Iß, damit du groß und stark wirst.“ Wir haben für Sie den Knielinger Gemüseeeintopf „Burgauer-Art“ ausgewählt, der für unsere Region typisch ist. Dieser deftige Eintopf wird Ihnen ganz bestimmt schmecken:

Zutaten (für 4 Personen):

1 Eßl. Butter (10 g)
1 mittlere Zwiebel (50 g)
500 g geputztes Gemüse (z.B. Lauch, Sellerie, Karotten, Rosenkohl, Bohnen, Erbsen, Blumenkohl)
1 mittlere Kartoffel (Grumbiere) ca. 100 g
1,75 l Fleischbrühe 2 Tl. Mehl (10 g)
6 Eßl. Wasser 1 Becher Sahne oder Dickmilch (175 g)
Frische Kräuter zum Verfeinern, Salz und Pfeffer
Frische Fleischwurst oder Wiener

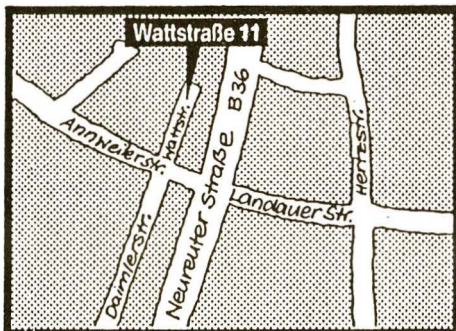
Zubereitung:

Butter im Topf zergehen lassen, Zwiebel andünsten und geputztes Gemüse, sowie gewürfelte Kartoffeln zugeben. Mit der Fleischbrühe aufgießen und garen lassen. Ist das Gemüse weichgekocht, 6 Eßl. Wasser und 1 Eßl. Mehl in einer Tasse glattrühren und in die Suppe geben. Kurz aufkochen. Von der Kochstelle nehmen, die Sahne/Dickmilch vorsichtig unterheben. Nochmals erhitzen, aber nicht kochen lassen. Mit Salz, Pfeffer und frischen Kräutern abschmecken. Frische gewürfelte Fleischwurst oder Wiener dazugeben.

Wir bedanken uns für die vielen Anregungen und Rezepte, liebe Knielingerinnen. Wir werden die Serie Knielinger Heimatezepte fortsetzen.

Es würde uns sehr freuen, wenn sich auch unsere Gastronomie mit ein paar leckeren Heimatezepten beteiligen würde.

Guten Appetit wünscht Ihnen Ihre Ilona Wenzel, Tel. 56 15 74



**Getränkemarkt
Ewald**
Wattstr.11
Tel. 75 44 82





Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen



**Damen - Herren - Kindersalon
Willi Lemper**

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr: 07 21/56 60 30

parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Ihr Friseurteam
Willi Lemper**

Die "knielinger" Kinderseite

Rezept

Mandelknusperchen für 4 Personen:

200 g Schokolade

200 g Mandelstifte

So wird's gemacht:

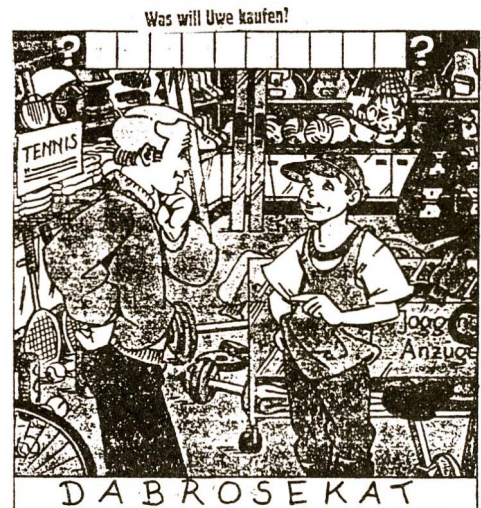
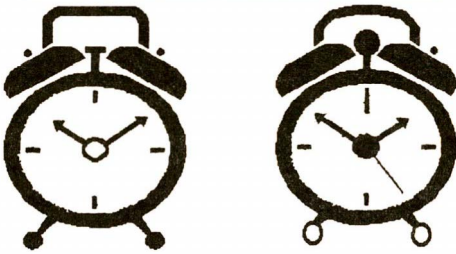
Fülle einen kleinen Topf zur Hälfte mit Wasser und stelle eine Porzellanschüssel hinein.

Breche jetzt die Schokolade in kleine Stücke und lege sie in die Schüssel.

Erhitze nun das Wasser auf Stufe 1 bis die Schokolade geschmolzen ist. Nimm nun die Schüssel aus dem Topf und mische die Mandelstifte unter die Schokolade.

Mit 2 Teelöffeln setzt Du die Portionen auf Backpapier und läßt die Mandelknusperchen an einem kühlen Ort trocknen.

Acht Unterschiede kann man an den beiden Weckern entdecken



Witze

Zwei Schokoladentafeln fallen vom Tisch. Sagt die eine: „Ich habe mir alle Rippen gebrochen!“. Meint die andere: „Das ist noch gar nichts, ich bin voll auf die Nüsse gefallen!“

Im Zug sitzt eine alte Dame. Ihr gegenüber sitzt ein Junge und kaut während der ganzen Fahrt Kaugummi. Nach langer Zeit sagt die Oma: „Es ist ja lieb von dir, daß du mich so nett unterhältst, aber es hat keinen Sinn. Ich bin nämlich schwerhörig!“

Bonbon Bürgersammlung



Wortwechsel während der Bürgerversammlung zwischen Herrn Bürgermeister Heinz Fenrich und Bürgervereinsvorsitzenden Hubert Wenzel.

Foto: Alexander May

Knielinger Humorecke

Frage: Wie kam der Bundesgerichtshof nach Karlsruhe?

Antwort: Wegen den Knielingern, die waren schon beim Karlsruher Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm als „rebellische Untertanen“ aufgefallen.

Zitat aus der Broschüre „Karlsruher Vororte“ des Stadthistorikers Toni Peter Kleinhans 1996 über Stadtteil Knielingen: Hatte schon anno 1723 der Karlsruher Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm die Knielinger als „rebellische Untertanen“ bezeichnet, weil Sie nicht nur Klage gegen ihn geführt, sondern auch das Wetzlarer Reichskammergericht in Anspruch nahmen. Auch Großherzog Karl Friedrich hatte 1817 Grund zur Klage. Denn ungeachtet der 1770 erlittenen schweren Hochwasserschäden rebellierten die Knielinger Bauern gegen Tullas beginnende Rheinregulierung. Die Bauern befürchteten doch den Verlust der Goldgründe (Rheingold) und zweier Wälder. Ganze 25 Grenadiere aus der Residenzstadt Karlsruhe mußten den Widerstand brechen. Mehr noch, die Rebellen wurden gezwungen, ihre Wälder mit eigenen Händen umzuhauen, und die Kosten der militärischen Exekution auch noch zu bezahlen. Das war der Grundstein für die Residenz des Rechts.

Am Biertisch

Herr Bürgermeister erzählte in gemütlicher Runde nach der Bürgerversammlung am Biertisch auch einen Witz: Ruft Vater Paul forsch zu seiner Frau Marta: „Marta!!!, bring mir mal sofort ein Bier!!!“. Sie erwidert etwas eingeschüchtert: „Fehlt da in deiner Aussage nicht noch ein kleines Wort mit zwei „T“?“. Vater Paul überlegt kurz und antwortet: „Marta, ein Bier, aber flott“.

Aus der Knielinger Arztpraxis

Einer der Knielinger Ärzte ruft einen seiner Patienten ins Wartezimmer: „Na, Frau Meinzer, mußten Sie lange warten?“. Frau Meinzer darauf kurz: „Ich habe 64123 Pünktchen auf Ihrer Tapete bewundert.“

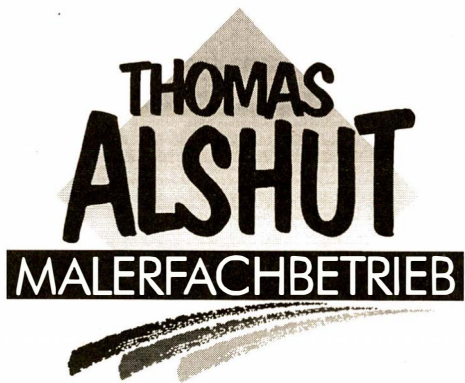
Sachen gibts: Datenautobahnen, aber auch die Gefühlsautobahn

Das größte Tempo in unserem Körper erreichen die Gefühle. Sie zischen mit 288 Stundenkilometer die Nervenbahn entlang.

Hubert Wenzel

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN



Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48

Friseur der Dame
Richard Melzer

Sudetenstraße 28 · 76187 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 56 66 76

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung. Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.

Gasthaus
"Vater Rhein"

FREMDENZIMMER (Du. + WC) - BIERGARTEN



Eisenbahnstrasse 4
76744 Maximiliansau
Tel. 07271/41780
Inh. M. Tomic

hifi  wetzel

eigener TV - Video Service, Sat-Anlagen

76744 Maximiliansau · Eisenbahnstr. 47d
 Tel. (0 72 71) 4 92 94 · Fax 4 13 92

Knielinger Humorecke

Ein Knielinger Jäger und sein Kumpan waren auf der Jagd in Richtung Mühlburg. Plötzlich kommt ein Feldhase auf die beiden zugehoppelt.

Der Jäger rief: „Gib mei Flint her! Der kann sei Teschtament mache!“ Zwei Schüsse krachen – der Hase wird nicht getroffen, macht kehrt und läuft Richtung Mühlburg davon. Kommentar des Kumpan: „Sihsch, er geht scho zum Noddar!“



FUSSRELEXZONEN-MASSAGE

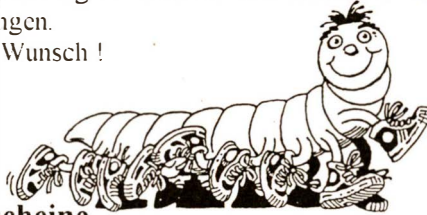
Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit.

Möbeln Sie Ihr Immunsystem auf und bringen Sie Ihren Körper wieder in ein physisches und psychisches Gleichgewicht. Die Fußreflexzonen-Massage bietet viele Möglichkeiten der Hilfe, ob bei chronischen oder akuten Erkrankungen.

Hausbesuche auf Wunsch !

Tel. KA 564844

Furema-Ute



Geschenkgutscheine

für liebe Menschen, auch eine gute Idee.

Ristorante · Pizzeria

VESUVIO

Fam. Lanfranchi

Der Sommer kann
kommen: Klimaanlage



Dienstag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen · Öffnungszeiten 11.00 - 24.00 Uhr
Östl. Rheinbrückenstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 76 38

Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg im Haus Solms am 10.4.1996

Für jahrelange ehrenamtliche Vereinsarbeit erhielten drei Knielinger Bürger die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Herr Günter Bauer

Herr Bauer hat sich bereits 1944 als aktiver Sänger beim damaligen Männerchor Durlach Aue in den Dienst der Chormusik gestellt. Als Vizedirigent, Kassier und 2. Vorsitzender hat er über 40 Jahre lang das Bild des Chores und des Vereines mit geprägt. Seit 1990 Vizepräsident der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen.



Herr Wolfgang Grobs

Herr Grobs ist seit 1965 aktiver Sänger in der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen. Daneben engagiert er sich im Verein, im Vergnügungs- und Wirtschaftsausschuß, war 2. Vorsitzender und Beisitzer, ist seit 1982 bis heute Präsident des Elferats. Ein wichtiger Bestandteil des Vereins ist der Elferat, der durch kulturelle Veranstaltungen, Teilnahme an Fastnachtsumzügen, einer beispielhaften Jugendarbeit, das fastnachtliche Brauchtum pflegt.

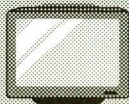


Herr Manfred Schmidt

Herr Schmidt arbeitet seit über 30 Jahren ehrenamtlich als Kirchenältester für den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Karlsruhe-Knielingen. Dort zeichnet er sich hauptsächlich für die Finanzen verantwortlich. Besonders am Herzen liegen ihm die drei Kindergärten und die Sozialstation der Kirchengemeinde. Mit hohem Zeitaufwand setzt er sich für deren Belange ein; ehrenamtlich, d.h. ohne Vergütung, mit dem Zeitaufwand einer Teilzeitbeschäftigung. Daneben engagiert er sich auch für die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde und singt in der Kantorei mit.



**Arbeiten Sie am
Bildschirm ?**



Ab zu Optik Keller

76 187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 68, Tel. 07 21 / 56 60 10

Optik



Keller

*Wir beraten Sie
umfassend über ein
Angebot an
Bildschirmbrillen,
das ist O.K.*

100 Jahre alt und noch viel Freude am Leben, die Knielingerin Frau Frieda Grobs

Einhundert Jahre alt wurde am 1. April 1996 die gebürtige Knielingerin Frau Frieda Grobs, geborene Barth, die „Barthe Friedel“ in der Eggensteiner Straße Nr. 35. Sie lebt heute noch in ihrer eigenen Wohnung und wird von ihrer Tochter mit Familie liebevoll umsorgt und behütet. Gerne kocht sie selbst noch, wenn sie darf, Eintopf z.B. die „Knielinger Verheierten“. Frau Grobs wurde 1896 im Elternhaus in der Neufeldstraße 6 neben dem Salon Kiefer geboren.

Dieses Haus steht heute leider nicht mehr. Ihr Vater war von Beruf Zimmermann und hatte eine Landwirtschaft betrieben. Sie besuchte die Schule in Knielingen und kann sich noch gut an die Lehrer Härdle und Wisswesser erinnern. Von den ehemals 60 Schülern aus ihrer Schulzeit ist sie heute noch die einzige. Ihr Vater ist schon früh gestorben. So wurde das Arbeiten, das Sparen und die Bescheidenheit schon früh zu ihren Leitmotiven im Leben. Dadurch, so versichert uns die rüstige Dame, haben sich Krankheiten schon erst gar nicht an mich herangewagt.

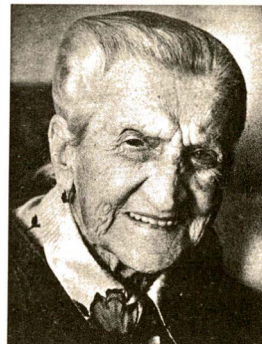
Im Alter von 21 Jahren hat sie geheiratet und 1930 mit ihrem Mann zusammen das Haus in der Eggensteiner Straße gebaut. Ihr einziges leibliches Kind starb noch ganz klein. Sie hat aber später eine Tochter adoptiert, die heute bei ihr im Hause lebt. Schon im Jahr 1952 hat Frau Grobs ihren Mann verloren und ist seither auf sich gestellt. Das schmale, zierliche Persönchen steckt noch heute voller Energie. „Ma darf sich net hängelasse, alt wird ma von aloi.“

Zu ihrem hundertsten Geburtstag traf sich in ihrer Wohnung eine große Gratulantschar aus der Nachbarschaft, der Knielinger Verwandtschaft und dem Bürgerverein. Auch Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler gratulierte persönlich. „Extrakumme wege de Tande Frieda, den wollt ich am 100. Geburtstag mol persönlich kennelerne“, dies war ein Wunsch von Frau Grobs, den sie schon vor drei Jahren an die Redaktion des „Knielingers“ geäußert hatte.

Auch Ihr Neffe Hans Barth kam mit seiner Gattin aus Toronto in Kanada, um seiner Tante zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Frieda Grobs noch viele schöne Geburtstage und nur Freude im Kreise ihrer Verwandten und Freunde.

Hubert Wenzel



Fahrschule
Dieter Reppner
Telefon 4937 19
Karlsruhe

Theor. Unterricht:
Mo. 19.00 Uhr
Moltkestraße 137
76185 KA-Mühlburg

Do. 19.00 Uhr
Schulstraße 8a
76187 KA-Knielingen



Schulfahrzeuge:
Kl. 3 Golf Turbo Diesel
Kl. 1a Kawasaki 250 EL
Kl. 1b Honda MB 8

Wir grillen nicht nur zur Winterzeit,
nein auch im Sommer wenn's nicht schneit.

Sancho

Seit 25 Jahren unter der gleichen Leitung.
Immer eine gute Adresse.

Lothar Pötsch
Tel. 0721 / 56 71 09

Herweghstrasse 3
76187 Karlsruhe



Foto *Tudiisco*

Saarlandstraße 85-91
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 56 67 04

**Wir haben sehr günstige gebrauchte und neue
Foto-Kameras (auch für Profis)**

**Bei uns erhalten Sie die speziellen Paßbilder für den neuen
Personal-Ausweis auch sofort**

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Den 100. Geburtstag feierte

Frau Frieda Grobs, Eggensteiner Straße 39 01.04.1996

Den 90. Geburtstag feierten

Herr Paul Volkmer, Schultheißenstraße 7 14.01.1996

Herr Willy Härter, Litzelastraße 8 28.03.1996

Frau Hedwig Schöchle, geb. Pflüger, Struvestraße 23 26.04.1996

Den 75. Geburtstag feierten

Frau Lilli Lang, Heckerstraße 41, Mitglied BVK 11.12.1995

Frau Lore Wiedemann, Saarlandstr. 103, Mitglied BVK 10.01.1996

Frau Henriette Göhringer, Jakob-Dörr-Str. 42, Mitglied BVK 22.02.1996

Frau Emma Ernst, Sudetenstraße 7, Mitglied BVK 06.03.1996

Herr Rudi Heuser, Lothringer Str. 8, Mitglied BVK 23.03.1996

Herr Hermann Kiese, Litzelastr. 22, Mitglied BVK 09.04.1996

Herr Gerhard Domdey, Lasallestr. 6a, Mitglied BVK 09.05.1996

Den 70. Geburtstag feierten

Frau Hildegard Heuser, Lothringer Str. 8, Mitglied BVK 24.11.1995

Herr Adolf Grether, Litzelastr. 20a, Mitglied BVK 23.12.1995

Herr Herbert Henn, Östl. Rheinbrückenstr. 27, Mitglied BVK 17.03.1996

Den 65. Geburtstag feierten

Herr Rolf Speck, Karl-Schurz-Str. 28, Mitglied BVK 03.12.1995

Frau Helene Hau, Ernst-Würtenberger-Str. 8, Mitglied BVK 12.02.1996

Frau Anita Wycisk, Schulstr. 22, Mitglied BVK 12.03.1996

Frau Marie-Luise Geisler, Rheinbergstr. 11, Mitglied BVK 04.05.1996

Den 60. Geburtstag feierten

Frau Irmtraud Ollenik, Pionierstr. 2b, Mitglied BVK 16.12.1995

Herr Günter Müller, Ernst-Würtenberger-Str. 24, Mitglied BVK 29.12.1995

Herr Roland König, Untere Straße 54, Mitglied BVK 15.01.1996

Herr Manfred Möhring, Schultheißenstr. 7, Mitglied BVK 22.02.1996

Herr Manfred Schmidt, Saarlandstr. 27a, Mitglied BVK 20.03.1996

Frau Helga Engel, Sudetenstr. 31a, Mitglied BVK 06.04.1996

Herr Jakob Göttel, Reinmuthstr. 50, Mitglied BVK 29.04.1996

Die Diamantene Hochzeit feierte

Ehepaar Michael und Anna Rugler, Ernst-Würtenberger-Str. 20 18.02.1996

Die Goldene Hochzeit feierte

Ehepaar Rudolf Krämer und Anna, geb. Noll, Rheinbergstraße 31b 26.04.1996

Hilfe!!!

Unsere Mitgliederdatei muß aktualisiert werden.
Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.
Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)
und Rathaus Durlach

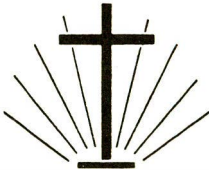
Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags



Telefon 964 133 - Tag und Nacht **Karlsruhe**

Tritt ein Todesfall in Ihrer Familie ein

Rufen Sie, bevor Sie irgend etwas anderes unternehmen, die



Nummer 57 30 22 an. Tag- und Nachtdienst

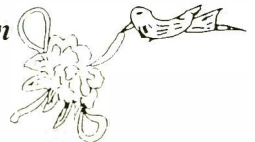
Überführungen im In- und Ausland.
Sarglager, Sterbewäsche und Urnen.
Erledigung aller Formalitäten. Bestattungsvorsorgeverträge.

GONTER Beerdigungsinstitut

76189 Karlsruhe · Pfarrstraße 31

Blumenstübchen Cölln

Saarlandstraße 82 · Karlsruhe-Knielingen
Telefon (07 21) 56 61 45



Stets frische Schnittblumen
Pflanzen, Gestecke, Dekorationen zu allen Anlässen
Trauerkränze, Hochzeitsfloristik und diverse Geschenkartikel

Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Johann Rader, Ferd.-Keller-Straße 7

Fritz Bauer, Schulstraße 20

Emil Grether, Heckerstraße 30



Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

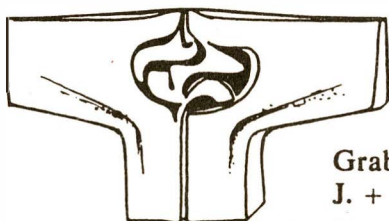
Zum Gedenken

Friedhofspfleger für Knielingen



Frau Irmtraud Kaiser, Ludwig-Dill-Straße 20a, Tel. 56 65 98

Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 56 44 94



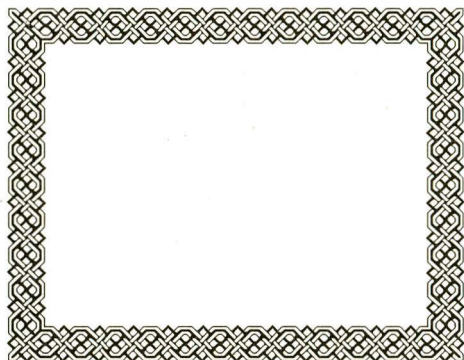
Grabmale J. + E. OBERLE GDBR.

(Vorm. Erich Frei)
Heckerstraße 38
Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 55 24 92
Privat: (07255) 51 19



Durch eigene Herstellung in unserem Betrieb sind wir in der Lage, jedem Wunsche gerecht zu werden.

Bilder + Einrahmungen



Braucht Ihre Wand ein
neues Bild?
... dann sind wir Ihr
kompetenter Partner.

In unserer Galerie finden
Sie Bilder und Rahmen in
vielen Preislagen und für
jeden Geschmack.

Handwerk + Kunst
Doris Kudert
Sedanstraße 12 (Entenfang)
Telefon 0721/55 1256

Geöffnet:
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Fahrradhaus
Kramer

*Fahrräder
zum Anfassen*



*und
Ausprobieren*

Hardtstr. 9 • 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 59 43 71

Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Dieter Beskers, 0721/563195

Veranstaltungstermine der Knielinger Vereine 1996

Mai 1996

12.	Floriansmesse/Feuerwehr/Kath. Kirche	
12.	Pferderennen/Zucht- und Rennverein	
12.	Gospelchor „Les Chanteurs“/Gemeindezentrum	10.45 Uhr
16.	Vatertagsfest GV-Eintracht/Rennplatz	
19.	Frühjahrsbegehung/Obst- und Gartenbauverein, Bipples	
19.	Turnierhundesportfest/Polizeihundeclub Kurzheckweg	
25.-26.	CDU Hoffest/Reiterhof, Eggensteiner Straße	
26.	Pfingstgottesdienst in der Ackerhecke mit Bläserensemble	9.30 Uhr

Juni 1996

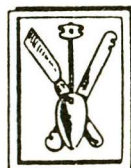
1.- 2.	Handballfest mit Großfeldturnier (TVK)	
7.-10.	Fischerfest/Fischerverein/Festplatz	
13.	Vortrag/Museumsverein/Ev. Gemeindehaus, Dreikönigstraße	19.30 Uhr
15.	Schulfest/Viktor-von-Scheffel-Schule	
21.-22.	Open Air 96/Jugendzentrum/Festplatz	
22.-23.	Flammkuchenfest/Sängervereinigung/Gruppenkonzert der Sängergruppe Karlsruhe und einem Chor aus Italien	
22.	Großer Zapfenstreich/Feuerwehr/Ev. Kirche	
23.	Konzert für Blockflöte und Orgel/Gemeindezentrum	20.00 Uhr
30.	50 Jahre VDK Gedenkfeier/Aussegnungshalle	10.00 Uhr
30.	Gottesdienst mit Kantorei/Gemeindezentrum	10.45 Uhr
29.- 1.7.	125 Jahre Freiw. Feuerwehr Knielingen	

Juli 1996

6.	Sommerfest Kindergarten Herweghstr. 44	12.00 Uhr
6.	Sommerfest Kindergarten Dreikönigstr.	14.00 Uhr
7.	Kirchgartenfest/Ev. Kirche	ab 10.00 Uhr
7.	Pferderennen/Zucht- und Rennverein	
12.-14.	D-Jugendturnier VFB	
13.	Sommerfest Kindergarten Herweghstr. 5a	14.30 Uhr
12.-15.	75 Jahre Naturfreunde/Albhäusle	
19.-22.	Sportfest VFB	
20.-21.	Karmann Ghia Club/Festplatz	
20.-21.	Kindergarten- und Sommerfest/Kath. Kirche	
27.-28.	Jungtierschau mit Gartenfest/Vereinsgelände Kurzheckweg	

August 1996

3.- 4.	45 Jahre MSC/Sommerfest mit Veteranenfahrzeug-Schau beim Fahrzeughaus in der Unteren Straße	
10.-11.	Sommerfest/Kleingartenverein Hinter der Hansa	
16.-18.	Sommerfest/Kleingartenverein Am Kastanienbaum	
25.	Holzbierefest der SPD/Rennplatz	ab 10.30 Uhr
30.-2.9.	Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisturnier/Sporthalle Eggensteiner Straße	
31.-1.9.	Museumsfest/Hofgut Maxau	



MEISTERARBEIT
VOM
HOLZFACHMANN

GLASEREI & SCHREINEREI

K. DOBLER & N. RAIC

KURZHECKWEG 14

76187 KARLSRUHE

TEL. 07 21 / 55 12 37

HOLZ - FENSTER

KUNSTSTOFF - FENSTER

ZIMMERTÜREN

HOLZDECKEN

VERGLASUNGEN

REPARATUREN

Nintendo
S p i e l e

KUNZ'S
VIDEO EXPRESS



Nintendo
G e r ä t e

Saarlandstr. 94, 76187 KA- Knielingen

Ihre Videothek im ♥ von Knielingen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 bis 13.00 Uhr
15.30 bis 19.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

Abspielgeräte

Inh.: Michael Kunz

Tel. 07 21 / 56 61 75

Topfilme

September 1996

- 6.- 9. 75 Jahre Musikverein-Bezirksmusikfest
- 15. Pferderennen/Zucht- und Rennverein
- 15. Herbstbegehung/Obst- und Gartenbauverein, Bipples
- 21. 50 Jahre Boxring Knielingen
- 21.-22. Preis- und Pokalschießen/Schützenvereinigung
- 22. Konzert für Trompete und Orgel/Ev. Kirche 18.00 Uhr

Oktober 1996

- 5. Redaktionsschluß Knielinger Nr. 61
- 6. Gemeindefest/Ev. Gemeindezentrum
- 12.-13. Federweißenfest/11er Rat/Sängerhalle
- 13. Orgelkonzert/Ev. Kirche Knielingen, Saarlandstraße 18.00 Uhr
- 19.-21. Kerwe/Vogelfreunde

November 1996

- 3. Orgelkonzert/Ev. Kirche Knielingen/Saarlandstraße 18.00 Uhr
- 9. Familienabend GV Eintracht/Sängerhalle
- 17. Volkstrauertag/Eintracht und Musikverein
- 16.-17. Lokale Geflügelschau/Vereinsheim, Kurzheckweg
- 16.-17. Ausstellung Vogelfreunde/Sängerhalle
- 17. Naturfreunde Knielingen/Konzert mit dem Zupforchester
- 17. Späthjahrsprüfung/Vereinsmeisterschaft Polizeihundeclub
- 24. Totengedenken/SVK/Ev. Gemeindezentrum
- 30. Weltmeisterschaft Rock'n Roll/Golden Fifties/Europahalle

Dezember 1996

- 1. Adventskonzert der Kantorei/Ev. Kirchengemeinde
- 14. Seniorenweihnachtsfeier/BVK
- 15. Konzert des Folklorechores der Naturfreunde Knielingen/
Kath. Kirche Heilig Kreuz
- 21. Weihnachtsfeier SVK
- 22. Weihnachtsfeier TVK
- 24. Singen am Heiligabend/Kirchenchöre und Musikverein auf dem Friedhof

Januar 1997

- 5. Neujahrsempfang BVK/Ev. Gemeindesaal

Herzlichen Dank

*an alle Wählerinnen und Wähler, deren Unterstützung ich zur
Landtagswahl erfahren durfte.*

*Auch in Zukunft werde ich mich für unser Knielingen einsetzen mit
allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln.*

Ihr Gerhard Merz



DIE LS-MASSIVHOLZKÜCHE VOM SCHREINER

Wir bevorzugen schlichte, zeitlose Formen und verarbeiten
nur einheimische Hölzer.

Die Oberfläche wird mit biologischen Ölen und Lasuren
behandelt.

Exklusive, funktionale Innenausstattung.

Planung nach Ihren Wünschen.

Eine Massivholzküche muß nicht rustikal wirken.

Bitte sprechen Sie uns an:



LS Laugerei Schreinerei GmbH

Schreinerei:

Bachstraße 81

Telefon 07 21/59 16 00

Telefax 07 21/55 81 91

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Traudl Bayerl, Schulstr. 34
Ursula Cempirek, Gustav-Schönleber-Str. 18
Klaus Müller, Bernsteinstr. 22
Karin Burkart, Neufeldstr. 7
Rolf Burkart, Neufeldstr. 7
Hermann Knobloch, Blenkerstr. 20
Gerlinde Lammersfeld, Eggensteiner Str. 28c
Josef Lammersfeld, Eggensteiner Str. 28c
Siegfried Weingärtner, Pappelallee 2
Hans-Peter Pertschy, Ludwig-Dill-Str. 18
Karl-Heinz Möhler, Litzelastr. 38
Michaela König, Arnikaweg 1
Stefan Dekorsy, Goldwäschergasse 1
Margrit Dekorsy-Wassmer, Goldwäschergasse 1
Jutta Engel, Reinmuthstr. 18
Otto Oberst, Herweghstr. 24
Kurt Hofer, Annweilerstr. 4
Hans-Peter Stehli, Saarlandstr. 17a
Gudrun Rüffler, Dreikönigstr. 20
Klaus Rüffler, Dreikönigstr. 20
Peter Merz, Neufeldstr. 53a
Christa Merz, Neufeldstr. 53a
Markus Reisch, Rheinbergstr. 6b
Susanne Reisch, Rheinbergstr. 6b
Lore Bannatz, Stiller Winkel 6
Constanze Schweizer, Kirchbühlstr. 7
Manfred Knoch, Bruchweg 73

Beate Knoch, Bruchweg 73
Manfred Lehmann, Östl. Rheinbrückenstr. 22
Klaus Huber, Elsternweg 13
Elfriede Roos, Sudetenstr. 33
Baltus Roos, Sudetenstr. 33
Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7
Peter Mühl, Rheinbergstr. 38a
Susanne Maurer, Rheinbergstr. 10
Ulf Maurer, Rheinbergstr. 10
Gerhard Waidmann, Heckerstr. 16
Claudia Schwall, Saarlandstr. 35
Bernd Schwall, Saarlandstr. 35
Elisabeth Smurawe, Herweghstr. 1a
Ruth Müller, Östl. Rheinbrückenstr. 22
Klaus Bechthold, Saarlandstr. 7
Marin Rabsch, Karl-Schurz-Str. 45
Karin Rabsch, Karl-Schurz-Str. 45
Liselotte Wallauer, Lassallestr. 4a
Wolfgang Schumacher, Sonnenstr. 11a
Petra Kirchberg, Kirchbühlstr. 11
Alfred Birner, Schulstr. 18
Dieter Beshers, Struvestr. 12
Magdalena Stefolik, E.-Würtenberger-Str.
Karl Wetzka, Heckerstr. 12
Ilhami Kizilay, Eggensteiner Str. 12
Heinz Meinzer, Untere Str. 32a

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.

Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

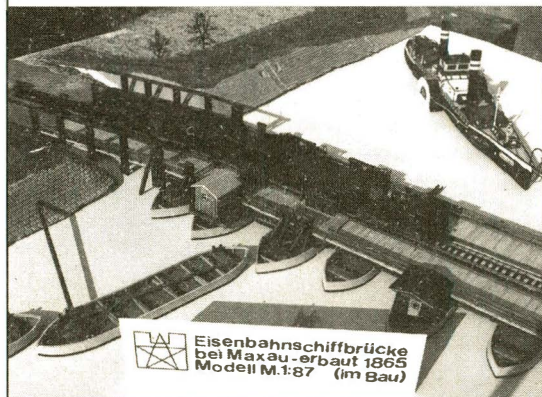
Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluß verweigert.

Deshalb ist der Bürgerverein die einzige Stimme Knielingens im Chor der wirtschaftlichen und politischen Interessen der Großstadt Karlsruhe.

Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!

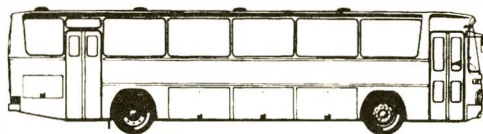
**Beim 3. Museumsfest
im Hofgut Maxau
vom 31. August bis 1. September**
wird das Modell der
Eisenbahnschiffsbrücke
zum ersten Mal der Öffentlichkeit
vorgestellt.



Jetzt anmelden zum Hinterhofwettbewerb

Bis zum 28. Juni können Karlsruherinnen und Karlsruher ihre Gärten und Höfe wieder zum Hinterhofwettbewerb anmelden. Informationen zum Umbau trister Hinterhöfe in grüne Freiräume gibt es bei allen Rathäusern und Ortsverwaltungen. Dort ist auch die Broschüre „Grüne, lebendige Höfe“ mit Beispielen und Ratschlägen erhältlich. Informationen erteilt außerdem das städtische Gartenbauamt. Wer Unterlagen anfordern möchte, wendet sich an das Gartenbauamt, Lammstraße 7a, 76133 Karlsruhe, Telefon 133-6726.

Auszug aus dem Fahrplan des Städt. Bücherbusses



Ausleihe: dienstags,	
Östl. Rheinbrückenstraße 16.45 - 17.30 Uhr	
Mai	21., 28.
Juni	4., 11., 18., 25.
Juli	2., 9., 16., 23., 30.
August	—
September	3., 10., 17., 24.
Oktober	1., 8., 15., 22., 29.
November	5., 12., 19., 26.
Dezember	3., 10., 17.

Singles leben teurer.
Dafür fahren sie jetzt
billiger.

Gothaer

Versicherungen

*Die neue
Gothaer
Autoversicherung.*

Betriebswirt (VWA)

Herbert Schuster

Generalagentur der
Gothaer Versicherungsbank WaG
Ernst-Würtenberger-Str. 13
76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 56 44 15, Fax 56 44 17

Schadstoffsammlungen

Liebe Karlsruherinnen, liebe Karlsruher, bitte nutzen Sie die Schadstoffsammlungen!

Wichtige Tips dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, daß die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle. Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Und bitte denken Sie daran:

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Öffnungszeiten der stationären Schadstoffsammlung:

Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10a

Mo., Do., Fr. 9 - 15 Uhr, Di. 9 - 17 Uhr, Mi. geschlossen

Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingerstraße 25

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa. (Okt. - März) 7 - 14 Uhr (April bis Sept.) 7 - 16 Uhr

✂

Und hier unser Tip:

Die beiden für Knielingen nächstgelegenen Wertstoffstationen für **kostenlose Anlieferung von Wertstoffen** sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bahnhof

Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

✂

Schadstoffsammlungen in Knielingen:

Mo. 20.05.1996, 14.00 - 15.00 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Do. 24.10. 1996, 14.30 - 15.30 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 495441

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Merkur **Apotheke**

Immer eine gesunde Entscheidung!

Beratung	Arzneimittel Heilkräuter Kosmetik Tierarzneimittel	Verleih	Babywaagen elektrische Milchpumpen
Versorgung	Krankenpflege Inkontinenz Stoma	... und	Blutdruckmessen Schwangerschaftstests Zustelldienst

Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlheiser und seine Mitarbeiter
Reinmuthstraße 50, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 56 73 36

Wir helfen, wo wir können. Fragen Sie uns!



Haus Dorothea

*Pflegebedürftige Menschen finden in unserem
 familiär geführten 5-Betten-Heim
 liebevolle Betreuung*

Altenpflege in der Familie

Renate Schreiber • Karlsruher Straße 95 • 76133 Karlsruhe-Hagsfeld • Telefon : (0721) 684253

Wir setzen Ihnen

... keinen Floh ins Ohr.

Vielmehr ein neues Hörgerät, bei dem Ihr Gegenüber schon große Augen machen muß, um es zu entdecken. - Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie. In aller Ruhe.



Anne Greff
Hörgeräte Akustik GmbH
 76133 Karlsruhe • Kaiserstraße 114
 Telefon 0721/21311
 Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
 durchgehend geöffnet.

Unterstützen Sie den Bürgerverein
Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____

(Jahresbeitrag DM 10,-) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe-Knielingen

Johann Preindl, Saarlandstr. 37 a, 76187 Karlsruhe-Knielingen

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 10,-** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Trattoria Pizzeria "Da Nico"

inh.: Di Pinto Nicola
Neufeldstr. 35

76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 /56 12 53

Wir haben für Sie geöffnet:

von 11.00 - 14.30 / 17.30 - 23.00 Uhr

Unsere Küche ist geöffnet:

Di. bis Fr.: 11.30 - 14.00 / 17.30 - 22.30 Uhr

Samstag: 17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag: 11.30 - 14.00 / 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

Wöchentlich wechselnde Nudel- und Fleischgerichte.

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

Redaktion:

Johann Preindl, Hubert Wenzel,
Thomas Müllerschön

Vereinsberichte:

Marion Hämer

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

Johann Preindl, Dieter Seitz,
Marion Hämer, Hans-Jörg Hinz,
Gerhart Borrmann, Martin Ehinger

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offseidruckerei
Saarlandstraße 2a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/563331, Fax 0721/563514

*Nachdruck nach Absprache mit der
Redaktion gestattet.*

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz, Hans-Jörg Hinz

Auflage:

5000 Stück, 2 x jährlich

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
stellen nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion dar.*

Anzeigenpreisliste Stand: Sept. 1994

	DM netto	15% MwSt.	DM brutto
1/1 Seite	250.-	37.50	287.50
3/4 Seite	200.-	30.-	230.-
1/2 Seite	150.-	22.50	172.50
1/3 Seite	100.-	15.-	115.-
1/4 Seite	75.-	11.25	86.25
Deckblatt innen (vorne u. hinten)	350.-	52.50	402.50
Deckblatt außen (Rückseite)	500.-	75.-	575.-
Deckblatt außen (mehrfarbig) + Zusatzkosten:			

Vorstandschafft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63, Tel. 561574 Fax 71887

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau, Tel. 562269

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111, Tel. 568135

Beitragskassier: Hans-Jörg Hinz

Blindstraße 30, Tel. 562796

Schriftführerin: Marion Hämer

Litzelastraße 45, Tel. 563177

Beisitzer (Feste): Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24, Tel. 562339

Beisitzer (Natur u. Umwelt): Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13, Tel. 561528

Beisitzer (BG-Betreuer): Johann Preindl

Saarlandstraße 37A, Tel. 567429

Vertreter der Einzelmitglieder

Ingeborg Götz,

Ferdinand-Keller-Straße 25, Tel. 567989

Willi Litzenberger,

Jakob-Dörr-Straße 17, Tel. 561591

Rüdiger Gros,

Schultheißenstraße 12, Tel. 567200

Hermann Kiefer,

Eggensteiner Straße 12, Tel. 563781

Ralph Grotz,

Struvestraße 33, Tel. 562777

Ralf Merz,

Östliche Rheinbrückenstraße 23, Tel. 56501-0

Paul Röhl,

Herweghstraße 27, Tel. 567368

Hartmut Weber,

Karl-Schurz-Straße 45, Tel. 567467

Anja Hauer-Zimmermann,

Eggensteiner Straße 44, Tel. 562528

Bärbel Fehr,

Struvestraße 17, Tel. 566821

Elisabeth Maier,

Neufeldstraße 42, Tel. 561359

Reinhard Ermel,

Heckerstraße 22, 566642

Birgit Hinz,

Blindstraße 30, Tel. 562796

Horst Meinzer,

Saarlandstraße 26, Tel. 563608

Volker Eschenauer,

Itzsteinstraße 105, Tel. 561213

Edith Kretschmer,

Neufeldstraße 65, Tel. 561621

Margit Müller,

Rheinbergstraße 2, Tel. 561558

Renate May,

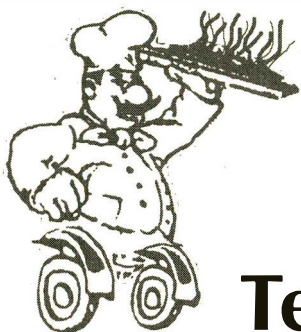
Saarlandstraße 2a, Tel. 567421

Dieter Daubenspeck,

Am Sandberg 25, Tel. 563306

Petra Krieg,

Rheinbergstraße 77, Tel. 562700



Pizza-Heimservice **MILANO**

Tel. (07 21) 56 45 56



Restaurant - Pizzeria Milano **Struvestraße 43, 76187 KA-Knielingen**

Besuchen Sie auch unser Restaurant. Wir haben 80 - 100 Plätze.

Liefer- und Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	10.00 - 14.00 Uhr	17.00 - 23.00 Uhr
Samstag		15.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	durchgehend:	11.00 - 23.00 Uhr

Kein Ruhetag!

Billard + Dart

Inserentenverzeichnis „der Knielinger“ Nr. 60

ALKO-Rent Wohnmobile	4	Kuppinger Innenausbau	82
Allianz-Generalvertretung	34	Langmann Sanitätshaus	104
Allianzvers. H.-P. Zittel	26	LAS - Ludwig Airport	10
Atelier für Repro-Puppen	105	LBS	60
Autohaus Brenk	2	Lechner & Sohn	86
Autohaus HYUNDAI	59	Lilly's Nagelstudio	27
Autohaus SLUKA	82	LS Laugerei Schreinerei GmbH	126
Bäckerei Henne	56	Malerfachbetrieb Th. Alshut	113
Badnerlandhalle Restaurant	78	Malergemeinschaft „Knielinger Maler“	Deckbl. außen
Bau-Kunstschlosserei Hammermeister	32	Malermeister Alshut	16
Baublechnerei Thomas Schmidt	58	Manfred F. Hauer	74
Bauunternehmen Werling	100	Maßschneiderei L. Fischer	110
BDS Bauelemente GmbH	63	MAURER Sanitär u. Blechnerei	48
Beerdigungsinstitut Gonther	120	Merkur Apotheke	130
Bekleidungshaus Weis	54 + 103	Metall Daubenberger	72
Bestattungsinstitut Stadt KA	120	Metzgerei Pfaff	78
Billard Cafe „Zum Schwanen“	Deckbl. innen	Möbel Kiefer	Deckbl. innen
Bioland Hof	80	Möbeltransporte Rolf Mayer	62
Blumenstübchen Cölln	120	Moninger, Brauerei	88
Blumen Munz	65	Mühlburger Radhaus	102
DEVK	84	Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	122
Damen- und Herren-Salon	108	Nagelstübchen Ulrike	68
Eis-Kaiser	92	Obst- und Gemüseladen Epp	99
Eisen-König	41	OMW	12
Elektro Fritscher	38	Optik Keller	33 + 116
Elektro Merz	21	Paritätischer Wohlfahrtsverband	36
Elektro Vollmer	88	Pfmann, Erich	80
Engel und Kudert	51	Pianohaus Maurer GmbH	28
Erwin Eichert	52	Pizzeria DA NICO	132
ESSO AG	6	Pizzeria Milano	134
ESSO-Station Köhler	70	Pizzeria Vesuvio	115
Fahrrad-Schnell-Service	79	Polster - Sitzmöbel Herbert Hock	5
Fahrradhaus KRAMER	122	Quorum Fachberatung	50
Fahrschule Reppner	117	Ralph Grotz	47
Feinkost Sibel	69	Raumgestaltung Mühlburg	35
Fernmeldeanlagen Jürgen Grobs	52	Reinigung Kizilay	52
Fernseh Möhring	58	Reiseparadies Mühlburg	9
Fischerei Siegel	91	Rent A Wrack	16
Fischerhaus Knielingen	91	Rund um's Haus	8
Foto Tudisco	118	Salon Kiefer	8
Frisör Alois Kurz	19	SANCHO Restaurant	118
Frisör R. Melzer	114	Sanitär Hans Kaminski	102
Frisörsalon W. Lemper	110	Schreibwaren Heim	80
Furema-Ute	115	Schreinerei Dobler	124
Fußpflege R. Hörmann	98	Schreinerei Trebbau	46
Gasthaus „Blume“	70	Schuhhaus Grahn	42
Gasthaus „Zur Krone“	73	Schützenhaus	78
Getränkemarkt Ewald	109	Sparkasse Karlsruhe	20
Getränke Rössling	68	Sport Gareis Toto/Lotto	54
Getränke Werner	92	Sprießenverleih Glutsch	108
Getränke G. Zwally	99	Stadtwerke Karlsruhe	22
Goldschmiede Gawenat	108	Stahlbau Schenk GmbH	72
Gothaer-Versicherung	39 + 128	Stahlwaren-Waffen Geschw. Schmid	25
Grabmale J. + E. Oberle	121	TVK Gaststätte	94
Handwerk + Kunst	122	T.V. Die Naturfreunde	19
HA-RA Helge Matheis	108	Vater Rhein	114
Haus Dorothea	130	Video Express	124
Haus-Wohn u. Grundeigentümergeverein	46	Wäschemangel Jutta Nagel	68
Hedi's heiße Tasse	96	Wein Stachel	78
Heizungsbau M. Distler	74	Weinparadies H. Meinzer	93
Herbert König	44	Wetzel HIPI Studio	114
Herrmann	57	Wirtschaftsberater Th. Andreas	38
Hörgeräte Akustik Anne Greff	130	ZOO 44	62
Hotel-Restaurant Burgau	40		
Immobilien E. Kehle	76		
Innenausbau Mahler	66		
Jeans-Laden	98		
K+S Ingenieurbüro	100		
Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein	107		
Karrer & Barth	103		
Kosmetik Fachinstitut	64		
Kosmetik Krohmann	30		
Kosmetik U. Schorpp	94		
Kosmetik-Stübchen	106		
Kreuz Apotheke	30		
Kunsttischlerei V. Lück	82		

Knielinger Vereinsvorstände

Arbeiterwohlfahrt:
 Anna Vögele, Karl-Schurz-Str. 3a 567941
Bürgerverein: Begegnungsstätte: Eggensteiner-Str. 1 563372
 Hubert Wenzel, Bruchweg 63 Fax 71887 561574
Brieftaubenverein:
 Kurt Hofer, Annweilerstr.4 566939
Boxring:
 Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27 567910
C D U Knielingen:
 Andreas Welter, Bruchweg 46 564494
DRK Bereitschaft Knielingen:
 Ulrich Krämer, Karl-Schurz-Str. 8 567250
Freiwillige Feuerwehr:
 Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58 561188
Fördergem. Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.:
 Schulstr. 3 566669
Förderverein Grundsche Knielingen e.V.:
 Susanne Maurer, Rheinbergstr. 10 562896
Förderverein Knielinger Museum e.V.:
 Dr. Martin Ehinger, Saarlandstr. 13 561528
Gasterosteus:
 Verein f. Aquarien- und Terrarienkunde KA e.V.
 Heinz Mayer, Oberwaldstr. 22 76227 KA 41916
Gesangverein Eintracht:
 Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33 562034
Gesangverein Sängervereinigung:
 Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6 562034
Hohner-Harmonika-Club:
 Gerd Merz, Östl. Rheinbrückenstr. 23 56501-0
IRJGV-IDG Karlsruhe:
 Frank Kaminski, Blindstr. 18 561125
Jugendzentrum:
 Saarlandstr.16, Andrea Stadel 562011 / 564382
Kaninchen-u. Geflügelzuchtverein:
 Gert Heidt, Untere Str. 35a 563358
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 e.V.:
 Wolfgang Schaudt, Herwegstr. 21 561106
Karmann-Ghia-Club:
 Michael Bormann, Zypressenweg 16 76149KA 784187
Kleingartenverein „Burgau“:
 Dieter Baron, Eggensteiner-Str. 56 561133
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“:
 Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22 567071
Kleingartenverein Husarenlager e.V.:
 Peter Thieme, Yorkstr. 62 76185KA 854270
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“:
 Karlheinz Schmidt, Wilhelmstr. 13 76137 KA 34049
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“:
 Walter Heck, Saarlandstr. 48 567510
Kleingartenverein Litzelau:
 Willy Dupper, Staudenweg 6 76199KA 891495
Motorsportclub:
 Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str.10 567334
Musikverein:
 Helmut Raih, Berliner Str. 51 76185KA 752167
Naturfreunde Touristikverein:
 Walter Melzer, Schultheißenstr. 8 568155
Obst-und Gartenbauverein:
 Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45 566834
Polizeihundeclub:
 Andreas Kluckhohn, Lange Str. 107 76199 KA 882270
Radsportverein Windschatten:
 Peter Ruf, Bertha-v.-Suttner-Str. 8 76139KA 688098
Reichsbund:
 Hans Kurtz, Saarlandstr. 60 561900

Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.:
 J. Goldschmidt, Lassallestr. 4a, Fax 563655 567405
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.:
 Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79 562139
 Geschäftsstelle: Thomas Andreas, Belchenplatz 6 76199 KA 9886464
S P D Knielingen:
 Thomas Holstein, Eggensteiner Str. 53 564125
Sportfischerverein:
 R.Kitzelmann, Dornröscheweg 23 76189KA 578192
Turnverein:
 Klaus Buchmüller, Jakob-Dörr-Str. 30 561047
VdK:
 Olga Haak, Bannwaldallee 98 76135 KA 861734
Verein zur Förderung des Handballsports:
 Erich Siegel, Litzelaust. 1 567459
Verein der Vogelfreunde:
 Rainer Smurawe, Herwegstr. 1a 9563140
VfB:
 Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7 567327
Zucht-und Rennverein:
 Wolfgang Richter, Litzelaust. 44 567785

Evang. Kirchengemeinde:
 Pfarrer B. Eichhorn, Herwegstr. 42 Ostpfarre 567137
 Pfarrer H. Herbert, Kirchbühlstr. 2 Westpfarre 561562
 Evang. Gemeindekrankenpflege, Sozialstation
 und Mobiler Sozialer Hilfsdienst 9785400

Kath. Kirchengemeinde:
 Pfarrer H. Weber, Heckerstr. 39 Heilig Kreuz 564783
 Kath. Gemeindekrankenpf.l.u. Sozialst 593379

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Stadtrat Th. Müllerschön, Hofgut Maxau 562269
 Stadtverwaltung 1330
 Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
 Polizeiwache Knielingen 567654
 Städtische Berufsfeuerwehr 112
 Rettungsdienst 19222
 Stadtw. Störungst. Gas, Strom, Wasser 599-1/2/3
 Grundschule Knielingen 563187
 Viktor von Scheffel-Schule 566669

Ärzte:
 Dr. med. E. Schreiber und Dr.med.J.Eillinghoff,
Gem. Praxis Östl.-Rheinbrückenstr. 28 567333
 Dr.med.J.Blunck, Saarlandstr. 35a 561198
 Dr.med.V. Steinle, Am Brurain 12 567747
 Dr.med.W. Melcher, Saarlandstr. 83 95683-0

Zahnärzte:
 Dr. M. Biedermann und B. Kühn,
Gem. Praxis Saarlandstr. 83 567125
 Dr. W. Hecht, Reinmuthstr. 53 567335
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663

Tierarzt:
 S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

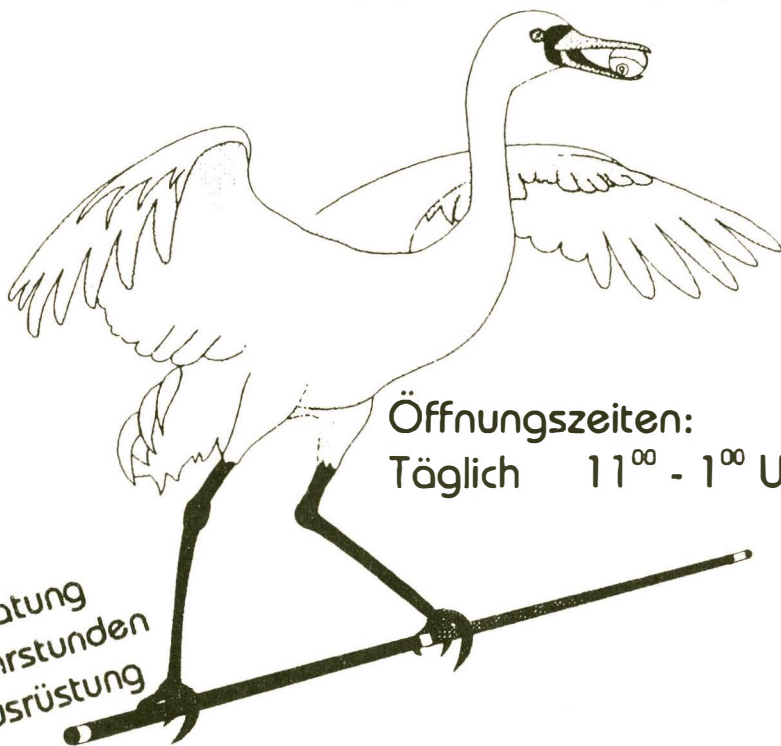
Apotheken:
 Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73 567542
 Merkur - Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336

Hebamme:
 Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a 567493

Nachbarschaftshilfe des Diakonischen Werkes:
 G. Zähringer-Klein Di. 16.00-18.00 Do. 10.00-12.00 Uhr 564391

Neueröffnung

Billard-Café Zum Schwanen



Billard :

- Beratung
- Lehrstunden
- Ausrüstung

Öffnungszeiten:
Tögl. 11⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr

Billard-Café Zum Schwanen

Inh. Andrea Gruner

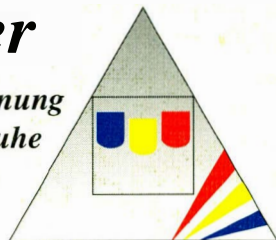
Saarlandstr. 14, 76187 KA-Knielingen, ☎ 0721/566014



... und jetzt ein Moninger

Knielinger Fachbetriebe der

*Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe*



... die sind gut.

**Wir lösen Ihre
*Fassadenprobleme!***

maler eichstelen

Tel. 56 73 16

Maler Gros

Tel. 56 72 00

Knobloch GdBR

Tel. 56 60 05

**JÜRGEN
MEINZER**

Tel. 56 72 26

Leitz

Tel. 56 68 68

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56